

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 38 (1883)

Artikel: Die Rödel der Probstei und des Almosneramtes des Gotteshauses im
Hof zu Luzern

Autor: Brandstetter, Josef Leopold

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-113754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Rödel der Probstei und des Almosneramtes
des
Gotteshauses im Hof zu Luzern
mit Verzeichnissen.



Besorgt durch
Josef L. Brandstetter, Professor.



Vorbericht.

In den 'Archiven der Stadt und des Stiftes zu Luzern liegen für die geistlichen Beamten des ehemaligen Klosters, so für die Probstei, die Kustorei, das Kammeramt, das Almosneramt verschiedene Rödel oder Urbarien. Von mehreren derselben sind in verschiedenen historischen Schriften einzelne Bruchstücke bereits publicirt oder dem Inhalte nach zur Kenntniss gebracht worden. Noch fehlte aber eine Gesamtpublication, um selbe den Freunden der Geschichte und der deutschen Sprache zugänglich zu machen. Diesem Uebelstande abzuhelpen, hat der Vorstand des Vereines beschlossen, diese Rödel successive im Geschichtsfreunde abdrucken zu lassen und den Anfang mit jenen Rödeln zu machen, die die Probstei und das Almosneramt betreffen.

In Band I des Geschichtsfreundes, pag. 159 und 161, sind bereits das im Stadtarchiv befindliche älteste Hofrecht und Stadtrecht die nach Kopp in die Jahre 1292 und 1293 gehören, und pag. 163 die ungefähr derselben Zeit angehörenden Rödel über die Einkünfte der Probstei in den Meierhöfen Horw, Kriens und Malters abgedruckt, leider nicht durchgehends mit der bestmöglichen Correctheit.

Der erste hier mitgetheilte Rodel aus dem Stadtarchiv, der aus zehn zweiseitig beschriebenen Blättern von 27 Cm. Höhe und 18 Cm. Breite besteht, wiederholt auf den vier ersten Blättern theilweise in kürzerer Form das Hofrecht und die Zinse in Kriens und Malters und theilt daneben auch die Zinse in den andern Meierhöfen mit. Von Blatt 5 an werden dann die Einkünfte des Almosneramtes nach den verschiedenen Parochien aufgezählt. Dieser Theil beginnt mit der Jahrzahl 1314. Mit dieser Datums-Angabe stimmen auch die darin angeführten Persönlichkeiten der Zeit nach zusammen. Vgl. *Kopp*, Geschichte, neuntes Buch, Seite 265.

Der zweite mitgetheilte Rodel liegt im Probsteiarchiv. Derselbe besteht aus 29 Pergamentblättern in hohem, schmalen Rodelformat. Das zehnte Blatt fehlt. Der Rodel besteht aus zwei Theilen, dem Hofrecht und den Einkünften der Probstei. Beide Theile sind theils nach ältern Rödeln, theils nach neuern Aufzeichnungen gefertigt. Im ersten Theile wird

zweier Verhörungen erwähnt, die durch die Vögte von Rothenburg, Ritter Bokli und Rudolf von Gachnang aufgenommen wurden. Selbe finden sich abgedruckt in Geschichtsfreund XI. 174 und XX. 172.

Ritter Joh. Bokli ist 1330 und 1331 Ammann in Luzern, 1331—72 Meier in Emmen, 1358 Ammann in Zug. Als Vogt von Rothenburg wird er meines Wissens in keiner Urkunde genannt. Vor 1336 ist Hartmann von Ruod Vogt in Rothenburg. Ihm folgte Ulrich von Ramswag, und 1346 ist Rudolf von Gachnang Vogt. So viel ergibt sich aus dem Wortlaute des Rodels, dass seit der Verhörung eine grössere Zeit verflossen, und dass Bokli vor Rudolf von Gachnang Vogt gewesen sein musste.

Werfen wir einen Blick auf die zinspflichtigen Persönlichkeiten, so reichen wenige derselben in die Zeit vor 1320 zurück. Die meisten Namen bewegen sich in der Zeit von 1330—1340 und nehmen für die folgende Zeit successive ab. Immerhin lassen sich einige Namen bis gegen den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts verfolgen.

Wir ziehen daraus den Schluss: Der Rodel, der durchweg ein und dieselbe Hand aufweist, ist um das Jahr 1400 geschrieben. Ihm dienten ein oder mehrere Rödel, die der Hauptsache nach in die Zeit von 1330—1340 gehören, zur Vorlage. Diese Rödel enthielten neben den ältern successive auch die neuern Erwerbungen und Veränderungen, welche Vorlagen leider nicht mehr vorhanden sind.

Auf ähnliche Weise enthält auch der Kammerrodel des Klosters Luzern von ein und derselben Hand die Zinse von 1315—1342, jedoch nicht chronologisch geordnet, dann folgen die Nachträge von 1354—1382.

Als Beilage theilen wir eine Urkunde aus dem Jahre 1330 mit, die, obwohl schon oft erwähnt, noch nie vollständig abgedruckt wurde und, weil das Almosneramt betreffend, mit unserm Rodel in engem Zusammenhang ist.

Schliesslich folgen Verzeichnisse über diese Rödel, um deren Gebrauch handlicher zu machen. Hier möchte ich noch den Herren Pfarrhelfer Küechler in Kerns und Kaplan Odermatt in Stans, die mir über die Ortsnamen in Ob- und Nidwalden bereitwillig Auskunft ertheilten, meinen Dank abstatten. Leider existirt von den angeführten Flurnamen der grösste Theil nicht mehr. Allein auch die Namen bewohnter Oertlichkeiten lassen sich oft nicht mehr bestimmen und sind verschwunden, wenn auch der Ort wohl noch fortbesteht.



I.

Census prepositure lucernensis.

1. a.

In Kriens. Dú hûb ze Gerratingen . IIII^{or} . maltera et duo quartalia.

Dú hûb dez kelnern {von krienf . IIII^{or} . maltera et duo modii.

Dú hûb in dem wiie . VI . maltera et . X . quartalia.

5 Dú hûb Ringmanus IIII^{or} maltera et tria quartalia. et vnum quartale bislig.

Dú hûb uf egga duo maltera.

Dú hûb ze hoven . IIII^{or} . maltera.

10 Dú schûpos ab dem Gútsch . II . maltera. Dú schûpos ze Eriſwile vnum maltare.

Von dem gemeinen werke . II . mod.

Bonum bi dem bache . I . mal.

Bonum ze nidern ftuden . III . mod.

15 Dú schûpos ze wiggen . II . maltera et duo quartalia. Dez kelnern zehenden . XII . mal. Dez kelnern sellant . VI . mal. Daz ander sellant . VI . mal. Dú hûb dez Elſeßers vnd dez Geroltzbergers . VI . mal.

Diz ſint dý vbrigen vierteil, dý in die hûben nicht hõrent, dez git wernher wiie . V . quart.

20 Vlrich hofmeier . I . quart. Bonum Petri in der lachen . I . quart.

Pratum ze attenmatta . I . quart.

Walther von Bûcholtz . I . quart.

Bonum im haſle . III . quart.

Scoposa . II . quart. Peter in der Oie . I . quart.

25 Der acher an dem Glitze . II . quart.

1. b.

Ze der veltmûli . I . quart.

Bonum heinrici de Obernõwe . VI . quart. Arnold Ruppli von der veltmûli . II . quart. Hanchratz gût . II . quart. Langen Rúti . I . quart.

30 Ze dien moſhvfern vnum quart.

Wagenpfenninge vnd Schafpfenninge . V . libr. ez ſolt aber me ſin. an den breſten, den der kelner ſolte, . X . ſol. vnd johans uf der Rúsa õch X . ſol.

Von Geiſhvt pfenningen vnd bokſhvt, die enpfangen ſint,

35 XXXV ſol vnd ſolte me ſin ein michel teil.

Census de langensant.

Bonum de Schönenbül . II . mod. frumenti et . II . fol. De bono in dien studen, quod vl. floßo colit, . VIII . den.

Idem vl. de bono vronmatta . I . quart. frumenti et vnum

5 den. von dem gût im wiie.

Item de bono ze Bletzingen, quod johans colit . XIII . quart.

Area zem fteine . X . quart. et . VI . den.

De bono im böngarten, quod walter colit, vnum quart. frumenti

et . I . den. Item wal. et Petrus villicus dant . III^{or} . feracia.

10 Dominus hartmannus villicus de Stanf dat . VI . quart.

frumenti de bono im böngarten. De bono Egerders gût

von Tribfchen . V . den. et idem qui colit illud bonum et 1. c.

dominus de Littöwe senior dant . III . den. von einer

vischentz.

15 Item heinr. hofmeier . III . den. de bono suo ze Tribfchen.

Item bonum meisenrûti, quod colit . . de matta . II . den.

Johans Tribfcher et Rû. frater suus. dant . III . den. von

drin gebetten. Chvnrade baltwile de bono suo. in Tribfchen.

Bonum im hafle . I . mod. frumenti vnd fol me gelten. De

20 bono dez Tröfchen, quod emptum fuit a kvnone de

branberg.

De bono in der bûlmatta, quod est petri Rûpingerf. Petrus

villicus qui est particeps petri Rûpingerf predicti.

H. zimmerman. Ita an der StraÙe isti quatuor solvunt . VIII .

25 quart. frumenti et . VII . den.

Vlr. Rûpinger dat . VIIJ . quart. frumenti et . XVII . den. de

bono suo ze Langensant.

Vlr. de Langensant et P. frater suus dant . XXIII . quart.

frumenti et . XXIII . den.

30 Johans de veltmos W quart. frumenti et . XXV . den. Petrus

de veltmos et hetwig soror sua . IJ . quartalia frumenti

et . IIII . den. Idem Petrus dat . W . den. et . J . quart.

frumenti lucermes. Hern heinrichs feligen dez Ammanf

svns kint von hvnwil gebent . XVIII . quart. frumenti et

35 . XVIII . den. Henricus hartman J quart. frumenti et

. XXXI . den.

Johans de wile . I . quart. frumenti et . III . fol. minus

. III^{or} . den. Rû. de wile . I . fol.

Johans ziti . XVI . den. Petrus Rûpinger de bono suo de
Turchlenflû . VII . den.

Rû. von wile . VII . den. de eodem bono.

1. d.

Christina de wile . II . quart. frumenti de bono suo in velt-

- 5 mos et . III^{or} . den. Heredes quondam H. cellerarii de
bono in veltmos . III^{or} . den. et idem bonum spectat ad
illud bonum ze Swanden. Johans de Schônembûl duo quart.
frumenti. Johans et vlr. de Bûchholtz dant . VJ . quart.
frumenti de bono ze vonloch . X . quart. frumenti et . II .
10 den. et duo den. pro ferro equi. Johans et wal. de von-
loch dant vnum quart. avene. Christianus et Bur. dant
de eodem bono . V . quart. frumenti. Wal. et Rû. am
Orte dant . I . mod. frumenti de eodem bono. Heinricus
de vonloch, christianus de Winkeln, Greta de krienmatten
15 et Berhta in der Oie dant . XVI . den. Item de bono ze
winkel datur vnum malt. frumenti. Item bonum ze
hatingen soluit . I . mod. frumenti. Vlr. de Sewen dat
. I . den. de bono ze verrichstalden.

Summa frumenti in Langensant decem maltera et . VII .
20 quart.

Summa den. in Langensant . I . libr. . VI . fol. et . III^{or} . den.

Von Malterf der Kornzinf, dez werdent . LVII . maltera.
wagenpfenninge . IIII . libr. die solt man da ze recht geben
vnd . VI . zigern solt man da, der giltet iechlicher . V .
25 fol. Item de Ecclesia Malters datur ein bokshut . villicus
etiam ein bokshut, darvber hat man enpfangen . XXXI .
fol. vnd ist noch denne vil me. Ze brvnnowe von dem
hof . II . mod. kornf.

- Her jacob von littowe dat specialiter preposito . VI . mod. 2. a.
30 frumenti mesure lucernensis von dem nûwen gerûte dez
vorstes ze sant Martif dult vnd sweles iarf er den zinf
nicht git, so ist daz gût dem gotzhuf lidig.

Scoposa, quam dominus de Littowe habet, soluit . III^{or} .
maltera et wagenpfenninge omni anno.

- 35 Dû hûb der hûberren soluit . III^{or} . malt. frumenti et . X .
fol. dictos wagenpfenninge omni anno.

Item Grûbmanf gût tria mal.

Daz gût bi dem Stalden vnd daz bûlgût soluunt tria malt.

Item ein hûb ze nidern littöwe soluit annuatim . lll^{or} . malt. frumenti et in anno secundo vnam libr. den.

Item scopofa in Gopingen omni anno . lll^{or} . maltera et in secundo anno libr. I . eafdem scopofas dominus Nöggerus
5 de Littöwe et ar. de Gopingen habent.

Bonum de krumbengaßen . ll . malt. frumenti.

Bonum ze Rûpingen . V . malt. annuatim et in anno secundo libr. I . den. Scopofa ze Rûpingen . I . malt. Item de bono hanfgarten et de bono wintzingen . ll . malt. fru-
10 menti foluuntur. Item bona an dem Stalden . VI . mod. frumenti.

Item de decima in villa eadem tria malt. frumenti. Item von dien erbgütern ze Nidern littöwe . Vll . malt. Ze wile . VI . quart. Ze Matta ll malt. frumenti von dien erbgütern.

15 Item de bonis dictis Sellantgût . X . malt. frumenti dantur. Summa . LVI . malt. minus duobus quart.

Item Gast gût feracium vnum von zigern gelte.

H. an der hûbe . ll . feracia.

2. b

An dem Spilhof . l . seracium.

20 An der Matta . I . feracium.

De bono Gerungf vnd in der Gaßvn . ll . feracia. Item de bono am spilhof vnd in der Gaßvn vnd an der Matten . I . feracium.

Isti sunt census, qui vocantur frúschinge ze Littöwe. Ein frúsching ze wile. Ze Gopingen ein frúsching. Ze Rû-
25 pingen ein frúsching. vnd fol. ieklicher der frúschingen gelten . llj . fol. vnd fol. manf geben zem andern iar.

Manfus domini Nöggeri de Littöwe . l . frúsching.

Diz sint die lederpfenninge. ze obern swanden . ll . leder. ze
30 hanfgarten . I . leder. ze wintzingen . I . leder. ze Staffeln . ll . leder. ze matta . ll . leder. von dem gûte ze Rifaten, daz da hat h. an der hûb vnd hat köft von dem garten . I . leder vnd hat daz halbs der von Littöwe. Der meiier ein bokfhut. von Rennenmos ein hut.

35 Diz ist dú summa der geifhútpfenningen . XXVI . libr. den. Summa frumenti in Emmon . VI . malt. frumenti et vnum quart. Der kelner fol famnon der herren zehenden, ez sin bonen, hirs oder fwaz si, vnd fol daz entwürten dien verren,

die davon blehent sint, dc ez die füren fvn beide zehenden
vnd zinf in der herren spicher ân der herren schaden.

Diz sint die wagenpfenninge ze Emmon libr. vna. fol. VI. 2. c.

Diz sint die geishút pfenninge ze Emmon, die diz geben fynd
5 die hie nach geschriben stant. Die von waltwile ein hut.
Die von Bûcholtz ein hut. Von der sachfen gût . lll . hûte.
von walchers gûte ze der kilchen . ll . hûte. von der
kilchen . I . bokfhut. von dem gûte von honegge . ll .
hûte. von dez meierhof vnd von dez hof von kapella
10 . I . hut. von meisterlif gût . I . hut. von bencenwile . I .
hut. vf dem holtz . I . hut. vf dem obern hof . I . hut. vnd
von dem meier ampt . I . bokfhut. Der kelner von
Emmon.

Dirre fymma . XXXVI . fol.

15 Diz ist der kornzinf ze Bûchrein . XXXllll . malter. vnd von
dem sellant . Vlll . malter.

Die wagenpfenninge ze Bûchrein . ll . libr.

Von der gûte ze Löpach vnd Berlers fvnis . X . fol. Ziger
pfenninge von vronmatta . X . fol. von der kilchen. ze
20 Bûchrein . I . bokfhut. darzu fol man . I . bokfhut vnd
. I . geishut vnd . llll . roffifen.

In dem kilchspel ze Rota von dem nidern dierinkon vnd von
dem obern von Gõßental, von meinratingen von Geishút
pfenningen. Dv fymma . X . fol. den.

25 Ze Lunkuft ellú iar . Xll . fol. schafpfenninge vnd uber daz
ander iar . I . lib. wagen den.

Ze Kûßenach in dem kilchspel, von haltinkon vnd von ymmenfe 2. d.
. XXXV . malter kornf. von dem kelrhof von kûffenach
. Xllll . quart. bonen.

30 Wagenpfenninge eiz iarf . lll^{or} . libr. dez andern iars . ll .
libr. von mangel molken . llJ . fol. ellú iar.

Ze Meggen . I . geishut.

Ze vtenberg . llJ . fol ellú iar wagen den.

Ze Bachtal wagenpfenninge . X . fol. ellú iar. Von Geroltz-
35 berg vnd von zimmerren . V . fol wagenpfenninge ellú iar.
von Egge . ll . fol.

Ze seberg von dez gût von Baldeg . I . fol. ze Stanf von dem
sweig gûte . X . fol. Banward . lll . fol. für ein nawen

- holtz. von der alpe ze morfvelden ein probfte .llll . zignern.
vnd fol ieklicher .V . fol. gelten. Die lespfenninge ze Stanf
von dem gûte ze müterfwang . l . fol. den. von dem gûte
ze nidern horlachen . ll . fol. von dem gûte ze Stritfwan-
5 den . ll . fol. von dem gûte von alpnach . V . fol. vom wechsel-
acher . ll . fol. von der gebreiten . V . fol. von dem gûte von
Biedertan . llj . fol. von dem hobacher ze Oberndorf . ll .
fol. von dem gûte ze niderwile . llj . fol. von dem gûte
ob dem bache ze wolvenschief . llj . fol. von bertingerf gûte
10 nit dem bache . ll . fol. von Snelfuf gûte . Vl . fol. vom
gûte von holtz . Vl . den. Der brüder im hof . Vl . den.
Dez mofers hofftat . Vl . den. Johans von walterfberg . llj . 3. a.
den. walther von Tottinkon . ll . den.
Ze alpnach . llj . viltze, dero fol iechlicher . V . fol. gelten.
15 Ze Gifwil dú kilche . l . viltz. Der meier . l . viltz. Die von
Rudentz . l . viltz vnd X hûb kefe, dero gilt iechlicher
. Vl . den. von Sarnon . l . viltz. ze Gifwil XVlll êrkêß,
dero gilt iechlicher . l . den. von einer alpa ze Lungern
. l . kêf. giltet . l . fol. den.
20 Ze Gifwil in dem hof Geifhûte pfenninge. Ze Rudentz . Vlll .
hûte. In der hûbe . Vll . hûte. In dem Studi . I . hut. In
Swanden . ll . hûte. In brüttenrûti ein halb hut. In búrglon
ein halb hut. In Bûcholtz ein hut. Ab enren fwanden vnd
in der oie . l . hut. An der matta vnd uf Gûgeln ein halb
25 hut. In dem holtz vnd vnder hîrweren ein halb hut.
Von wilburg matta vnd von dem hage ein hut. ze Lungern
ze obnechtigem sewe . ll . hûte.
Ze Sarnon Geifhûtpfenninge.
Im Rûdli . l . hut. In Sarnon . l . hut. Ze Riggefwil . llj .
30 hûte. In der hûb ein hut. In Richeningen . l . hut ze
Grûbe . l . hut. ze Roterfhalten . l . hut. ze Ramrefberg
ein halb hut. ze nidern holtz in der Rûti ein halb hut.
vîrich von zinwil . ll . den. Diz ift dú fymma der geif-
hûten . Vl . fol. vnd . llj . libr.
35 In dem hof ze Lucerne. 3. b.
Heinrich der ziegler vier vnd . llj . fol. den.
In dem Brugtal. vîrich Rodeller, wernher von Greppon, vîrich fin
brüder, ein pfifter von Surfe dero iechlicher git . I . fol. den.

- Jacobs dez smitz erben von dem gûte ze Littowe .lll . fol.
 von holtz. Der spital .llj . fol. fûr ein halben zigern.
 von dem vare ze winkeln . X . fol. Liebensteins bõn-
 garte .lllj . fol. Dez probstzez bõngarte, da der groÙe
 5 stein inlit .llj . fol afer pfenninge. Der bõngarten der
 niden dran stoÙet . XVIII . den. Dez hafners hofftat
 . XV . den. Der wingarte .ll . den. Dú Rûti . VI . den.
 Ze Tatenberg .llll . malter ietweters korns !lucermef. vnd
 hõrent zû der herren tischlachen vnd git manf nicht wan
 10 dien kappen.
- Item de censu in Haltinkon qui presentatur in spicarium pre-
 positus tenetur dominis dare vnum malterum mesure
 minoris. Ista . V . maltera tenetur dare dominis cappatis
 pro mensalibus et manutergiis.
- 15 Prepositus tenetur etiam colligere sine dampno dominorum
 omnes census, qui spectant ad suum officium, videlicet
 frumentum, Geispfenninge, Wagenpfenninge, Lespfen-
 ninge, ziger pfenninge vel quicquid est et propter hoc
 ipse recipit mortuaria et êrschetze.
- 20 Das gotzhuf ze Lucerne hat . XV . meierhõf ân den ze 3. c
 Lucerne. die syv alle in dem rechten stan, alf der ze
 Lucerne stat. vnd waz in dien allen vrteilen verstoÙt, die
 sol man zihen uf den staffel ze Lucerne. vnd swaz da
 recht ist, daz ist in die andern allen recht.
- 25 Ein probst sol in dem hof sitzen vnd der meier vnd der
 kelner vnd sol der probst ze zwein ziten im jare heißen
 tegding gebieten in allen dien hõven, vnd soln der meier
 vnd der kelner gegen eim abt von Mûrbach varn ze Eo-
 luingen mit XVII roÙen, ob er ze Mûrbach ist. vnd synt
 30 denne die lûte vnd daz gût fûr richten vntz daher uf ze
 Lucerne. vnt so der abt fûr Lûgatvn in kunt, so sol man
 lûten vnd sol man in enpfan, alf man von recht sol. vnd
 syllen die . XII . tûnherren sin vnd syv gegen im gan. Er
 sol õch invarn ze Giswil vnd ze alpnach vnd ze dien
 35 hõven vnd sol die verrichten vnd sol wider varn uf den
 staffeln vnt sol sitzen dri tag an einandern ze gerichte
 vmb eigen vnt vmb erbe vnd vmb lûte vnd vmb gût, swaz
 das gotzhus anhõrt. vnd sint die dri tage ein tag. vnd

- fvn da bi im sitzen, die uber dez gotzhus güt vōgt sint
 vnd der Lantgraue, die vōgte fvn im alle helfen richten
 vmb fwaz im geklagt wirt. Têtin si daz nicht, so sol im
 ez der Lantgraf tûn, der hat die vogtey von im. vnd 3. d.
 5 hant aber si die wydemb. Richt im der nicht, so ist daz
 gericht an in kommen vnt so sol er richten, so verre er
 mag. So svllen bi im sitzen . Xll . die heißent Stûlfetzen,
 daz waren vriie lûte, die behaltend dem gotzhuse sin
 recht. So ist dez vogt recht, swa tûb oder vreuel ge-
 10 schicht. der bûße ist der dritte teil sin vnt zwêne dez
 Gotzhuf. dien andern bûße sint alle dez Gotzhuf.
 Och ist dez hofs von Lucerne recht, fwaz vrteil hie gestoffet,
 die sol man zien ze Ofthein in den hof. . So ist dez Gotz-
 huf twing vnd ban in disem hof vnd in allen dien hōven.
 15 Ich erteil uf min eid dem Gotzhuse twing vnt ban vnd
 alle eheftigi oder dem der ez hat von im ze lehen oder
 ze erbe. Ich erteil . XV . meier hōf, die sin eigen sint,
 vnd alf manigen kelnhof, dero ist etzlicher als arn, (!) dc
 der meier mûz kelner vnd meier sin.
 20 Von Birs vntz an Brûning so ist dez Gotzhuf recht, dc ellû
 sin ampt gûter mit enkheinn vogte ze tûnne nicht hat.
 So ist denne dez Gotzhuf recht, fwaz vf der dienstman
 güt lûten kvnt, die hant mit dien vōgten nicht ze tûnne.
 So ist recht ze Lucerne eineft in der wvchen merkt von
 25 einr none vntz an die andern, vnd leit den markt von
 Garten vntz an daz wighus, swar ez wil.
 So hat er . Xll . vierteil vnt eiz an dem stade. So sol er 4. a.
 han ein stangen . Xll . tûm elne lang vnt sol man fûren
 dur die stat vnt fwaz dû rûrt, daz sol man mit eiz abtes
 30 willen behan oder ab brechen. Swar daz waßer gat ze
 mitten meien ân wîtgoße ¹⁾ da sol man nvt schaffen, wan
 mit eiz abtes willen. von wartflû vntz ze Emmertingen,
 so ist recht miz herren, [dc er in ieklichem dinghof sol
 han kelner vnd meier. die fvn daz Gotzhuf behûten vor
 35 vngenoffami. vnt fwer zv sinem vngenoffen kunt, da sint
 dû kint dez gûtes verteilt. Der kelner sol sitzen in sinem

1) Von späterer Hand ist überschrieben: wâgis.

- kelnhof, vnd so der man verdirbt, der vellig gůt hat, mit
dien erben sol ez ze hof varn mit dem valle. vnt sint si
genof, wan sol inen lihen, vnt ist ez verzinst. Ist ez aber
drý löbrif nicht verzinst, vnt ist ez ierlich beklagt, ez ist
5 lidig dem Gotzhufe. vnd swen daz Gotzhuf gůt anvallet
von kőffe oder von erbe, ist man dem gehorsam ze lihenne,
hat er ez vnveruallet iar vnd tag, ez ist lidig dem Gotz-
hufe, so sol der meier an dez Gotzhuf stat richten uber
alle dez Gotzhuf lúte vnd ab dien die daz gůt hant. So
10 sol der kelner vnt der meier hůten dez sellandes vnd dez 4. b.
fweighofs, daz ist miner herren svnder vnt ist vnvogtber.
So búft ein ieglich amptman von sinem ampte . V . libr. den.
Der banwart von ieglichem stokke . V . libr. So hant
die herren im kloster ir vischerre, die svn ze ingendem
15 abrellen an varn alle tage vischen vntz ze sant johans miz.
Item de decimis ultra Emmen.
In Rigoltzrúti sol . VIII.
De bonis in obernfwanden . XVIII . d.
In nidernfwanden . XVIII . d.
20 In stechelrein . XVIII . d.
Ze der múli . VI . d.
Ze hiltbrandingen . VI . d.
In dem mose . XVI . d.
An der hůbe . III . d.
25 In Stokmatta . III . d.
In krattenbach et in Gadenmatta viginti den.
In Tornberg . II . fol.
In wile fol. VI.
In Staffeln . VIII . fol.
30 In Rennemof . XVI . den.
In Rifatun . XVI . den.
In Brvnnówe . II . mod. frumenti annif singulis Item fol . V .
anno secundo.
Item de coriif caprinis que sunt coria hircina . III^{or} .
35 caprina . V.
Item de bonis in Rengga sol. V.
An der matta fol. V. 4. c.
In der gaßen fol. V.

An dem fpilhof fol. V.

De bonis futorif fol. V.

De bonis wollebens fol. V.

Ifti funt census tantum pro dietis, qui debent colere bona
5 sellant.

De quinque manfis fingulif centum ova.

De Scoposa . XXV . ova.

Scutellas que dicuntur Gepte.

Ifta non pertinent ad Elemosinariam.

10 Census molendiorum.

Molendinum domini wal. miniftri vnum quart. tritici.

Heinr. ftanner vnum quart. tritici.

De molendino hospitalif vnum quartale tritici.

Molendinum wern. wagen mod . l . tritici.

15 Molendinum vl de Eich mod. l . tritici.

Molendinum wern. wiien mod. l . tritici.

Molendium heredum domini h. de Sarnon modios . lll . tritici.

Johans wagen quart. l . tritici.

Relicta Jacobi fabri mod. lll^{or} . quartalia tria tritici.

20 Petrus de Brugtal quart. ll . tritici. hec omnia mensure minoris.

Census frumenti quod dicitur Tagwankorn.

De bono Rennemos quod colit wern. ibidem modios . ll . fpelte.

De bono Eggen mod . lll .

De bonis heredum leonis . XVII . quart. In Geroltzberg H. 4. d.

25 ftanner dimidium quart.

Ar. et heinr. dicti veldeli . J . quart.

A Waltherus Sweigman quart. vnum de agro ar. vron Gütyn.

De bono im Bachtal mod. lll.

De bono in vtenberg Rû. acht jarf fwager quart. VI.

30 H. filius Bur. ibidem ll quart.

Rû. ibidem . llJ . quart.

Heredes vl. de Schönenbûl . J . quart.

Jost fpiching . lJ . quart.

Nicol. de hitzlifberg . lJ . quart.

35 Waltherus de hitzlifberg ll quart.

Ifta pertinent ad elemofinarium. ¹⁾

¹⁾ Diese Linie ist von späterer Hand.

- In Kriens. Johans cellerarius fol. X . de patre suo.
 Domina mech. de Stanf fol. lll . ante curiam super domo et
 area de se ipfa.
 Vl. de Gatwile fol. l . super domo et area sua.
- 5 Wern. de Eschibach fol. l . de fratre suo.
 Ager C. de woluenschies . llJ . fol.
 Area Gelingerf fol. ll.
 Sewelifberg fol. l.
 Area dicta malzinvn fol. l.
- 10 Domina adelheit an dien blatten fol. l . de area sua. Johans
 wagen fol. ll.
 Vl. erler fol. l . de vxore sua.
 Ortus domine de Wolhufen fol. ll .
 Dominus nöggerus de Littowe dedit bonum dictum Gaden-
 15 matta.
 Ar. de Gundoldingen de se ipso fol. l . super area sua.
 Johans de kúffenach et uxor sua fol. ll.
 Vxor futoris am graben fol. l.
 Anno ab incarnatione domini M^oCCC^oX^ollll.
- 20 In parochia Büchs de area ze nidroft fol. lll. Item de tribus
 aliis areis fol. XXX. de quibus redduntur eis sol. V.
 Item de bono in Múlibach den. XX.
 Item de bono dicto Snelfüßgút fito am búrgen fol. XI.
 In parochia Stans. In oberndorf area que vocatur Ötwile
 25 fol. lll.
 Item de bono dicto Lifengút fol. Xlll.
 Item de agro dicto krumacher qui fuit C. dicti Bletlers fol. l.
 Item in woluenschies Johans et sui participes caseum . l .
 valentem fol.
- 30 Item in atfeldon Lieba de vno agro den. lll^{or}.
 Johans de walterfberg de quibusdam agris fol. ll.
 Item in villa Ötwile fol. Vlll.
 Item ibidem de bono in Rúti fol. lll.
 Item de bono in zeiffenriet dicto matgút fol. lll^{or}. Andrea
 35 in litore de piscatia et de bono dieflifbach et de area
 Schenglerrun hofftat fol. Vl.
 Walter im Lo de Rikenbach et sui participes feracium vnum
 valentem fol. V. et duos caseos valentes fol. ll.

5. a.

- Item kirfitun walt. ob matta den. ll . de sua area. Idem walt. et fui participes fol. Xllll. Item ibidem de bono im wile fol. lll. Item in hergeswile de bono ze obroft den. XVlll. De area dicta an dien ftein fol. llll. De bono in winkle den. XXI.
- 5 Item de alio bono, quod colit Walter ze obroft et fui participes fol. Vl. 5. b.
- Item Johannis baptiste de bono quod colit walt. ze dem sarch et fui participes fol. llj.
- 10 In parochia Giswil. Petrus de hunwile de domino h. patre suo fol. X.
- In parochia Sachfeln de bono Einwile fol. Xll.
- In parochia kerns de bono quod colit dictus seli et fui participes fol. llj. Item Jo. Walaseli fol. l.
- 15 In parochia Sarnon de bono dicto Ramresberg den. XVlll. De bono ob Töifen, quod colit anna de Durspitz fol. l. De bono am Eggli, quod colit welf fol. l.
- In parochia alpnach. de bono Balmesriet fol. Vlll. Item de bono im Loche fol. Vll. Item de bono in atzingen den. . XVlll.
- 20 In parochia horwe de bono dicto im Lo fol. Vl. De curia herborten fol. V. De curia filii Jo. de eich fol. llll. Item de curia, quam colit Jo. de Ratolffwile libr. ll fol. l. Item ibidem de bono dicto Swanden libr. ll fol. V.
- Item de bono in knollingen et in Ripa libr. l. 5. c.
- 25 De bono am Orte fol. Xllll.
- De decima in veltmos den. Vl.
- De bono in hatingen fol. X.
- In parochia kriens. De bono Nicol. cellerarii fol. lll. De bono im Langwatte, quod est villici de Stanf, fol. llll. De bono
- 30 Eberhartzrüti fol. lll^{or}. De bono Gerratingen fol. XV.
- De prato dicto Schopfmanfmatta fol. ll.
- De bono an der almeinda fol. l.
- De prato in dem Langwatte, quod dicitur belunmatta, quod fuit Petri in ponte, fol. lll^{or}.
- 35 In parochia Entlibûch. De bono Emmonegga libr. l. fol. V.
- In parochia willifowa. de bono Birlisberg fol. Vllj.
- In parochia wangen. de bono dominorum de kúffenach, quod habet ar. de Rotenburg. fol. V.

- In parochia Rufwile. Quicunque prebendarius est, tenetur nobis dare annuatim fol. III. de domino Marchwardo nobili et adelheide vxore sua. Item de bono am honberg fol. . XI . den. V. Item de bono ze der a libr. I . fol. V.
- 5 De bono etzlifwanda fol. III^{or}.
De bono Gûtenegga fol. II.
Item de bono dicto Schûllon den. VI. 5. d.
De bono wiprechtingen fol. VI.
De bono uf der wolhufer mofe fol. VI.
- 10 De bono Johannis Rûstes fol. IIJ.
De bono dicto Bylon fol. I.
De bono dicto Scherperflen fol. V.
De bono am ftollen libr. III.
In parochia Malterf. De decima Rû. am lene fol. VIIJ. de
15 bono im holtz fol. VI.
De bono hinder der Egga fol. VII.
De bono an der Egga fol. V.
De bono in der Rûti fol. I.
In Swingrûben de bono Jo. in cimiterio fol. X.
- 20 De bono in Lindibach fol. I.
In Brvnnowa de bono an der Gaßun fol. VI.
De bono dicto Egelfe den. XVIII.
De bono im Tale fol. III.
De bono in der Matta libr. I. fol. VI. minus duobus den.
- 25 In parochia Littowa. Decima mederlis, que fuit Jo. de Tornberg fol. XII.
Decima Mecht. de Grudlingen fol. XIIIJ. Item eadem mecht. et fui participes Johannis baptiste fol. IIII. De bono krattenbach fol. V.
- 30 De bono hûnrfedel fol. VI. De bono Gertrudis der Langun fol. I.
De bono facrifte fol. I. De bono in witmos fol. IIJ. Bonum vl. de wile johannis baptiste . III^{or}. fol. Bonum Rôtelbach, quod habent heredes domini h. de hynwile. fol. V.
- In parochia Emmon. De agro ze der ftapfun, qui est dyetlini 6. a.
35 de patre et fratre suo fol. III^{or}.
De bono Ingoltzrûti fol. III.
De bono Rûgaffingen fol. V.
De bono frûzhof libr. I.

De curia domini ab dem hufe fol. V.

De decima in waltwile, quam habent heredes domini h. de hynwil, libr. l.

De bono in Glinstringen fol. llll. den. lll . ex antiquo. Insuper
5 walter Lûdler addidit . XVI . den. Item idem walter dedit
fol. l. ad lumen sancti Michahelis de agro dicto Rotzen-
barn suo in Benzenwile in dem nidern holtz. Item de
bono in den erlon fol. lll. Item de agro vor dem Lo
fol. l . der Bur. uillico.

10 In parochia Sempach. In Riprechtswanden de bono vl. fabri
fol. Vlll. Item de bono h. fabri fol. lll . minus vno den.
Item de bono Grete uxoris heiden fol. V. Bonum dicti
walter engelwartz . XXXlll . den. Bonum Nycolai zem
stege et filii vl. fratris sui fol. V . den. lll. Bonum hûbers.

15 Bonum weneri dicti verren fol. l.

Bonum Bur. Bigeln et uxoris sue heilwig ze der Linden
. XXll . den. Heinr. frater eius fol. ll.

In parochia Nûwenkilch. Bonum dominorum in Kûßenach
fol. X.

20 Bonum hemmyn filie uidue fol. llj.

Greta keifrina fol. llj.

6. b.

Greta Richnera.

Bur. an der hûba et uxor sua fol. V . minus . Vll . den.

C. zouinger den. Xl.

25 Filii jocularis . Xl . den.

Ita ze nidern hûfern . Xl . den.

Walter et frater suus fol. V.

Vidua de Syboltingen . XVI . den.

In Surse de bono Eggerfwile filii h. hospitis sol. X.

30 In parochia hochtorf. De bono Giblenflû libr. l. fol. V. Item
de bono dominorum de Rinach dicto knûllon fol. Vlll.

In parochia obern Eschibach de bono Enziflen fol. X. De bono
in weri fol. XVI. De bono vttenrûti, quod habent heredes
domini h. de hynwile fol. Xl. Domine de curia ober-
35 hoven . J . libr. cere.

In parochia Ingwile de agris dictis Bruggeacher, qui mutati
sunt pro curia Oberhoven fol. X. De bono venchfriet fol. l.

In parochia Lunkuft fol. X.

- In parochia Rota de bono dicto kepfwile fol. III. minus. IIII^{or}. den. Item de bono dominorum in kúffenach, quod habet Nicol. im kilchhof fol. V. Item in obern dierinkon et in nidern dierinkon fol. VIII. Item de bono in Gôßental fol. II. de Gerlo de Brúgtal. Item de eodem bono de Meria de Brúgtal uxore petri de hynwile fol. V. 6.c.
- 5 In parochia Bûchre de bono dicto Löbachf gût fol. X. De bono dicto zúggût fol. X. De bono dicto fteggût fol. V. Item de bono fabri.
- 10 In parochia kapella. de bono dicto dieggeßberg libr. II. fol. V. In parochia ÿdelgefswile. Johans hafo de bono fabri den. II. De bono pincerne fol. VIIJ. De bono dicto Merzinun gût fol. VII.
- 15 In parochia adelgefswile. De bono in Tatenberg fol. V. Item de eodem bono fol. I. Item de bono Berchtwilers fol. V. Item de bono dicto Straßgût fol. III. Item de curia villici fol. II.
- In parochia Meggen de bono dominorum de hertenstein fol. X. De bono dicto vnfteten gût fol. IIJ. De bono Mettenwile fol. VIIJ.
- 20 In parochia Kúffenach de bono dicto kurwal fol. XI. De bono Múlihaldun fol. III. De bono an der zile aliquin nucef. Item de bono viuiani den. I. De bonis villici fitis zwischen dem langen bach vnt dem luterbach fol. V. In bergefswile filii Geßfeler et ÿl Goner de bono quod ibi habent fol. VIIJ et . J. quartale vini. Item filii Geßfeler de bono empto de petro de Brvgtal fol. V. 6.d.
- 25 In parochia Wetgis de bono domini de bûchs fito in Greppon fol. II. Item de pomerio domini alberti fol. I.
- 30 In parochia Lucernenfi. dominus wal. de hynwil minifter de decima dominorum de búrron fol. XXXV. Item de molendino fol. V. De Margareta uxore sua. Heredes domini h. de hynwile de area prope domum miniftri fol. VIJ. de domino ÿl. villico de kúffenach et ÿl. de Tottinkon. Item de wal. de Stanf super bono dicto ze der Eich fol. V.
- 35 Item de matre eorum de area fita ante claustrum fol. III. area Schelinyv fol. I. de h. marito suo. area h. stannerf fol. X. de fe ipfo et uxore sua et filio suo et filia sua. Item de anniuerfariis hospitem fol. X. den. VI. qui transpositi

funt in bona sua wûrzon. Item de anniuerfariis ar. dez
stanners den. XVlll. Item de ar. filio ipsius arnoldi den.
XVlll. Item de h. filio predicti ar. den. XVlll. Item de
Ni. ftanner fol. ll. Item de area ubi spicarium stetit.
5 fol vnum.

7. a.

Item de Berchta Stannerun den. Vllll. Item de Berchta matre
Bur. ftanners den. XVlll. Isti sunt omnes transpositi sunt (!)
in bona sua wûrzon. Item de Bur. patre suo.

Item de C. de Lucermatton fol. ll. Item de area Bur. in der
10 Salzfchala vendita ipse recepit libr. XVll.

vxor h. ftannerf den. Vl. de vna blôwa.

vxor Rôfis den. ll. de eadem blôwa. Area wern. de
wangen fol. ll. de walt. de Mûnfter.

Area futoris de Ôye fol. ll.

15 Johans Gefler fol. l. super orto.

Ųlr. super muro den. l. de decima. Hospitale fol. ll. de orto,
qui fuit villici de Langwif.

Area fororis de Sempach fol. ll.

Area Ni. cellerarii fol. X. minus ll. den.

20 Area Mederlis fol. ll.

Area petri in ponte fol. V. de se ipfo.

Item heredes ipsius petri fol. ll. de Ortif, qui fuerunt ad-
vocati in Brienf.

De petro quondam in ponte. Item de Elizabeth in ponte fol. V.

25 De bonis in palude dictif mofgût.

Item de Ita de hegendorf den. XVlll. super bono in palude
empto ab ar. an der furen.

Item de Berchta vxore petri in ponte den. XVlll. super bono
in palude adiacente prato, quod dicitur Echlermatta.

30 Ųlr. rafor fol. ll. de bono dicto am schorren de domina 7. b.
de Tierftein.

Area wilhelmi cellerarii fol. ll.

Area domine hemmun an der furen fol. ll.

Area H. de Stanf fol. ll.

35 Wal. de Obernowa de domino C. fratre suo fol. l. super
orto suo.

Bur. de Garten de bono Goplismof fol. ll.

Item de bono Rekenbûl den. X.

- Item uxor sua de bono patris sui fol. 1.
 Item filia sua fol. 1. de orto.
 Area berinun den. XVlll.
 Ante portam uersus Littowe.
- 5 Area wal. cerdonis de hitzliberg fol. ll.
 Area Rentzen fol. Xll. Item fol. ll. de margareta filia h.
 ftanners.
- Area pergamenarii fol. 1.
 Area Ritzmans fol. ll.
- 10 Area Wern. de Rennenmos fol. ll. Item fol. ll. de agro dicto
 Toracher.
- Area Johannis kotmans fol. 1. de walthero dicto de malterf.
 Ante portam uersus kriens.
- Area pomarii domini Bur. plebani fol. 1.
- 15 Dictus hagno de Orto fol. 1.
 Vlr. de Gerlingen fol. Vl. de prato in dem Mose.
 Ortus welekinvn fol. 1.
 Relicta dez wilers den. Vl. de prato.
 Item . . de hafle den Vl de prato, quod emerunt de eadem 7. c.
- 20 relictas.
- Vlr. de hūbon fol. llll. de orto.
 Ortus am schorren fol. ll.
 De bono domini villici de Stanf fol. lll. de patre suo.
 Vlr. brugli fol. llll. de orto.
- 25 Dominus Lútoldus sacerdos fol. ll. de prato.
 Grotzo fol. ll. de orto.
 Petrus rasor pannorum fol. llJ de orto kotmani.
- Rū. Greppon clericus fol. ll. de prato puerorum suorum. Area
 wern. de Rikenbach, in qua moratur. fol. X. Item de
- 30 dimidia area cefaris fol. llll. Item de Orto fol. ll.
 Item de dimidia orto, qui fuit halbmeisters den. Vl.
 Area vl. de Eschibach fol. ll. Item de area, quam emit de
 heredibus Georii de woluenschies, fol. V. Item de orto,
 qui fuit Rū. de Eschibach fol. V.
- 35 Item uxor sua de vna blōwa den. lll.
 Bur. walcher fol. llll. de patre et matre super agro apud
 pomarium dominorum.
 Item de vna schala, quam habet cum Boklino den. Vl.

Gotzman de orto kotmani den. XX. Item de uxore sua fol. l.

Johans de eich de area sua fol. ll. de fratre suo fol. l.

Wal. de malters de orto suo fol. ll. de matre sua.

Item de area vellewaldinun fol. lll.

- 5 Item de agro suo retro curiam Leodegarii fol. lll. Item de 7. d.
eodem agro. llll. fol. de Ni. zinggen et uxore sua. Item
de orto fol. l. de domino petro Rectore in Chriens. Item uxor
sua de domo et dimidia area iuxta domum walteri fol. V.

Area dimidia cum domo Rûrschitz fol. Vl.

- 10 Area an der Egga, quam habet . . de Rûpingen fol. l.

Walter super muro de Orto domine hafnerrun fol. V.

Walter cerdo de hitzlisberg fol. ll. de bono in palude empto ab
heredibus her. de capella. Item fol. ll. de area Lucerbrotz.

- 15 Item de vna Lederfchala, quam emit de Elizabet de malters
et sorore sua, den. XVlll. Item de orto an Mufegga, qui
pertinet ad officium camere fol. lll.

Item de area, que fuit h. de friburg fol. llll.

Item de area Rintfchûhinun fol. l.

Item de Dyerinkon fol. ll.

- 20 De area petri de Gatwile fol. l.

Item de vxore sua fol. l. super orto.

Area vl. erlers fol. l. Item de area iuxta lacum ubi naves
parantur de H. erler fol. llll.

Area vxoris wal. de Gifwil den. XVlll. area sororis eius uxor

- 25 walteri super Rûfa fol. ll. den. llll.

Area Jo. de malters fol. llll. den. llll.

Area Jo. de vrtzlinkon fol. vnum.

Item de orto. llll. den.

8. a.

Johans de Obernowa de agro fito in mufegge fol. llll.

- 30 Wernher wiio de area dicta dez vrôlichen fol. l. Item de orto
domini wilhelmi de hvnwile fol. l. Item fol. ll. de matre
sua super orto suo. Item de bono suo in palude empto
de h. de Obernowe fol. VJ. Item de area im winkle, que
fuit walteri vrners fol. llll^{or}. minus. llll^{or}. den. Item de
35 area in foro, que fuit domine de Reiden fol. llll^{or}. Item de
filio domine an der Egge fcolari fol. l. super bono suo in
wîrzon. Item de bono empto a Rû. Glogner et a berta
uxore fratris fui fol. l.

- Chvno branberg de area sua, in qua moratur, fol. ll. de vxore sua. Item de area in oppposito domus sue fol. lll. illuc transpositos de domo . . de hafle. Item de eadem area fol. lll^{or}. de patre et matre. C. area . . de Schenkon fol. l.
- 5 Johans im kilchof fol. ll. de bono suo in palude empto a . . de Ospental. Item de bono dicto Lamblismatta fol. ll. Item de vxore sua fol. l. Item de patre suo Nicol. im kilchof de orto empto a Chvnone branberg fol. lll. Item de area, que fuit Jo. vnder dien bömen fol. lll. Item de area, que
- 10 fuit walt. Erlers, que nunc est filii Ni. minoris fol. l. Item Ni. fol. l. de vxore sua.
- Item de bono im wiie fol. ll. Item de patre . llll. den. Ar. 8. b. im kilchof de dimidia area que fuit cefaris fol. llll. Item de area que fuit . . de bonoltzwile, fol. l. Item de bono
- 15 suo an der Ruti fol. ll. Item de patre suo . llll. den. Area Bacardi fol. lll. Area h. piscatoris fol. l.
- Domus zelttrerrun.
Area . . de Sigrifwile fol. ll.
Area her. pistoris fol. llll.
- 20 Area vl. vrnerf fol. duodecim.
Area Betterlings fol. ll.
Area Nicol. búttenners fol. l.
Area domine de Emmon den. llll.
Area Georii fartoris . Vl. den.
- 25 Marchwardus Trutman de area, que fuit h. zanglis fol. ll.
Item de prato sancte crucif fol. lll. walt. de Engelberg fol. llll. Bur. filius suus fol. l. de orto, qui fuit vl. zem tor. Idem de bono in Goplismos den. XVlll. Item de bono in palude, quod fuit h. erlers, fol. lll. area ziefakinun fol. ll.
- 30 Area p. in Luto fol. l.
Area kuringers fol. l.
Area de kirfitun, quam habet (Lücke).
Area vxoris Jo. de wißenwegen fol. Vlll. Area Jo wagen
- 35 libr. l. area de willifwile de domino petro fol. ll. Vlr. de Mure de orto fol. lll.
Area Jo. Tüchscherers fol. V.
Area vxoris Jo. wagen fol. V.

Area . . Glogners fol. 1.

8. c.

Altera pars, que est Lorberinun, fol. 11.

C. futor, filius scolaſtici de bono ſuo in palude fol. VII.

Area domine de Littowe fol. 1.

- 5 Area heredum philippi de Thurego et vxoris ſue fol. 1. Item de orto in palude fol. 1. area zapfners, que ſita eſt in vallo fol. 111. Heredes Ja. fabri fol. 11. de patre eorum. Item ſolidos . 1111 . de auo et auia ipſorum. Item de auia Ja. fabri fol. 1. Sweigman fol. 1. de vna ſchala, que fuit
10 vl. zem Tore. Item de area dapiferi fol. VJ.

Area heredum Martini de Eich den. XV. Area Elſun de malters den. XV. Area vl. de oye fol. 1111.

Area Rũ. Inſtitoris de hynoberg fol. 1. de ſe ipſo et vxore ſua.

Area Rũ. vor brugga fol. 11 de vxore ſua et filio ſuo.

- 15 Dictus mettenwiler et Seilli de vna ſchala den. XV111.

Area C. de kriens fol. 1. den. VI.

Area zogerrun, quam habet plebanus Bur. fol. 1111.

Area de walingen fol. 11.

Area Wern. Rodellers fol. 111. Item de bono ſuo apud Rotſe
20 fol. 11.

Item de orto antiquam meſuram olei.

Area vl. adelbern fol. 1.

Area wern. adelbern fol. 1.

Area vl. filii petri de Stanf fol. 1.

- 25 Vl. Trutman et Ja. frater ſuus de bono vnder der flũ fol. V111. 8. d.

De domo in der windegga fol. 11. Item de agro empto

de . . hoſpental fol. 11. Item de area ſua in der ſchala de

petro fratre ſuo fol. 1. Item de bono in palude, quod fuit

petri de haſle, fol. 11. Item de area Ja. de Mure de ipſo

- 30 Ja. fol. 1. Item de eadem area de mure Ja. Trutman fol. 1.

Item de area ſua in via fol. 11. de ſe ipſo. Item de Rũ.

filio ſuo fol. 1. ſuper bono, quod franzo emit ab eis.

Domina de Lungern de bono ſuo in palude fol. 111. Item de macello domine Einlinerrun fol. V. Area juntzlers fol. 1111.

- 35 Area de haſle fol. 1.

Area Bur. rufi fol. 1.

Area ar. de Gvndeldingen den. XX.

Item de area Jo. Grefchlun fol. 1.

- Item in Goßenrein de vxore sua fol. 1.
 Vl. de Gvndoldingen fol. 1.
 Johans de vrtzlinkon fol. 1.
 Heredes walt. ziger mans de area fol. 11.
 5 Chvnr. de Schönenbül de tribuf areif fol. 111. Area Jo.
 facrifte fol. 1.
 Area Inglis fol. 1. Item de orto den. XVlll.
 Area C. pilleatoris fol. 111.
 Area wern. pilleatoris fol. 11.
 10 Area H. zinggen fol. 111. Area vl. d Schönenbül fol. 11. Item
 de horto fol. 1. Area vitlinun den. XVlll.
 Area figuli den. Vlll. Item de areis in via fol. 1. de matre
 fua et fol. 1. de fratre fuo et fol. 11. den. H. de Greppon.
 Area kñnonis zem Tor fol. 11. Item de bono in bono de bran- 9. a.
 15 berg den. Vl.
 Joft fpichting de bono im Loche fol. Xl.
 Item bono Gerungi fito aput hitzlißberg fol. 111J. Item fol. 1.
 de patre fuo. Item den. 111. de bono empto de . . de vten-
 berg. Item den. 11. de decima, que fuit Jo. walas. Area
 20 petri wechterf fol. 1. de matre domini vl. fpichtingf. Area
 heredum Martini de eich fol. 11. de ipfo martino. Item
 de eadem area ex antiquo fol. V.
 Area facrifte de Rota, quam habet Rû. de Rotfe fol. Vl.
 Area alberti an dien blatten, quam habet h. de hýnoberg fol. 111.
 25 Petrus de brúgtal de decima fua in brúgtal fol. Vl. Item de
 orto aput Totenftein fol. 1. Item de area, quam habet vl.
 Rodeller, de ipfo petro fol. 1.
 filia petri relicta Churingers de bono fuo retro domum fuum
 in wiie fol. W.
 30 Area relicte Lenmans fol. 1.
 Area Guldifrietz fol. I.
 Area domine ze der múli fol. 111.
 Area Jo. hafen fol. 1.
 Area krëbfingers fol. 1.
 35 Johans super Rúfa de h. piftore den. XVlll. super macello fuo.
 Item de patre fuo den. XVlll. super horto fuo.
 Area wern. Boklis de H. patre fuo fol. 111. Item de heilwig
 auia fua . XVlll. den. super horto aput múlitor.

- Item de macello suo den. XVIII. Idem wern. et soror sua 9. b.
 de area Rû. de Gifwile fol. II. Item wern. et soror sua
 de area dicti Jurten fol. II. Item wern. et soror sua de
 area C. fratris sui fol. II. Item soror ipsius wern. de area
 5 Bur. de wifaberg fol. II. Item de agro dicto Tûtschacher
 de hugone zigerman et hemma vxore sua fol. II. Item
 de vinea sua aput predictum agrum fol. II.
 Area filie H. scribe fol. I. Area Gotzkint fol. I.
 Berchtoldus de sidino de Orto fol. I.
 10 Ante portam uersus Curiam.
 Area filberfakinun fol. I.
 Area wern. fabri fol. I.
 Area lapidea fol. I.
 Area . . de Bûchs den. VII.
 15 Area walt. de Ibach den. VII. Idem in Rotse den. XVIII.
 Area dicti Goßenreins fol. II.
 Area Lútoldi carnificis fol. III. Idem de Orto den. III.
 Area Jo. Nawen fol. II. De orto den. III. Item de bono im
 wiie fol. I.
 20 Area domine Gûten den. VI.
 Orti domine Gûten fol. VI.
 H. zinggo de agro sito in Geismatton fol. I.
 Area dicta zimbermans hofftat tenetur dare vnicuique domi-
 norum portanti cappam, qui est sacerdos et interest vigilie
 25 et misse den. VI. Area filie C. de Mûlnowa den. VI. 9. c.
 Area Bur. pilleatoris den. VI.
 Area de Bachtal den. III.
 Wern. de Greppon de bono suo in palude den. XVIII.
 Idem de bono dicto wolfgrûb fol. I. Area de herzingen
 30 den. XVI.
 Area Ellinun im wiie fol. II.
 Vlr. de Greppon de bono suo in brugtal fol. III. Nicol. de
 Stanf de orto, qui fuit domini vl. de horwe fol. I.
 Item de Orto kûnigund den. VI.
 35 Item de Orto nostro quantum valere potest.
 Area dicte veltlinun den. XIII.
 Area petri de Stanf den. XVIII.
 Item de bono im wiie fol. II.

- Area fororis Elfun fol. 1. de woluenschies. Item fol. 11 de . .
dicto wertfchen.
- Item de Orto suo fol. 1. et pullum.
- Area domini Jo. Qriniem fol. 1. de domino C. Rútimanno. Item
- 5 fol. 1. de domina Margareta vxore Rû. de Walterf. Item
. 1. fol. de domina Ita Moferrun.
- Area h. de hitzlißberg fol. 11. de domino vl. de Bûchs.
- Area Jo. Cellerarii fol. 11. de matre fua.
- Item area wanners fol. 11J.
- 10 Item de Orto aput fontem fol. 1.
- Item de prato nostro fol. X.
- Area figuli im wiie fol. 11.
- De hetwig ziger fchniden.
- Item fol. 1. de C. de wolhufen. Item den. VI. de plebano in altorf. 9. d.
- 15 Area wal. super muro de Ingold im wiie den. XVlll. Area
adiacens debet soluere fol. 1111^{or}. Area wern. facrifte fol. 11.
Item de agro fol. X.
- Area piftoris fol. 1. Item de Orto fol. 11. Area noftra fol. VI.
- Pomerium noftrum fol. Vlll.
- 20 De bono an wiiehalten fol. Vlll.
- In Lucermatten.
- helbling von Gerungf gûte den. 1111^{or}.
- wern. Rodeller de eodem bono den. 1111^{or}.
- Jacob vrner den. XV.
- 25 Adelheid foror eius . XV . den. et hemma foror eius . XV .
den. heinr. frater eorum.
- Bonum domine hemme de Langenfant fol. 11.
- In vtenberg bonum achtiars fol. 1111^{or}.
- Bonum vl. figuli fol. 11J.
- 30 Rû. ibidem fol. 1.
- filius fratris fui fol. 1.
- Heredes C. leonis de bono dicto hirserrun fol. 11.
- In Nidern wartflû fol. V.
- In Obern wartflû fol. Vlll.
- 35 De bono ze Branberg Rû. den. VI.
- De bono in Ibach fol. V.
- De bono dicto vxoris Chriegf den. XVlll.
- In Rotfe de agro dicto Rodacher fol. 1.

Census frumenti. Vdelgoswile maltera . llll^{or}. De bono dicto 10. a.
sellant am Lindenvelde malt. ll.

Joſt ſpiching de ſuo bono mod. lll.

De agrif, qui dicuntur Bruggeacher, qui dati ſunt pro bono

5 Oberhofen, modium vnum ſpelte.

In kúſſenach de quibuſdam agris quart. tria ſpelte. In kirſitun
quart. llll^{or}. ſpelte.

In horwe de Curia maltera . llll^{or}.

Item filius Jo. ze der eich de vno agro quart. ll. De bono in

10 Ripa mod. l. ſpelte.

In Brunnōwa de bono empto . a h. de Chapella mod. Xlll .
quorum duo pertinent ad ſpicarium Item de bono empto
de Jo. ab der Růſa mod. Vl . quorum pertinent duo ad
ſpicarium.

15 Malterum vnum de corpore et ſanguine domini.

Ze Buchgrindel modium auene.

De bono Birlisberg mod. V . auene.

Emmon de bono im Rifen mod. ll.

De bono Enziflen malt. l.

20 Decima in veltmoſ, que dimidia noſtra eſt mod. Vl.

Decima in vonloch malt. ll . aliquin plus, aliquin minus.

Decima langenfant malt. Xlll.

In ſuperiori wartflũ malterum vnum.

Decima in adelboltzwile quart. X . aliquin plus aliquin magif.

25 Decima in Geroltzberg maltera . ll . aliquin minus.

10. b.

Decima in Bachtal mod. Vl aliquin plus.

Decima de Curia in Brvnnowa malt. ll . quorum pertinent
mod. ll . ad ſpicarium. Iſta omnia ſub menſura Lucernenſi.

Curia pigwile mod. X . menſure minorif.

30 Item in haltinkon de bono ſtanglini quart. l . menſure minorif.

Census Nucum. In Malters de bono kneblingen quart. l .
menſure minorif. De bono in arnon quod tenet Johans
im kilchof quart. XVI . menſure minoris.

In Ciuitate area dez Inſtenden quart. l . menſure maioris.

35 In via area dicta de werdenſtein quart. l . menſure
maioris.

In vtenberg filius Bur. quart. l . menſure maioris. Item ipſe
et Rũ quart. l . menſure minoris. Meggen de bono ob-

kilchen mod. l. menfure maioris. Büchs de bono fito
aput Beggenriet quart. VI menfure maioris.

Area vna in heldifwile.

De censu, quod dat H. stanner de bono in wúrtzen, de quo
5 pertinent fol. XII ad lumen vor dem Mul. (!)

Waltherus dictus Lúdlar dedit noviter fol. l. ad lumen sancti 10. c.
Michahelis super agro dicto Rotzenbarn.

Quicumque est Elemofinarius, debet habere lumen ad sanctum
Michahelem nocte ac die. Similiter ad sanctum Andream
10 nocte ac die. Similiter ad sanctum sepulcrum. ad
XII fol. capere possunt. Item in die parascheues largam
vnam omnibus pauperibus supervenientibus. Item debet
parare tectum ad sanctum michahelem et ad sanctum
sepulchrum.



II.

Bl.
2. a.

«Daz gotzhuf ze Lucern hât fúnfzehen meyger hõf an den
von lucern Die fond stân all in dem rechten als der von
lucern Vnd was in den allen vrteilen verstoffet die sol
man ziehen vf den staffel ze Lucern Vnd was da recht
5 ist daz ist in allen Hõfen recht.» Item õch ist des Hofes
recht was vrteilen stoffent vf den staffel die sol man ziehen
fur einen probst des gotzhuf von lucern Har zû sprechent
etlich das ein vogt von Rõtenburg die vrteil füll scheiden
mit einem probst aber die er red die ist sichrer wenn in
10 allen gerichtten stoffig vrteilen zucht man für den richter.
Item der alt rodel wifet das twing vnd ban des gotzhuf eigen
find in dem Hof von lucern vnd in den andren fúnfzehen
hõfen vnd sint dis hõf also genant Item der hof von lucern
Item der hof von kriens Item der hof ze langenland vnd
15 hörw Item der hof ze littõw Item der hof ze malters
vnd in demselben händ die genõffen einen brief was ires
hofes recht ist vnd daz der selb hof des gotzhuf von
lucern eigen ist vnd der genõffen erb vnd õch wie ferr
die zil des selben hofes gänd vnd õch wie die genõffen
20 ir gûter enphân füllend vnd õch die selben gûter in dem
hof einem probst fellig find Item der hof ze littõw Item
der hof ze Emmen Item der hof ze Bûchre Item der hof
ze Adelgeschwile Item der hof ze kúfnach dâr zû gehõrent
bedú ymmenfẽw haltikon vnd arnne vnd händ die ge-
25 nõffen ze kúfnach einen rodel der wifet das beidú ymmen-
fẽw vnd haltikon ierlich weren füllen die genõffen vffer
den dõrfren dem gotzhuf von lucern zweinzig vnd sechs
malter beider gûtz hof mes vnd die von kúfnach fier
malter vnd vierdhalb schillig ierlich margelmulken Vnd
30 von dem hof ze arnne ierlich zwen malter haber hofmes
Das gehõrt mit funderheit einem probst. Õch füllend die
von ymmenfẽw ierlich wagenphennigen ein iâr vier pfund
zwõlf plaphart für ein pfund das ander zwey Pfund Dis
sol in ziehen vnd weren dem gotzhuf ein keller von
35 kúfnach wer da hât die kellmatt oder den ein probst
nimpt zû einem keller. Õch sol man ierlich vier zehen

Bl.
2. b.

fiertel bonen hofmes von dem kelnhof ze kúßnach. Öch
 wifet des selben hofes rodel wier (!) ferr die zil gänd
 vnd wie fy ir gúeter von einem probst füllend enphahen
 vnd wie die gúter in dem hof fellig find einem probst.
 5 Öch wifet derselb rodel wie man die búffet die einem
 probst nit wertin fin zins so fy gefallen weren vnd fil
 ander stuck wifet der rodel des selben rodels het ein probst
 zwö abgefchrift in bermend

Item der hof ze Stans Item der hof ze Alpnach Item der hof
 10 ze Sarnen (Item der hof ze giffwil) Item der hof ze lynk-
 houen Item der hof ze gletfelden Item der hof ze bellikon
 vnd wifet vnser stift rodel wer dif hōf ieklichen mit
 funderheit het geben an vnser gotzhuf vnd wie hertzog
 wichart das gotzhuf hāt gestift ein aptye derselb stift
 15 rodel lit in der herren kafen in der obren sacrenftig vnd
 hāt des ein probst ein abgefchrift in bermend. Öch wifet
 der alt rodel wie ein abpt von Morbach las ze gericht
 vf den staffel vnd richt vmb lút vnd gút vnd eigen vnd
 erb so das gotzhuf an gehōrt in allen hōfen wenn
 20 lút vnd gút twing vnd ban ist des gotzhuf eigen als das
 wifet der alt rodel. Aber man fint ein abgefchrift wie
 ein abpt von Morbach verkōft die hohen gericht vnd
 vmb lút vnd vmb gút das dem gotzhuf zū gehōrt einer
 herschaft von Österich mit was recht das syg das erkenn
 25 got vnd öch all lehenschaft der empteren, har Inn ist vf
 behebt die probstye vnd die ierlichen gút vnd die ierlichen
 gút (!) die dem gotzhuf zū gehōrent zū den pfründen der
 München vnd öch ist vf behebt die ierlich gút der emptren
 des gotzhuf, Als das alles wifet die abgefchrift, so ein
 30 probst Inne hāt.

Item so ist des gotzhuf recht das allú fin ampt gút mit ein
 deheinen vōgten ze tūn hāt vnd was öch lúte koment vf die
 gúter der dienstman des gotzhufes die händ mit den
 vōggten nūt ze tūn. Item es mag öch enkein amptman
 35 gewúnnen noch verlieren amptgút denn mit dem hof-
 gericht an dem staffel. Öch wifet der alt rodel von dem
 merkt so da ist ze lucern in der stat vnd wie lang der
 wert vnd wifet öch von einen stangen das ein mes

Bl.
3. a.

der gassen, òch wifet er wie vier kornhúser füllend fin
in der ftat.

Bl.
3. b.

- Von Wartflû vntz gen Mertingen so ift des gotzhuf recht
das min herr der probft In jeklichem dinkhof fol hân keller
5 vnd meyer Die fond das gotzhuf behûten vor vngenofami
vnd wer zu finen vngenofen kunt. Da find die kind des
gûtes verteilet. Aber es ift nun gewonlich gehalten wer
da ift vngenof er erb oder kôf daz er fich fol genof
machen Das ift das er geb dem herren in des hand die
10 gûter (die) ftând den zenhenden teil, fo er geerbt hât der
felben gûtren oder als er denn mit den herren vberkon
mag von des erbs wegen oder der gekôften gûtren vnd
hatt man ie dar har dz also ze lucern gehalten vnd òch
in andren hôfen.
- 15 Item der kelner fol fitzen in finem kelnhof vnd fo der mônſch
ftirbet der vellig gût hât mit den erben fol er ze hof
farn vnd mit dem fal vnd find fy genof man fol jnen
lichen das erb. Wan allú die gûter die des gotzhuf eigen
find vnd der lûten erb nâch recht find vellig es fye denn
20 das jeman kuntſchaft zôg das fine gûter von dem gotzhuf
gefryet fyend, das fy nût fellig fyend. Òch fo fol dem
herren werden von ieklichem gût ein erfchatz das man
mit funderheit wil enphan wie wenig zins von dem gût
gât zwen ſchillig zû dem minften vnd dem vndren Ampt-
25 man vier vnd II ſchillig oder aber alf vil erfchatz alf daz
gût zinſe git ierlich. Es ift òch gewonlich recht wenn
ein eigen gût lidig wirt kein ampte von tode von kôffen
von libdinge oder von deheiner ander ſache an villicht
in phandes wiſer (!) das fol der vnder amptman bringen ze
30 hof an des herren hand vnd fo das beſchicht ſo fol man
den val òch damit antwurten an den ſtaffel von dem der
da geſtorben ift vnd das vellig gût geſin ift vnd fol der
val fin das beſt hõpt rof rinder oder ander lebendes gût
das der hatt, Do er erſt begriffen ward in dem bette mit
35 ſiechtagen, der da dôd ift. Ift aber das ein ſchwechers
wurd geantwurt denne alf hie vor ftât geſchriben, das
fol man nût verſprechen man fülle es niemen nâch des
gotzhuf recht, Das ift wân dâr nâch erfarn wurd, das

Bl.
4. a.

der der da starb ein besser höpt hette, dor er mit siech
 tagen begriffen ward alf vor stät, daz das höpt das er
 geantwurt het vor ab verlorne sin sol dem der das güt
 enphät vnd er daz ander höpt daz das best was vfrichten
 5 fol. Were öch das ein probst vnd ander herren ze lucern
 die empter händ vnderscheidnú güter hettend, dú einer
 von ieklichem funder hett enphanen vnd ieklichs eigen-
 schaft funderlich in ieklichs ampt gehöret vnd vellig find,
 ob der sturb, der sy hette, So nimet ein probst den ersten
 10 val dār nāch ein Cufter dar nāch ein kamrer, dār nāch
 ein bumeister dār nāch ein almüfner. Were öch dehein
 güt eigen in einem ampt vnd von der eigenschaft zinfhaft
 dem selben ampte vnd vellig vnd da von ein selgeret
 gienge einem gotzhuf oder ander zinse davon giengent,
 15 So ist von demselben güt vor abzerichtend der zinse
 der erschatz vnd der val der eigenschaft vnd mag daz
 selgret noch ander zinf nüt schaden dem herren des dú
 eigenschaft ist vnd das lehen. Wurde aber ledig ein güt
 dem gotzhuf des nüt vellig ist, von töde von köffe oder
 20 ander sache das sol öch der vnder amptman ze hofe
 bringen an den herren vnd ce daz es der herre lihe so
 sol dú hand die enphāhen wil den erschatz vf richten,
 dem vndren amptman vnd öch dem herren vnd stat des
 erschatzes schatzung an des herren hand nāch bescheiden-
 25 heit alf daz güt besser vnd lichter ist oder nāch dem als
 das gewonlich ist vnd gemein recht ist ze lucern vnd in
 den andren höfen des gotzhufes. Oder der herr nimpt
 zwen schillig vnd der vnder amptman zwen schillig vnd
 das behalt man gewonlich ze lucern. Bescheche aber das
 30 der der enphān sol nit weren wölte den val oder den
 erschatz als der denn geuallen were alf vorgeschriben
 stät, So mag der herr verzichten das güt ze lihen vnd
 verbieten daz der nit vf das güt kōme noch das nütze
 in deheinen weg ee das er es enphäch vnd die erschatz
 35 vnd val vfrichte. Gienge aber er dār vber vf dif güt
 oder ieman von finen wegen vnd das nusse vber des
 herren gebot so sol er es büffen als dik das beschicht mit
 try schillig pfeningen. Werend öch zinse verlessen oder

Bl.
4. b.

velle vor geuallen oder erschatz oder dehein ander recht
 die man dem herren des gûtes vor schuldig wer von des
 gûtes wegen das er lihen wil, die sol man Im all
 glichlich vfrichten als die nûlich geuallen sind vnd ob Im
 5 das nit beschicht, So mag er dâr vmb twingen maller
 wise als vorgeschriben ist nâch gewonlichem rechten ôch
 als vor geschriben stât von der rechtung so das gotzhuf
 hât vmb die fell so einem probst zû gehôrt vnd den andren
 10 empter vnd wie das gotzhuf also von alter har komen ist
 vnd allwegen gehebt, har vmb hât ein probst von lucern
 vnd sin couent einen verfigolten brief ein verhörung so
 herr Bokli der Ritter hatt getân in allen hōfen, der was
 vogt ze Rōtenburg zû miner herschaft hand von Ōstenrich
 vnd von der enpfellung wegen vnd lit der selb brief in
 15 der obren sacristyg in dem gemeinen casten des gotzhuf
 von lucern. Och so hêt mit funderheit ein probst von
 lucern ein abgeschrift wie herr Rûdolf von gâchnung (!)
 ôch hatt ein verhörung getân in allen hōfen von der uellen
 wegen vnd was der selb ôch vogt ze Rōtenburg vnd ge-
 20 lichen sich die selben zwî verhörung. Ôch ist ze wûssen
 wenn ein gût ledig wirt, das da ist eigen vnd erb von
 dem gotzhuf vnd Innret iâres vnd tages frist nit wirt
 empfangen, dâr nâch so es ledig wirt alf vorstât, so ist
 es ledig dem herren zû das gotzhuf hand das er das gût
 25 selber haben mag oder lihen oder dâr vf tûn als dem
 gotzhuf nûtzlich vnd fûglich ist. Har zû legent etlich
 vnd sprechent das man den manen sol der das gût enphahen
 alf einem rechten erben oder alf einem der fûff recht
 dâr zû hân wôlte, das er es enphahe vnd tût er es dannen-
 30 hin nû Innret iares vnd tages frist So sol es dem gotzhuf
 vnd dem herren ledig sin als es vor stat. Vnder den zwein
 reden ist dū vnder die gewerer vnd gemeinrecht aller
 erb lehen vnd sint der gōtzhúser recht nit krenker denn
 andrerer herren. Ôch das ein gût daz enphangen vnd
 35 beseffen ist nû were verzinset trú iâr so ist es ledig dem
 gotzhuf. Es ist ôch ze wûssen das man mag vnd sol
 fûchen zinse erschatz velle vnd ander rechtung der gûter
 die da von dem gotzhuf eigen vnd erb sind an dem der

Bl.
5. a.Bl.
5. b.

fy ze erb hât oder buwet oder sich in dehein weg dera
 vnderwindet ze nieffen von gemein recht ist Das man kunt
 vf dies gût alles des so man davon schuldig ist. Es ist
 5 öch gemeinrecht, daz alle zinse velle erschetz vnd vnge-
 noffami aller gûter die von der probfye erb find vnd
 mit eigenschaft gehörent in die probfye dem probft
 werden füllent vnd deheinem finem amptman, doch so
 ist es gewonlich, das er lât finem meyer oder keller zwen
 schillig so er nimpt vier schillig ze erschatz vnd also ständ
 10 öch der anderen empter recht. Beschicht öch das einr
 menig gût eines herren enphân wil die in ein ampt
 hōrent die veruallet er vnd verschetzet¹⁾ mit eim valle
 vnd mit eim erschatz. Enphahet öch mengú die eines
 menschen erb find die veruallent öch mit eim valle vnd
 15 verschetzent¹⁾ mit einem erschatz. Doch wenne dera eins
 stirbet so füllend die andren des teil enphân vnd ver-
 erschätzen vnd veruallen, als ob das gût ir eins wer vnd
 das gût allein hette. Beschech öch, das ein gût daz da
 vellig ist menger gemein were vnd fy es mit einander
 20 hetten gemeinlich enphangen, so füllen fy von ieglichem
 das da sturbe geben einen val, hett öch der da tod ist
 lebendes sich hinder im gelâffen. Ist öch ein gût gemein
 menger, wenn fy daz teilent das sol beschechen mit des
 herren hand vnd bestet werden vnd der zinsen kunt er
 25 an ieglichen mit der búff. So sol der meyer richten an
 des gotzhuf statt vber die lúte die in dem meyerhof fytzent
 oder des gotzhuf gût genieffent so sol der meyer vnd der
 keller hûten des sellandes vnd des schweighoues, daz ist
 miner herren sunder vnd ist vnuogtbar. So búffet ein
 30 ieglich amptman fúnf pfúnd, wă er nit genúg detti
 finem ampt. So búffet ein ieglicher der da hōwet in der
 birchegg oder in andren des gotzhuf hōltzer von ieglichem
 stok fúnf pfund vnd der bânwart von ieglichem stok fúnf
 pfund, wo er miß hûte vnd finem ampt nit genúg dette
 35 mit hûten. Die búffen werdent einem probft alle als vor.
 Der búffen aller kumpt er vf die empter vnd vf die gûter

Bl.
6. a.

¹⁾ ,ver(er)schetzet‘ und ,ver(er)schetzent‘ in einer Correctur.

der emptren. Es sol och der vogt oder des gotzhuf weib
 dem probst zu des Gotzhuf hand all sin buß by der tagzit
 in gewinnen by der buß. War das wasser gät ze mittem
 meyen an wütgüß vnd moßgraben, als der burger ze
 5 lucern brief wisset vnd offnū var, da sol man nüt ze schaffen
 hān wenn mit eines probstes vnd der conuent brüder
 willen vnd vachet an die vischentz ze lucern ze obren
 turrenflū vnd gät vntz an die stat lucern, die selb stat
 obren turrenflū lit vf der syten des landes da tripschen
 10 das dorf lit vnd von Durrenflū vber an das ander land,
 da vāhet die vischentz an ze eppenschwand vnd gät har ab
 vntz an die stat ze lucern. In dem zil gānd zwen garn.
 So gät in vnser vischetzen ze merlischachen ein garn. Die
 trú garn sind nūn fischerempter. Die selben trú garn
 15 füllent ze mittem aberellen, etlich rodel hānd ze Ingendem
 aberellen an varen den herren im clōster ze lucern alle tag
 vischen vntz vf sant Johans tag ze fūngichten, dafür hin
 vber den andren tag oder try tag in der wuchen vntz vf
 vnser frōwen tag ze Ögften, was sy la vahent von metti-
 20 zit vntz vf die prim, das füllent sy ze hof bringen. Dūchte
 aber einen probst vnd die clōsterherren, das Inen dāran
 nit genūg bescheche, so sol jnen ein probst heißen ze
 gericht bieten vber vier zenhen tagen vnd vnder try
 wōchen. Also sol man och andren amptlūten in so vil
 25 zites ze gericht bieten. Were das sich denn erfunde mit
 ir eiden oder ander kuntsami daz sy nüt genūg getān
 hettind als vor stat, do mag vnd sol ein probst das selb
 garn büßen als davor geschriben stāt by der büß des gotz-
 huf. Were och es in allen garnen beschechen so büßet
 30 yetlicher fūnf pfūnd. So sy och die vische ze hof bringent,
 so sol man dem botten einen alten pfenning geben für
 ein morgenbrōt. Man sol och ieglichem garn sechs
 strangen seil geben die sy in vnserm dienst bruchen fūllen
 vnd anders nit. An dem garn in dem schachen, wenn
 35 das ab köft ist von dem gotzhuf, dem selben garn git
 man zwen strangen. Wenn och vnser dienst vf koment
 vf die zil alf vor stāt, so füllent sy nüt me vf vnser
 vischentzen ze schaffen hān noch nieman anders denn mit

Bl.
6. b.Bl.
7. a.

eins probstes vnd der couent brüder willen. Die mügent den vorgenanten vischeren vf genäd erlöben, ist das sy dār vmb bittend. Öch ist ze wüssen das vnser gotzhuf hāt einen gūten brief in der obren sacristyg in dem gemeinen kasten, wie der feuwe des gotzhuf eigen ist vnd nieman da nūt ze schaffen het, Es sy denn das es von einem probst vnd den couent brüder ieman erlōbt wurd, vnd dār vmb hāt etwan menger fromer man geschworn alf öch der selb brief wiset. So sind nūn fischerempter, dero sint trū ze lucern drū ze tripschen drū ze merlischachen. So sind zwū kochampt zwen zimmerampt Ain brūampt ein heitzampt Die sind all erschetzig einem probst vnd der lūten erb. Vnd wenn ein amptgūt ledig wirt von tōd oder von kōffe, wer daz wil zū finen handen zūhen der sol einem probst geben alf vil ze erschatz alf daz gūt ierlich zins gilt vnd mit dem selben erschatz das gūt enphān nāch gewonlichen rechten des gotzhuf. So ist ein banwartampt, das ist nit erb der lūten vnd mag das ein probst lichen wem er wil, als dik als es ledig wirt. Ze gleicher wis licht er öch das weibelampt. Der selb weibel schwert als einer ander amptman vnd mit funderheit so löbt er einem probst gehorsam ze sind vnd ze gericht ze gebieten, die büssen einem probst in ziehen vnd selb ze gericht sitzen, wenn in das geheissen wirt von einem probst vnd öch mit funderheit so sol er die couent brüder fächen, wenn Im das ein probst gebūt vnd in des probstes geuengnūf antwürten vnd Im in allen gezimlichen dingen gehorsam sin vnd wo er das nit tātte, so büffet er in als davor geschriben stāt vmb fūnf pfund oder aber stōffet in von finem ampt. Item weler öch zū der emptren einem oder mer komen wil, der sol schweren einem probst mit vf gehabner hand zū des gotzhuf handen eid trū vnd wärheit des gotzhuf nutz vnd er ze furdren finen schaden ze wenden vnd dem gotzhuf sin rechte vnd gewonheit behaben nāch des gotzhuf recht vnd sin amptgūt behaben nāch dem als das an in komen ist vnd ze tūnd nach amptes recht. Öch sol er ze gericht gän als dik im das gebotten wirt ze huf ze hof oder vnder ögen vnd da

Bl.
7. b.

vrteil sprechen nâch dem als in sin eid vnder wifet vnd
 wo er daz gebott vber seche vnd sinem ampt nit genûg
 tâtte, da sol er fûnf pfund veruallen find als dik das
 beschehe. weler ôch nit kompt an das hofgericht, e das
 5 tagzit erteilt wird der ist dem probst fûnf pfund veruallen
 als dik vnd so daz beschicht, er zûhe denn vf not, die in
 billich schirme Item weler amptman oder frôw amtgût
 ankumet, der da nit mag komen zû dem gericht von finer
 nôt wegen oder nit im land ist oder dû frôw nit zû gehört
 10 ze erteilen, dû fûllen geben einen trager an ir stat, der
 selb sol loben by finer trú an geschwornes eides stat ze
 tûnd nâch dem als ein amptman schwert. Item ôch sol
 man des gotzhuf empter ein keines fûrer wenn in vierû
 teilen. Item die nûn fischerempter fûllent ôch gelich stân,
 15 der find trú in dem schachen mit einem garn vnd trú ze
 tripschen mit eim garn vnd trú ze merlischachen mit eim
 garn vnd die selben die da fischent mit den garnen, die
 fûllent loben by ir trúw an geschwornes eides stat, als sy
 dem gotzhuf geschworn hand, was sy da vâhent in dem
 20 zit als jnen geoffnet wirt, das sy das alles gar vnd gantz
 getrûlich ze hof bringent vnd ôch in vnfem dienst vf
 vnser zûgen nût fischen vnd sol by ieglichem garn tryg
 man sin. wôlt aber dehein amptman einen fûrweiser hân,
 derselb fûrweiser sol ôch loben trúwen dienst als vorstat
 25 by finer trú an geschwornes eides stat. Item es mag ôch
 kein amptman amptgût gewûnnen noch verlieren, denn
 mit vnfers hofes gerichte an dem staffel. Item es sol
 ôch enheiner amptgût verkôffen denn sin geteilet oder er
 well im denn nût so vil gen als ein ander. Item fûnf
 30 pfund ist die minst búf vnfers gotzhuf, die veruallt ôch
 ein ieglich amptman der uellig wirt. Item veruiel aber
 dehein amptman búffe, die selben búffen sol vnfers gotzhuf
 weibei einem probst by der tagzit in gewûnnen. Item
 35 wûrde an einen probst gefordret von deheinem amptman
 gericht ze machen von welen sachen fines amptes oder
 amptgûtren wegen das beschehe, da sol im ein probst
 behulffen sin nâch des gotzhuf recht als dik es nôturftig
 ist ân geuerd. Item es ist ôch gewonlich vnd recht das

Bl.
8. aBl.
8. b.

vnser amptlút zů vnser mess vf fant Leodegarien tag vnd
 zů der kilchwihi zů den mälē fischent vnd git man Inen
 öch das mäl. Item wenn öch ein probst oder der couent
 brüder deheiner von vnserm gotzhuf stirbet, so füllen die
 5 junger alle in der kilchen wachen vnd öch by der begrebt
 sin oder aber ir erberen botten, ob deheiner von nót
 wegen nit komen möcht by der büß als vor vnd sol man
 öch denn den jungren vnd amptlúten essen vnd trinken
 10 geben zů der wacht als von alter har komen ist. Item
 dises teilet man den amptlúten vnd jungern ze wichen-
 nacht ein ziger da git man ieglichem ampt ein halb
 schiben tryer finger dik vnd tritthalb mäs wins hof (mes?)
 von Bellicū. Ein probst teilet öch ze vasnacht ein
 15 schwin vnder die junger, ieglichem ampt einen riemen
 dryer finger breit vntz von fuß vf an die knú lang. Da-
 wider git ein ieglichs ampt dem probst ein hūn. So teilet
 ein probst ze östren vierzenhen gitzi, dera gänd drú gan
 tripschen tryen fischeren emptren eins in schachen ein
 20 fischampt wenn zwen empter sind abköfft zwen den zim-
 merempter zwen den kochempter eins dem brivampt eins
 dem heitzampt vnd eins dem weibel. Item so git daz heitz-
 ampt holtz an das mäl fant leodegarien tag vnd zů der
 kilchwihi. Öch teilet der probst zwū kelber den herren
 25 in dem klöster ze Östren. Die vorgeanten fierzenhen gitzi
 vnd zwū kelber soltent iärlich gewert werden von dem
 kelnhof ze farnen vnd solt man die weren gen lucern in
 das klöster einem probst än sinen schaden, aber es wirt
 nit gewert, wenn daz es ein probst köffen muß vßer sinen
 30 nützen so er denn hät. Öch teilet ein probst ze oftren
 ieglichem ampt zehen eyer năch finer rodel sag als daz
 von alter har komen ist. So git der Custer ieglichem
 ampt sin kertzen năch finer rodel sag öch als das von
 alter her komen ist. So git ieglich empt an dem heiligen
 35 abent ze wienacht oder da vor in dem aduent by der
 büße vier stanbalchen vnd daz banwartampt vnd das weibel
 ampt. So gebent die Burger acht balchen von der Cauwer-
 schin huf vnd der spittäl acht balchen. Dafür hett ge-
 wonlich geben ein spittälmeister bishar ein pfund vnd

Bl.
9. a.

vier schillig vnd öch für ander klein zins (I lib llll β. den.
 preposito.) ¹⁾ Item der stanbalchen ²⁾ ieglicher sol gelten
 dry plaphart, so vil geltes mag ein amptman weren für
 ein balchen, der die balchen nit hât. Item der balchen
 5 so man weret einem probst von den git er ieglichem dem
 herren dry balchen an dem heiligen abent ze wienacht.
 Item die drú vischer empter ze tripfchen gebent einem
 probst ierlich vier hundert albelen von den dieffen züggen
 ze trypfchen. Es ist öch ze wússen daz ein cappitel das
 10 gotzhuf ze lucern vnd gemein herren die da pfründ find
 vf dem gotzhuf dekent den chor vnd den kleinen wendel-
 stein vf dem chor vnd dâr zû gebend fy rafen latten
 schindlen vnd nagel. So git ein bumeister den dekken
 zessen vnd die zimerempter den lôn. So dekket ein probst
 15 den wendelstein da die gloggen Inne hangend vnd die
 abfytten der kilchen wider den kilchhof gegen fim huf
 der probstye, dâr zû git er allen zûg, So git ein bumeister
 den werklúten ze essen vnd die zimerempter den lôn. Ein
 Cufter dekket das Crútz vnd die vier altar vor dem Cor.
 20 Er deket öch das figaltar vnd vnser fröwen Cappel vnd
 dâr zû git er allen zûg es fyen rafen latten schindel vnd
 nagel, dâr zû git ein bumeister den werklúten zessen vnd
 die zimerempter den lon. Ein almúfner dekket das heilig
 grab vnd sant benedicten altar vnd git dârzû rafen latten
 25 ziegel schindlen vnd nagel, Ein ubmeister den werklúten
 zessen, die zimer empter den lôn. Es deket ein bumeister
 die zwû abfytten, die ein wider den crútzgang mit dem
 ziegeltach, die ander von vnser fröwen cappell vntz an die
 mur vnd den crútzgang allen vnd die drú húser die ein

Bl.
9. b.

30 ¹⁾ Ist spätere Correctur.

²⁾ Stanbalchen sind nicht eine eigene Art Balchen, sondern Balchen,
 die aus dem See bei Stans, das heisst Stansstad, dem Kloster in Luzern
 als Zins abgeliefert werden mussten. Damit stimmt die Stelle: „Andreas
 in litore de piscatia“, S. 15, L. 34, und „Balchen von dem See zu Stans“
 35 S. 46, L. 13. Das ‚s‘ des Wortes ‚Stans‘ musste als Endung in der
 Zusammensetzung mit Balchen ausfallen, wie auch ‚Stanner‘ einer von
 Stans bedeutet. Eine ähnliche Bildung ist ‚Kambalchen‘, Balchen aus
 dem See bei Kam.

probst ze lihen hett da git ein bumeifter allen zúg dár
 zú vnd essen den werklúten vnd die zimerempter den lôn.
 So dekket man fant michels tach von dem zinse von bigg-
 wile, der zins git allen zúg vnd ein bumeifter den werk-
 5 lúten zessen vnd die zimerempter den lon. So dekket ein
 lúpriester den alten wendelstein vnd git dár zú allen zúg
 vnd der bumeifter den werklúten zessen die zimerempter
 den lôn. Item die húser die ein Capitel lihet vnd ein
 probste dekket ieglicher sin huf vnd git dár zú allen zúg
 10 alle ding vnd was dár zú gehôrt, das weder bumeifter
 vnd zimerempter nút gend. Bl.
10. a.

Es ist ôch ze wissen das die vorgenannten empter nút ge-
 bunden sind núwe húser noch núwe stuben oder núwe
 kamren von grunde ze machen, es were den das von ir
 15 sumfele wágen also verdorben weren, so súllen sy es wider
 machen nachdem vnd das dem gotzhuf aller nützlicheft fy. ¹⁾

Der hof ze lucern

In dem hof ze lucern Heinrich der ziegler III B. IIII d. In
 dem bruchtal volrich Rodeller, wern. von Greppen vnd
 20 ein phifter von Surse der ieglich git I B. den. Jacobs
 schmidtz erben von dem gút ze littôw III B. vom holtz.

Der spittál IIJ B für ein halben ziger.

Von dem verte ze winkel X B.

Liebensteins bongart IIIJ B.

25 Afer pfenninge des probstz bongart da der gröf stein Inn
 lit IIJ B.

Der nider bongart der daran stoft XVIII den.

Des hafners hofftatt VI den.

Der wingart II den.

30 Dú rúti VI den.

Ze Tatenberg IIII malter korns beider lutzermes vnd hôrend
 zú der herren tischlachen vnd git mans nit wan dien die
 kappen tragend.

Ein probst sol ôch geben den herren die kappen tragent von
 35 dem zins ze haltin ein malter korns des minren meß so

¹⁾ Blatt 10 fehlt im Original. Das wenige, was dasselbe enthielt,
 ist nach einer unter Probst Heinrich Vogt im Jahre 1500 angefertigten
 Copie hier wiedergegeben.

es in den spicher kunt. Vnd difú fúnf malter sol der probst geben den herren vmb tischlachen vnd vmb hant twelen. Öch sol der probst in samnon alle die zins die zu sin ampt hörend ez fy korn oder geifhut pfennig oder
 5 lespennig oder ziger pfennig oder was zins es fyend, die in sin ampt hörend an der herren schaden vnd där vmb hat er vell vnd erschetz.

Item von der Meggen güt git dz nu völis fuchs ist am wegus
 llll β vnd 1 lib. Henfli futer L β.

10 Item der Spittelmeister llll β. vnd 1 lib für acht balchen vnd llll β. vnd 1 lib. für ander klein zins so der spittäl iärlich dem gotzhuf schuldig ist vnd das wifet des spittäls buch. Öch wenn ein spittalmeister stirbet, so sol man geben dem brobst daz best höpt des spittäls es fyg ros oder rind oder
 15 ander sich ze fal.

Item Iti von greppen ein frener¹⁾ von fim huf dz ist 1 β. den. Aber V pfennig von ir güt, daz hatt nu henfli feiff.

Item Götzenhans vnd sin wib VI pfennig von hanffschuch machers güt am obren grund. Aber Vllll den. von fins
 20 wibs zenhenden Im mof. census reperies in rubro rodali.²⁾

Item hans huter ll den von dem güt heiffet studen gelegen ze tripfchen. Aber llll den. von finer matten Im mof.

Item die Grotzin vnder den Bäumen 1 frener daz ist 1 β. den. von ir huf. Erni willi pro nunc debet qui emit. (Spätere
 25 Schrift: Lienhart von Lütishofen debet.)

Item Verena rotenbúrg I β den von finem matten jm mof.

Item Erhart vollenwäg I lib. den. von den stukkinen ze matt gehört vor ziten zu dem fischer ampt Inn schachen, das ist nun abköfft vnd gehört einem probst.

30 ¹⁾ An zwei spätern Stellen heisst es: „Die Matt zu Vikingen giltet VI den. Verene“, „dif sind die zins ze Alpnach von den velligen Gütern ze fant Verenen mes und Zins fallend uf fant Verenentag.“ „Frener“ ist mithin ein auf Verenentag entrichteter Zins, und ist daher eine scherzhafte Bezeichnung.

35 ²⁾ Dies ‚rodale rubrum‘ ist wohl das sogenannte ‚rothe Büchli‘, das noch vor etwa 25 Jahren im Stiftsarchiv sich befand, dann aber aus den Händen eines Freundes der Geschichte den Weg dorthin nicht mehr zurückfand.

Item henfli feif ein frener von fim huf, daz 1 ß. den.

Item jârlich 1 quartale hirs vnd 1 quartale gerften von dem zenhenden von dem hof ze wûrtzen die eigenschaft ist henflis Schönebuel. (Später: peter meier.)

- 5 Item des Probstes zenhenden genempt der kochzenhenden giltet gemeinlich fünfzig plaphart oder als er denn lichen mag vnd gehörent diff nâch geschriben gût dâr jn.

- Item der hof ze wûrtzen. Item der Bruel. (Item die Bergmatt.) Item dz gût am Rein, buwet heini meyer. Item
10 wissenwegens gût ist nu peters von Vtzingen. Item helling akker. Item werna von Meggen gût. Item Jacobs Mentellers gût, ist nun henflis zur hirten. Item Ettwas stuk, hett henfli studer.

- Item von dem forstampt sol man iârlich ein fûder holtzes,
15 daz sol weren der da sitzet in der bergmatt oder die Inne hatt von vnserm holtz das des gotzhuf ist an das mäl sant leodegarien vnd sol ôch des holtzes hûten.

Item werna lenman ein hûn von sinem gût im gopplismof.

- Item henfli dieriker 1 den. von finen reben ze allen
20 winden.

Item Rûdi an der Ekg V den. von fim gût im mof. Census im ^{Bl.} mos reperiaes in rubro rodali. 12. a.

Item jârlich 1 lib. von dem werk zenhenden der da gehört zu dem fischerampt. Jenni Ott nunc habet.

- 25 Item jârlich X plaphart von den zwein wiger gelegen by der strâf als man gât gegen sant anthonien cappel. Peter von matt nunc habet (später: dietli krempfli).

Item henflis von meggen wib gefessen an der furen iârlich 1 ß von ir gût jm brugdal. (Später: Jost funnenberg.)

- 30 Daz heitzampt

Item von dem heitzampt sol man jârlich XXXVI ß. den. einem probst.

Item des git welti goppinger XII ß. minus II den von fim amptgût.

- 35 Item hans köffmann vnd Cûni sin brüder vnd bûrgi zum stein V ß von ir amptgût.

Item Erhart vollenwäg II ß III den

Item Jerman Seiler IIJ ß

Item Erhart vnd Jacob vollenwäg 1 β. von ir teil, daz fy
köfften von henfli vonmatt.

(Item Búrgi zum ftein 1 β von fim teil dz er köft von henfli
von matt.)

- 5 (Item der zenhend ze geiffenftein gehört öch in daz heitzampt.
Item heini mattmann 11 plaphart von fim teil. Item vli
füf von entlibüch 1 plaphart. Item die wambescher 11
plaphart.

- 10 Item Lemlis Graben in dem fëw VI plaphart zins, henfli
feis nunc habet.

(Item 11 lib. Pfeffer von den hofftetten am wegus die da Inn
hett peter vnd fren kupferschmidin vnd fol weren 1 lib.
vnd Fren 1 lib vnd fol Inen dawider werden J schib
ziger.) (Später abgelöst durch H. Jost holdermeier.)

- 15 Item Dif find die mülizins ze lucern.

Peter von Brugdal zwen Imi.

Jacobs erben des schmids XLIX vierteil.

Vlrich von Eich ein mütt.

Wernher wyo ein mütt.

Bl.
12. b.

- 20 Her walther von hunwil von finer mûli ein vierteil.

Rûdolds feligen wirtin von Elschibach vnd witschartin ein
vierteil.

Wernher von wangen ein mütt.

Der Spitäl IX quartalia. Johans wagner Hern h. feligen

- 25 Erben des kelnern von Sarnen.

Dif find die zins ze höröw ze langenland

Daz gût von Schönenbûl gildet 11 mût korns vnd 11 β. den.

Daz gût in die ftuden das vlrich floßo buwet gildet VIII den.

vnd der selbe floßo von dem gût fron matta git I quartale

- 30 korns vnd I den. vom gût im wye.

Daz gût ze bletzingen das johans buwet gildet XIII quartalia.

Dú hofftatt zum Steine X quart. vnd VI den.

Das gût im Bongarten, das walther buwet, gildet IX quart.
korns vnd I den.

- 35 Der felb walther vnd peter der meyer gebent llll ziger.

Her Heinrich der Meyer von Stans git VI quart. korns von
dem gût im böngarten.

- Des egerders gůt von tripschen giltet V den. vnd der daz gůt
 buwet vnd der alt von littōw lll den. von einer vischentz.
 Heinrich Hofmeyer git lll den. von fim gůt ze tripschen. Bl.
13. a.
 Daz gůt ze meysenrůti daz der von matta buwet giltet ll den.
 5 Johans tripscher vnd Růdolf fin brůder gebent lll den. von
 drin gebetten.
 Cůnrat Baltwil von fim gůt ze tripschen.
 Daz gůt im hasle giltet I můt korns vnd sol me gelten, . . .
 von des trůfchengůt das da kůft ward von kůn bramberg.
 10 Von dem gůt in der bůlmatten daz peters Růpingers ift Peter
 der meyer der geteiler ift peters Růpingers.
 H. Zimerman vnd ita an der s̄trāsa difú vierú gent lX quart.
 korns vnd Vll den.
 Vlrich Růpinger git von fim gůt ze langenfand VllJ quart.
 15 korns vnd XVll den.
 Vlrich von langenfand vnd peter fin brůder gebent XXlll
 quart. korns vnd XXlll den.
 Johans von veltmos git W quart. korns vnd XXV den.
 Peter von veltmos vnd hedwig fin schwester gebent lJ quart.
 20 korns vnd lll β. den. llll den. Derselb peter git W den.
 vnd J quart. korns lucern mes.
 Her Heinrichs s̄aligen des ammans s̄únis kind von hunwil
 gend XVlll quart korns vnd XVlll den.
 Heinrich hartman git einhalb quart. korns vnd XXXl den.
 25 Johans von wile git I quart. korns vnd lll β minus llll den.
 Rů. von wile I β.
 Johans ziti XVI den.
 Peter Růpinger git Vll den. von fim gůt ze tůrchlunflů.
 Růdolf von wile Vll den von demselben gůt.
 30 Criftina von wile git ll quart. korns von ir gůt jm veltmos
 vnd llll den.
 Her heinrichs des kelners s̄aligen kind gent von ir gůt ze
 veltmos llll den. daz selb gůt hůrt jn dz gůt ze Schwanden.
 Johans von s̄chůnbůl git ll quart. korns Bl.
13. b.
 35 Johans vnd vlrich von bůchholz gent VJ quart. korns von
 dem gůt ze vonloch X. quart. korns vnd ll den vmb
 ein rosyfen.
 Walther vnd Jo. von vonloch gend I quart. haber.

Crifan vnd bur. gend von demselben güt V quart. korns.
Walther vnd Rû. am ort gent I mod. korns von dem selben güt.
Heinrich von vonloch Crifan von winkel Greta an krien-
matten vnd berchta in der öwe gent XVI den.

5 Das güt ze winkel giltet ein malter korns.

Das güt ze hatingen giltet I mod. korns.

Ulrich von Sewon git I den von dem güt ze uerrichstalden.

Item von dem fartzenwinkel X ß. den. nunc habet studhalter.

Item XII ß von dem schweig güt, Jenni zur stapffen habet.

10 Item Rûdi an der Egg VI ß. von dem güt in der birchegg.

Item vli schell XVI hofreitú, je try schneif¹⁾ für ein hof-
reitú, von dem Sëw zins gelegen ze horöw, öch sol er
jerlich ein balchen einem probst von dem sëw ze ftans
vnd mag ein probst dz lechen wandeln wen er wil.

15 Ze Enren horöw.

Item von den hofftetten vnd gütren ze Enren höröw VIII ß.
den. vt habes in rodali rubro.

Ulrich schell sol daz selb gelt weren, wenn er ist amptman.

20 Dis sind die zins, die dem gotzhuf ze lucern werden sond
von dem kelner von krients von den gütren ze krients.

Dú húb ze Gerratingen git llll malter vnd ll quart.

Dú húb des kelners von krients giltet llll malter vnd ll müt.

Dú húb in dem wye giltet VI malter vnd X quart.

25 Dú húb Rengmans giltet llll malter vnd lll quart. vnd ein
biflig quart.

Dú húb vffen Eggen giltet ll malter.

Dú húb ze hofen giltet llll malter.

Dú schüppoße ab dem Gütch giltet I malter.

Bl.
14. a.

¹⁾ Ein späterer Rodel enthält an analoger Stelle folgendes: „Item
30 Uoli Schell XVI hofreiti ye try schneis für ein hofreiti von unserem
Seezins ze horw oder er git IIII lib. für die Fisch“ und bei der Sum-
mirung der Einkünfte in Horw heisst es: „et ultra an die schneisfisch.“
Ferner heisst es in einer Randbemerkung: „I Schneis ist 62“ (fisch).
Unter Schneis sind mithin 62 an eine Schnur gereichte Fische zu ver-
35 stehen. Der eigentliche Sinn von Hofreiti in diesem Zusammenhang,
wonach drei Schneis eine Hofreite ausmachen, ist mir nicht hinläng-
lich klar.

- Dú schüppoße ze Erifwile gildet I malter.
 Von dem gemeinen merke zwen mütt.
 Dú schüppoße ze wiggen gildet ll malter vnd ll quart.
 Des kelners zenhenden gildet Xll malter.
 5 Des kelners sellant gildet Vl malter.
 Das ander sellant gildet Vl malter.
 Dú húb des elfeffers vnd des Geroldzbergers Vl malter.
 Daz vaz meff (!) ze kriens fond fin Xllll quart. bonen hofmes.
 Dis find dú vbrigen vierteil, dú in die húbén nicht hörent,
 10 des git wernher wyo V quart.
 Vlrich hofmeyer I quart.
 Peters güt in der lachen I quart.
 Dú matta ze Attenmatten I quart.
 Walther von bûchholtz I quart.
 15 Daz güt im hasle ll quart.
 Schopfbaba ll quart.
 Peter in der Oie I quart.
 Der acher am glitze ll quart.
 Ze der veltmúli I quart.
 20 Heinrichs güt von Obernowe Vl quart.
 Arnolt Ruppli von der veltmúli ll quart.
 Hanchratz güt ll quart.
 Langenrúti I quart.
 Ze den mofhúfren I quart.
 25 Wagenpfennig vnd Schäpfennig V lib. Es solt aber me fin
 an den breften den der kelner solt X ß vnd Johans vf
 der Rúf X ß.
 Von geifhútpfennigen vnd bokshúten die enphangen find
 XXXV ß vnd sol me fin ein michel teil.
 30 Item Ein keller sol ierlich dem gotzhuf weren an stillen
 fritag CCC eyer.
 Von dem ampt von Malters sol man weren dem gotzhuf LX ^{Bl.}
 minus ll malter beder gütz hof. (!) Des sint verlent Vll ^{14. b.}
 malter, die da nút werdent gewert, daz ander sol man
 35 weren.
 Item ze amelgeringen Vll Mút.
 Item von den gütren nidem jm dorf vnd von dem zenden
 ze Blatten Vllll malter hofmes vnd llll den. vnd Vlll ß. den.

- Item von Egerden III Mút.
 Item von tripfchers gút VIII Mút.
 Item Ab schúrmans gút I Malter
 Item den kelneren zehend X Mút.
- 5 Fasmes daz ist VI Mút gersten vnd I Malter bonen.
 Item Öch sol ein kelner von Malters ierlich an sant Leodgarien
 abent weren sechzig hoffschúfflen vnd ein zúber vnd ein
 gän an der Herren dienst. Aber ein probst zúcht gewon-
 lich die selben schúfflen jn als ein zins rodel wiset.
- 10 Item der Bur von Ennigen sol ierlich einem probst ein
 österlamb.
 Item IIIJ hundert eyer sol man von dem hof ze malters weren
 einem probst an dem stillen fritag.
 Item henfli in heggen ein tritteil eines pfundes wachses von
 15 dem gút vff der brambegg (!) vnd ist fellig.
 Item an einr furun I Mút.
 Item ze wilgofingun II Mút.
 Item Vlis gút bim bach III quart.
 Item Schenkers gút ein bisfligs quart.
- 20 Item in ein Rúti VI quart.
 Item an eim Rein VIII Mút.
 Item ze Schwingrüben III Mút.
 Item ze Lindbach III Mút.
 Item Erni von Keilsingen III Mút.
- 25 Item vli von Kelsingen VIII Mút.
 Item das gút im mof X quart.
 Item Ritters gút II Mút.
 Item Búrgis gút II Mút.
 Item ze grindeln III quart.
- 30 Item der knaben gút ze kneblingen III Mút.
 Item daz ander gút VI Mút ze kneblingen.
 Item ze knúflingen I Mút.
 Item an ein lein III quart.
 Item Mulchenreinen gút V quart.
- 35 Item Sôtzacher V quart.
 Item das gút von liebenstein III Mút.
 Item der Amaninun gút III Mút.
 Item der Schwanderin gút VI quart.

- Item der Velcherrun güt VII quart.
 Item Rûppli III quart.
 Item Bûrgenders güt III quart.
 Item Bûrgis jm nider dorf III quart.
 5 Item der zimberman III Mút.
 Item dú hûb III Mút.
 Item heilwig XVI quart.
 Item daz güt im tal III quart.
 Item des güt von Liebenstein III Mút.
 10 Item des güt von williföw III Mút.
 Item dz güt enend Mat III Mút.
 Item der Amman güt in nidren eya V quart.
 Item C. güt III quart.
 Item Spenis güt VI quart.
 15 Item des Ammans güt VI quart.
 Item des kôffmans güt I Mút.
 Item der herrinun güt III quart.
 Item Jans da hinden III quart.
 Item watten III quart.
 20 Item zimbermans güt III quart.
 Item Rôfis güt III quart.
 Item Itun güt bim bach III quart.
 Item Richis güt bim bach III quart.
 Item ze blatten XLIII quart.
 25 Item ze graben VI quart.
 Item der gûter von Meggen III Mút.
 Item wernâ von hunwil I Malter von fim güt.
 Item Bûchmans güt I Malter.
 Item An ein hof VI quart.
 30 Item ze Rûtweg vnd an eim bûl VI Mút.
 Item keiserstûl VI quart.
 Item ze voglingen von eim zenden I Mút.
 Item ze Scharmos II quart.
 Item ze kotzingen VI quart.
 35 Item der zend ze fwandlun I Mút.
 Item der zend ze fwanden I Mút.
 Item am Mûlibach III quart.
 Item Jäkli im Watt II quart.

Bl.
15 b.

- Item In er fwand ll quart.
 Item daz gût an krancrach (sic! statt kantrach) ll Mút.
 Item hedinun gût von Enningen I Mút.
 Item der zend von fridoldingen Vl quart.
- 5 Item kellenmatt Vl quart.
 Item Ernis gût Vl quart. am vrmef.
 Item Suters gût Vl quart.
 Item dz gût von Rúti Vl quart.
 Item der Ammanin gût Vl quart.
- 10 Item Heinrichs gût von elfaf lll Mút.
 Item Rentzenhof lll Mút.
 Item Ernis zend jm wat lll Mút.
 Item dz gût ob der kilchen lll Mút.
 Item dz gût vff der furen I Malter.
- 15 Item der lûgart gût ll Mút.
 Item der Studerun gût ll Mút
 Item Mûsgût Vllll Mút.
 Item der zend ze blatten vnd die gûter nidem jm dorf Vllll malter.
- 20 Wagenpfennig.
 Item Sôtzacher V ß.
 Item Velcherrun gût Vll ß.
 Item Mulchenrein lll ß.
 Item Ruppli ll ß.
- 25 Item der Swanderin gût llj ß.
 Item zimberman V ß.
 Item der Ammanin gût Vllj ß.
 Item An der gaffun llj ß.
 Item heilwig XVlll den.
- 30 Item des gût von williföw llj ß.
 Item der Ammanin gût in der eya lll ß. ll den. minder.
 Item Blattun XV ß den.
- Bl.
16. a.
- Dif find die wagendenar, die eines iares gänd von blattun vnd von brunnöw.
- 35 Item des andern Jares hie difend
 Item H. feier llj ß.
 Item dz gût von Rúti llj ß.
 Item des gût von Elfes V ß.

Item Erni am vrmes 11J ß.

Item der Süter 11J ß.

Item lügart güt vnd ftuders güt 11J ß.

Item dz güt vf der furen VII ß.

5 Item dz güt ob der kilchen X ß.

Item ze Enningen I lib. Ab der Spitzen eyg XX den.

Item ze langnów X ß.

Dif find die zigerpfennig.

Item Renzenhof V ß.

10 Item des güt von weri 11J ß.

Item das güt von Rúti XV den.

Item der Ammanin güt XV den.

Item der Suter XV den.

Item Erni am vrmes XV den.

15 Item lügart güt vnd ftuder XV den.

Item die güter niden jm dorf XIIJ ß.

Dif find Geifhútpfennig.

Ze nider eichen 1 hut

Item ze Buchgrindlen 1 hut

20 Item ze Geitingen 1 hut

Item ze Lindbach 1 hut

Item ze fwingrüb 1 hut

Item an ein Rein 1 hut

Item je er Rúti 1 hut

25 Item der zend von Schurtingen I hut

Item zer bûchun 1 hut

Item ze kneblingen 1 hut

Item an landingshaltun ¹⁾ 1 hut

Item ze Grindlen 1 hut

30 Item in eim Mos 1 hut

Item jn ea jeya (!). Item des git dú nider Ey 1 ß.

Item ze Ammelgeringen 1 hut.

Item das güt am hof von Enningen 1 hut.

Item burkhartz fâligen güt 1

35 Item an kantrach 1

Bl.
16. b.

¹⁾ Landingshalten ist Correctur aus mandingfhalten. Die Copie von 1500 liest mandinghalten und Geschichtsfreund I. 172 Nandinghaltún.

Item der hüten sol ieglichú gelten ll ß. dú kilch I bokfhut,
dú sol gelten llll ß.

Von malters des kornzins werdent Vll vnd fúnfzig malter,
wagenpfennige llll lib den. die solt man da ze recht
5 geben vnd Vl zigern solt man da, der solt ieglich V ß.
gelten, von der kilchen ze malters git man ein bokfhut,
der meyer ein bokfhuf (!). Dår vber hāt man enpfangen
XXXl ß. vnd ist noch dann vil me.

Cenfús in littöw.

- 10 Item manfus quem habuit dominus de littöwe llll maltera.
Item de Curribus ß. X annis fingulis.
Item manfus quem habuit hüber llll maltera.
Item de Curribus ß X annis fingulis.
Item Grübman tria maltera.
- 15 Item am Stalden vnd das bülgüt tria maltera.
Item in Nidern littow manfus vnus fingulis annis llll maltera.
Item anno secundo libram vnam.
Item in Goppingen manfus vnus tria maltera fingulis annis.
Anno secundo libram vnam quem tenet dominus de littöw
20 et ar. de Gopingen.
Item in krumben gassen ll maltera.
Item in Rüpingen maltera V fingulis annis, anno secundo
libram vnam.
- Item Scoposa in Rüpingen malterum vnum.
- 25 Item jn hanfgarten et in winzigen maltera duo.
Item decimis de decima in villa tria maltera de bonis here-
ditariis.
Item in matta maltera duo de bonis hereditariis.
In Nidern littöw maltera Vll.
- 30 In wile quartalia Vl
Item de bonis dictis Sellant X maltera.
Item de Seraciis henricus an der grüba duo feracia.
Item am Spilhoff vnum feracium.
Item an der matta vnum feracium.
- 35 Item de bono Gerúngi et jn der Gassen duo feracia.
Item de bono jm Spilhoff et jn der gassen vnd an der matta
feracium vnum.

Bl.
17. a.

- Item de decimis vltra Emmon.
 Item obdem Weg ß. VIII.
 Item in Rigoltzrüti ß. VIII.
 Item de decimis in Oberfwanden den XVIII
 5 Item in Niderfwanden den. XVIII
 Item in Stekelrein den. XVIII.
 Item ze der Müli den. VI.
 Item ze hilperndingen den VI
 Item in dem mose den. XVI
 10 Item an der hūba den. III.
 Item in Stokmatta den. III.
 Item in kratenbach et jn Gadenmatta et Interenberg ß. II.
 Item in Wile ß VI.
 Item in Staffel ß VIIJ.
 15 Item in Rennenmos den. XVI.
 Item in Rifaton den XVI.
 Item in Brunnōwa mod. II annis fingulis, anno secundo ß V.
 Item de Coriis Caprinis, que sunt coria hyrcina IIII, caprina VII.
 Item de bonis in Rengga ß V.
 20 Item en der matta ß. V.
 Item jn der gassen ß. V.
 Item am Spillhof ß. V.
 Item de bonis wollebens ß. V.
 Isti sunt census tantum predictis qui debent colere bonum
 25 Sellant.
 Item de quinque mansis centum centum (!) ova annis fingulis.
 Item de scoposa XXV ova. Item Sentellas¹⁾ que dicuntur
 Gepte.

Bl.
17. b.

¹⁾ Sicher hat der Schreiber des Rodels in seiner Vorlage unrichtig
 30 Sentella statt Scutella gelesen, wie denn auch der Rodel von 1314
 S. 14, L. 8 wirklich Scutella hat. Offenbar sind die S. 48, L. 7 angeführten
 Hofschüsseln darunter verstanden. Allein auch das Wort ‚Gepte‘ kann
 nicht richtig geschrieben sein. Offenbar entspricht es unserem heutigen
 ‚Gebse‘, wofür auf den Alpen auch ‚Gon‘ und ‚Gönli‘ gebraucht wird.
 35 Wirklich wird S. 48, L. 8 der ‚gan‘ als Abgabe angeführt. Ich vermuthe,
 die ältere Vorlage habe das Wort ‚Gebce‘ enthalten und der Schreiber
 das c für ‚t‘ angesehen, wie es hie und da noch heute einem Urkunden-
 leser passiren kann, z. B. ‚Luterbrot‘ statt ‚Lucerbrot‘. Geschfr. II. 79.

Item census qui dicuntur frúschinga jn littów vnum, jn inferiori littów vnum, Item jn Wile vnum frisching, Item in Goppingen vnum frisching, jn Rûpingen vnum frisching, quilibet solvere debet ß. VIIIJ et tenetur dare secundo.

- 5 Item in littów CCC eyer vnd LX eyer.

Ein hûb het tripscher, was des von rôt I frisching.

Dif find die lederpfennig.

Item ze Oberfwanden zwei leder.

Item ze wintzingen ein leder.

- 10 Item ze hanfgarten ein leder.

Item ze Staffeln ein leder.

Item ze matten ein leder.

Item von den ze Rifaton, dz heini an der hûb kôft von dem von garten, ein leder vnd hât das halbs der von littów.

- 15 Item der meyer ein bokfhut.

Item von Rennemos ein hut.

Dif find des gotzhuf zins von lucern

In dem Hof ze Bûchre.

Bl.
18. a.

- 20 Item von dem gût dem man spricht schmides gût das sol gelten V mútt, Bur. von Berlen hat dz selb gût halb, Bur. von löppach vnd Burkhartz kint von linfibach hand den andern halb teil, So git Bur. Berler XXI den. vnd XIII eyer, Bur. von löpach vnd Burkhartz kind von linfibach XVII den vnd XIII eyer.

- 25 Item von dem gût ze Berlen

Item Egenant Bur. von Berlen ein Malter vnd 1 quart von der alten hofftette.

Item der selb Bur. von Meyenbergf gût III quart.

Item der selb Bur. von honbergs gût ein mút.

- 30 Der selb Bur. von des Rôten gût 1 quart.

Der selb Bur. von dem Bûlgût 1 quart. vnd III den.

Der selb Bur. von ein acher, den erkôft von waldifbûl II den.

Der Bur. vom gût im lo 1 quart.

- 35 Der selb Bur. von der zimmerlûten gût II quart.

Der selb Bur von dem gût an der horfwerten 1 quart.

Dif gûtes ze Berlen hat heinrich Burkhartz Sun den vierden

- teil vnd heinrich von Elfaß das ander, alles ane Vlll libr.
wert daz hât peter von Berlen, der hienach stätt.
Item Peter von Berlen vnd sin geschwisterdig von dem gût
ze Berlen l malter vnd l quart.
- 5 Der selb peter von sodemans gût Xllll quart.
Der selb peter von eim acher Burkhartz von tutenöwe
ll quart.
Der selb peter von joners gût.
Der selb peter von eim acher am obern veld den er köft Rû.
10 von Gigelberg ¹⁾ l quart.
H. von Berlon von Gyflun Vl quart. Der selb heinrich vom
hobacher ll quart. daz hât nu búrgi hofman.
Von dem gût am stalden, walthers kind am stalden Greta
vnd vl. l mútt.
- 15 Von köfmans gût, Gufengût vnd Mosgût vnd Gyselen gût,
heffen seligen kint vnd Rû. vnd von Gertifhage ²⁾ V mût <sup>Bl.
18. b.</sup>
vnd l quart.
Von dem steggût.
Hug von tutenöwe vnd Rû. von Gernfhage ll mût.
- 20 Arnoltz kind von linfebach von dem gût an der sträß l quart.
Vlrichs kind in der gassun vnd heinrichs kind sin brúderkind
von heffen gût ll mût.
Die selben vlrichs kind vnd heinrichs kind vnd burkhartz in
der gassen ir etter von dem gassengût ll mútt.
- 25 Metzi in der gassen vnd vlrichs kind in der gassen Ita von
Emmon ll Mût.
Erni walthers hofmans sún vnd sin geschwisterdig gebent dú
V quart.
Von dem brunnen gût vnd búrgis vnd Rû. kind ze brunnen,
30 Jenni vnd bertschi vnd voli am stalden gebent ll quart.
von dem selben gût.
Vlrich am bûl ll quart. von dem selben bûl gût.
Vlrich am bûl Vllll quart.
Der selb vlrich von der zimmerlúten gût l mût.

35 ¹⁾ Statt ‚Gigelberg‘ liest die Copie von 1500 ‚Engelberg‘.

²⁾ ‚Gertifhage‘ scheint unrichtige Schreibung statt ‚Gernfhage‘,
wie es gleich folgt, zu sein.

Rūdolf erben an der strāf von gyselen gūt von dem hobacher
von des Rōten gūt von des fwenden gūt vnd von ir erben
an der strāß VI mūt.

Cūni spilman von der zimmerlūten gūt VI quart, von dem
5 selben gūt frōw katherina kind walther vnd sin ge-
schwisterdig I mūt.

Būchre von dem gūt nid kilchen l malter ll quart.

Burchard in der lachen ll quart.

Burkhartz kind von linsbach von meyenbergs gūt von des
10 schmids gūt vnd von anderm gūt XVI quart.

Geri Trachflina ll quart.

Von dem Tiefacher Clauf im kilchhof vnd wernher von riken-
bach ll quart.

Elli Rōtenburgs weib von dem gūt ze honberg ll mūt, dú
15 selb von ir erb ll quart.

Vlrichs kelnens sūn Claus vnd arnold ll quart.

heinrichs kind an der strāß XVIII quart von ir erb alf hie
nāch vndercheiden stāt.

Von finer hofftat ll quart.

20 Von Hedwig hofftat von Barra ll quart.

Vlrich vf dem bül ll quart.

Von Burkhartz Būchreins gūt ll quart.

Von Mos gūt ll quart vnd sol me.

Von ōlemens gūt VI quart.

25 Von Ortherren gūt I quart.

Von gyselen gūt I quart.

Vlrich banwartz sūne vl. vnd h. XII quart.

Arnoltz hofmans gūt XII quart, daz gūt hat nu Erni vnd
búrgi hofman, walther finger vnd peter von löpach.

30 Vlrich Banwart von sins vatter gūt V quart.

Von gūfen gūt git voli an der strās vnd sin geteilde l
quart.

Peter von waldispūl vnd sin geteilen VI quart.

Vli sager ll quart.

35 Heinrich hechler von Greppon l quart.

Von Gerhartz gūt ll mūt vnd l quart.

Berchta Claufina von dem búlgūt, Hedwig Criftinen vnd peter
Criftinen l mūt von dem haselacher l mūt.

Bl.
19. a.

Des vergeffenen mütes von Gerhartz güt git walther Gerhartz
1 quart.

Peter kriftli vnd fin geteilt 1 quart.

Peter berchtun vnd Johan fin brüder 1 quart.

5 Peters waldifbûls wib vnd fin kind 1 quart.

Walter Gerhartz git von eim jucharten des mos gûtes J quart.

Walter Gerhartz vnd walther rotenburg von Elli Budminger
güt 1 quart.

Dis find die pfennig zins ze bûchre.

10 Burkhart vnd burkhart von löpach vnd des schmides güt
XXV den.

Burkhart von Berlen von finem geteile XXV den.

Burkhart von löpach von dem hafel acher X den.

Burkhart Bûchre XXVII den.

15 Walther hofman V den.

Heffo vnd fin geteilen XVIII den.

Walther Gerhart VI den.

Vlrich vf dem bûl VI den.

Mechtild am ftalden VI den.

20 Heinrich von Berlen VIJ den.

Der felb von Berlen heinrich von Gifelun güt X den.

Bl.
19. b.

Hemma an der ftrâffe XXIJ den.

Heinrich an der ftrâffe II ß. IIII den. vnd fol me.

Vlrich banwart X den.

25 Berchtold von Gernfhage XIII den.

Rotenburg XX den.

Burkhart Berler X den.

Walther Gerhart vnd fin geteilen IIJ ß, des git H. von

Elfaß II den. dú andern find peters waldifbûl peter kriftli,

30 wernher von rikenbach vnd claus jm kilchhof.

Elfa des lûpriefters V den.

Vlrichs des banwartz dochter VIJ den.

Herman fager, Heini vnd vli fin brüder fûn von ir vatter
güte XV quart.

35 Metzi Waldifbûl dochter git von eim mat bletzli 1 quart.

Heinrich von Elfaß fol XVII quart. von XXV jucharten

Peter von Berlen git von IIII jucharten IIJ quart.

So git der felb peter von dem fellant II quart.

Johans von Berlen git 1J quart. von 1J jucharten.

Elli von Berlen git von einr jucharten 1 quart.

Bur. von Berlen git 11 quart.

H. von Berlen 111 müt.

- 5 Von der winmeni vli an der sträß von Bûchre ze winmeni
XX den.

H. Berler modios 11 de bono Berler.

Idem h. modium 1 de bono honberg.

Item in bûchrein bonum dictum zigerland solvit X s.

- 10 Vli dictus Rôtenburg et fratres sui habent vnum jugerum,
Adelheidis der Belen filia Rû. habet vnum jugerum,
Item Adelheidis uxor dicti Rôtenburg habet duo jugera,
Item vxor heinrici dicti Berler 11J ß. de predicto ziger gût.

Item Gerhards J jugerum.

- 15 Adelheid dicto löpachin 1 jugerum.

Item bonum dictum Sellant vlrich am bûl et walter am bûl
fratres VI jugera.

Erni hofman J jugerum.

Rûdi von Gerifwanda 1 jugerum

- 20 Bur. löpach vnd Metzi jn der gassen vnd Richentz jn der ^{Bl.}
gassen 1 jugerum. _{20. a.}

Item filii dicti Rôtenburg duo waltheri joh. et vl. tria jugera.

Item h. et vl. dicti banwart vnum jugerum.

Item walther de linsebach et Rûdinus filius fratris sui 1J

- 25 jugerum.

Bur. de berlon 1 jugerum. P. de berlon 1 jugerum

Item Rûdinus in Gernfhage tria jugera.

Berchta in der gassen et richentza soror sua J jugerum.

Bur. jn der gassen dimidium jugerum.

- 30 Item Andres Schwäbf gûter 111J ß an ander halben zins, so
fin fûn jerlich schuldig find.

Item von der fromat X ß jerlich, henfli jm holtz tenet.

Diß ist der kornzins ze Bûchre XX1111 Malter vnd von dem
sellant Vlll Malter vnd die wagenpfennig ze. Bûchre
35 11 lib. Von der gûte ze löpach vnd Berlon funes
X fol. zigerpfennig von fron matta X ß. von der kilchen
ze Bûchre 1 bokshut, dâr zû sol man ein bokshut vnd ein
geishut vnd 1111 rosyfen.

In curte Emmon.

Dietlinus villicus ibidem per sacramentum dicit vna cum Bur.
dicto vischer et ar. fratre suo et petro am Grunde Decima
frumenti fabarum et milii nonum dimidium malterum et
5 modium vnum siliginis.

Item in censibus sex maltera quartale vnum spelte et avene.
Item decem quartalia fabarum.

Hii tenentur censum annone de areis.

Bl.
20. b.

In dem haffe sex quartalia.

10 Item filii an der gassen nouem quartalia

Item Vlriscus rasor de luceria III mod.

Item Banwardi et bur. piscator III modios.

Petrus am Grund et Berchtoldus frater suus VI modios.

Item Relicta de wile vlrisci villici III modios.

15 Item dietlinus villicus predictus III modios de bonis suis.

Item Relicta Berchtoldi de rota quartalia duo.

Bartholomeus et sui participes vnum modium.

Item curia de capella quam possidet wernher de knutwil
1 quartale.

20 Summa frumenti sex maltera quartale vnum spelte et avene
menfure curie.

Item cellerarius colliget decimam expensis suis et eam cum omni
legumine fabarum et milii presentabit nauti (!) qui adhuc in
feodati sunt ut eandem decimam et census annone ducant

25 ad spicarium dominorum sine omni damno dominorum.

Item jbidem de Coriis Caprinis solidos XXVII quos hii tenen-
tur dare.

Item de Waltwile corium vnum.

De Bûchholtz corium vnum.

30 Item von der Sachson gût coria tria.

De bonis Wal. ze der kilchen coria duo.

Item De Ecclesia jbidem vnum corium hircinum.

De bonis in honegga coria duo.

Item de curia villici et de Curia de capella 1 corium.

35 Item de bonis dicti Meisterlis gût vnum corium.

Item jn Bentzenwile vnum corium.

Item in Vßermholtz corium vnum.

Item de curia superiori vnum corium caprinum.

Item de bonis in Waltwile h. de Alfatia et ṽlricus an der
matta XXV ova

Item in hiltgefrein corium vnum.

Item census denariorum festo sancti leodegarii qui dicuntur

5 wagenpfennig libram vnam ß V. deliberabit qui teneantur.

Summa frumenti in Emmon VI maltera et quartale vnum.

Der kelner sol samnon der herren zenhenden ez fye Bonen Bl.
21. a.

Hirs ald fwaz fy vnd sol daz entwurten den verron dia
da von blent find das ez die füren fond beide zenhenden

10 vnd zins an der herren spicher än der herren schaden.

Dis find die wagenpfennig ze Emmon VI ß vnd 1 lib. den.

Dis find die geifhútpfennig ze Emmon, die diz fond geben
die hienäch geschriben ständ.

Die von waltwile ein hut.

15 Die von Büchholtz ein hut.

Von der Sachffen gút III hüt.

Von walthers zer kilchen II hüt.

Von der kilchen ein bokshut.

Von dem gút von Honegge II hüt.

20 Von des Meiers hof vnd von dem hof des von cappel I hut.

Von Meisterlis gút I hut.

Von Bentzenwile I hut.

Vßer dem holtz I hut.

Vßer dem Obernhof I hut vnd von dem meyer ampt ein

25 bokshut der kelner von Emmon.

Item Metzi von Hüben II den. von ir hofftat ze heldefwil.

Item IIIJ Malter korn lucernmeß sol ein ieglicher keller ze

Emmon weren von fim zenhenden.

Dir sum ist XXXVI hüt.

30 Ze kúffnach jn dem kilchspel von haltikon vnd von jmmen-
se XXVI malter korns.

Von dem kellerhof von kúffnach XIlll quart. bonon. Vnd ze Bl.
21. b.
kúffnach IIII Malter.

Wagenpfennig eins jårs IIII lib. des andern jårs zwen libr.

35 Von Margelmuken (!) IIIJ ß. jerlich

In Arnne II Malter beider gút hofmeß gehörent mit funder-
heit einem probst.

Dis ist der zins des tagwankorns von Rennemos ll mütt, Von
Eggon ll mütt, Von Geroltzberg vnd von Cimerron
XVII quart.

Stanners güt ein halb quart.

5 Von Veltlinun güt J quart.

Von Sweigmans güt l quart.

Von bachtal ll mütt.

Von vtenberg von Rüdolfs achtjärs fwäger VI quart.

Heinrich Burkhartz fäligen fun ll quart.

10 Von Rū. gūten llJ quart.

Von des Haffners fäligen güt llJ quart.

Von vlrchs feligen güt von Schönenbūl J quart.

Ar. feligen spichtings erben lJ quart.

Claus von Hitzlisberg lJ quart.

15 Walther von Hitzlisberg ll quart.

Item ze Tatenberg llll Malter beider gütz lutzermeß.

Item von dem hof ze Stuben V Malter beider gütz lucermeß,
weret werna von Stuben vnd Jenni sin brüder.

Item von der Rengg ze Alpnach vnd die gūter da ligent
20 an der Rengg jerlich Xllll β. den. vnd sind fellig vnd
zücht die Xllll β jn Eberhart Suter.

Item Jost Obrest hett velligū gūter genempt Satel.

Item des trachfels güt, Item Mülchelrein dif gūter sind allū
fellig.

25 In dem kilchspel ze Röt vnd nider dierikon vnd dem obern, ^{Bl.}
von Gōßendal vnd von Meinartingen von geishut pfen- ^{22. a.}
nigen dū summa X β.

Breidholtz

Heini im haffe l den. von dem Breidholtz daz er köft von
30 dem alten Strōli vnd ist fellig presentibus Rūdi zur
Stapffen, Jenni im boden.

Von der Alp ze Morfvelten eim probst llll zigern, der sol
ieglich gelten V β. den. Ōch föllent die von Beggenriet
geben fier trager, die da sich haben von der alp ze morf-
35 veld vnd wenn die absterbent oder ir einer, So sol man
geben dem probst daz best höpt, daz er hinder jm gelassen

hett, Als öch ander gotzhuf güt fellig ist vnd sol man
ander trager geben an der Stat, so ie abstirbet. ¹⁾)

Steinalp.

- Item von der Steinalp jerlich einen ziger vnd find trager
5 Rûdi vf der vchflen vnd Jenni flûler vnd hand die selben
die alp jnn vnd find öch fellig von der selben alp wegen.

Bûchenas.

- Item von dem güt, daz da heisset die gebreitû oder winter-
halten sol man ierlich einem probst XXI Balchen vnd ist
10 dz selb güt fellig. Rûdi kleiman habet.

Ze lunkhofen Ellû jâr XII ß. Schâpfennig vnd vber daz <sup>Bl.
22. b.</sup>
ander jâr 1 libram wagenpfennig.

Item der keller von lunkhofen sol ierlich einem probst XX
hûnr.

- 15 Item Allû die gotzhûser oder Sûf gemeinschaften es fyg von
dem Spittâl oder der senti, die da gotzhuf güt hand, die
füllent geben einem probst trager vnd wenn die trager
sterbent, so sol man einem probst geben das best hopt vnd
ander trager an der abgestorbnen stat.

- 20 Ze Meggen ein geishut.

Ze Vtenberg 1 lib. 1 ß wagen den.

Ze Bachtal wagenpfennig X ß jerlich

Von Geroltzberg vnd von Zimmerren V ß wagenpfennig
ierlich.

- 25 Von Egga 11 ß den. heredes Stannerin XXII den. de bono
fito in Wartflû.

Hermannus Schweigman VI den.

Ze Seberg von des güt von Baldegg 1 ß den.

Bannwart IIII ß den. fûr ein näwen holtz.

- 30 ¹⁾ Dies Alinea ist durchstrichen und die Bemerkung von späterer
Hand beigefügt: „Die selb alp ist verköft. Eglolffus etterli nomine
lucernensis cancellarii, que est vendita pro LXXX florenis, pro qui-
bus empte sunt IIII maltera avene in Bûchre.

Die leßpfennig ze Stans von dem güt ze Mütterschwang ein ^{Bl.}
fol. den. ^{23. b.}

Von dem güt ze nider horlachen ll ß.

Von dem güt ze Strittfwanda ll ß.

5 Von dem güt von Alpnan (!) V ß den.

Von Wechselacher ll ß. den.

Von der gebreitung V ß. den.

Von dem güt von Biedertan llJ ß.

Von dem hobacher ze Oberndorf ll ß.

10 Von dem güt ze Niderwil llJ ß.

Von dem güt ob dem bach ze wolffenschief ll ß.

Von Bertings güt nid dem bach ll ß.

Von Schnellfüz. güt Vl ß.

Von dem güt von holtz Vl den.

15 Der Brüder im hof Vl den.

Des Mosers hofftat Vl den.

Johans von Walterfberg ll den.

Walther von Tottikon den. quatuor.

Diz find die lespfenig ze ftans.

20 Ze Niderhorlachen ll ß. die git der kelnerun hofftat vnd
vrich von horlachen.

Heinrich fúntfchi l den von den in winterhalden von einem
Riett.

Das güt ze Strittfwand ll ß, die git heinrich von horlachen.

25 Item der wechselacher ll ß, die git walther tottikon von
der gebreitung ze kilchdorf än vier V ß. den. die git
Johans von walterfberg.

Das güt von Biedertän llJ ß, die git der meyer von ftans
Vll den. Johans Cūnrades der alte Vl den. Geißelers
kind abftade llll den.

30 Vrich von horlachen ll den. (ftat vff der obresten kell der fal.)

Cūnrat berchtoltz ll den.

Andres von Eggenburg ll den.

Heini Mülner ll den.

35 Erni berchtoltz l den.

Heini Eierli l den.

Rū. Spilmatter l den.

Ita wittelat l den.

^{Bl.}
24. a.

Jenni Cûnratz der jung 1 den.

Rû. Spilmatter 11 ß von dem hobacher des von A.

Claus von Niderwile vnd keiseratte gent 111J ß. von dem gût ze Niderwil.

5 Cûnrat kirfiter VI ß von dem gût Snelöfs.

Item der Meyer git 11J ß von dem gût von alplan.

Johans von waltersperg vnd sin geteilde öch 11J ß.

Diß find die zins ze Stans fallent vf fant verenen tag vnd gehörend in die probstie dem gotzhuf ze lucern.

10 Item von dem Sweiggût X ß, dz gebent die die da schweiggüter hand.

Item des Banwartampt ze Stans daz da gehört jn den hof gan lucern git jerlich ein ieglichem banwart V lib minder 1111 plapart vnd stät der zins vf disen nächgeschribnen gütren.

15

Item Ab dem fengerli vnd der akker der daran stoffet an heinis jakobs hofftatt.

Item das Riedt im dorf brunnen, Item ein akker in des schmidz emmet, Item ein akker am aldweg vnd ist banwart henfli am bûl weltis am bûl fun.

20

Item von dem banwart ampt 1111 ß die sol ein banwart weler der banwart ist.

Item von dem gût Mûterfwand 1 ß den.

Item von dem gût in der horlachen 11 ß den. git heini am Bûl.

25

Item von dem dz etwan hieß Stritfwand 11 ß. den dz solt fûgliflo geben oder wifen, detz was er 1 ß. gichtig ze geben, den andren ß solt er wifen oder geben.

Item von dem wechselacher 11 ß der was walthers von Tottikon vnd der von hunwil.

30

Item von der Gebreitú ze kilchdorf V ß. den. die gebent die von bûrren.

Item von dem gût Biedertal dem man nun spricht die Schûrmatt 11J ß das solt hans linder vnd jenni ze Nidres vnd Nef von horlachen wifen oder geben, des wifent fy vf johans spilmatter vom winterakker VII den., vff Rûdin von bach VI den. Vf willitakker jn knûri, vf dem hûber dem stummen 1111 den. Von dem graben in Rotzwinkel

35

Bl.
24. b.

vff Claus Suter ll den. von dem akker nid fim ftadel vnd
stöffet an den bettenbold vf heini wernis fun von Eggen-
burg lll den. von Ruppen güt.

Item heinin Müllera von horlachen ll den. von ir hofftat.

5 Item Welti berchtold von zeifenried ll den. von fim güt.

Item Rûf der Meyer l den. von dem bonakker lit ze bechli
ob der Schûr.

Item heinrich bachberger l den. von dem stúkki ze lifenmatte,
dz etwan Rûf Spilmatters was.

10 Item vff petren Rûdis bûchholtren fun ll den. von dem akker
vf dem hag jn der bûtzi.

Item heini Bûchholter der Elter l den. von eim stúkki lit an
den emmûten hinder fim huf vfhin.

Item Rûf Spilmatter ll ß von dem hobakker des von A, die
15 git nu der von Bûrren vnd für dif hin jenni am stein.

Item von den gûtren ze Niderwile lllj ß pfennig lespennig,
des git Claus keiser llll den. von finer hofftat vnd von
der vordren hofftatt llll den. der wift er ll den. vf
jordans hofftatt vnd wifet llll den. vf dz Steinhuf ze
20 Nidren wile vnd llll den. vf dz form banholtz, daz het Els
in der Rûti zwen teil vnd gret von Matt ein tritteil, dz
wift er vf fin lehen daz er hat.

Item von dem güt Schnelfûs am bûrgen fol bewifen Cûnrat
kirfiter Vl ß von den gûtren die in dz güt gehôrent

25 Item von dem güt Alplun V ß.

Item Ze wolffenschieffen lll ß, des git Andres an der Metlun ^{Bl.}
Vllll den. von vron Thschýnnen. ^{25. a.}

Dú fröw von Silennen Vllll den von dem selben güt vron
30 Thfvnnen.

Ze vronschúnnen matta der Mûlner Vllll den. dz hât Johans
kleweli.

Dú matta C. fwanders git lll den. von der matten by der A.
Peter ob dem bach git lll den. von der matten by vallenbache.

35 Johans am ftein git lll. den von der Schaffmatta.

Item Bertings güt git Xlll den. von der hofftatt am sand, die
hât jo. acherer.

Andres an der Metlun git Vl den. von Schwester Metzen hofftat.

Heinrich im hof III den.

Vlrich von Tottikon III den. von der gebreiten ze kilchdorf.
In müterschwang von der Ochom II den. von winkelrieth
Rû. vnd wal. X den.

- 5 Dif ist des gûtes von Stritfwande. H. von horlachen vnd
welti Bûchholtzer gent III den. die knaben am mose vnd
an lutzli II den. Thoman von walterfberg I den. von
eim riete ze winterhalden. Wûrschen acher II den.

Ita Zinglerin I den. von der hofftat.

- 10 Item Rû. von Eggenburg I den von wißenacher.
Herman hartman der Meyer I den. von dem langenstûkki
Item Vli Bûchholzer I den. von II stücken an dem Rotzberg.
Heinrich von horlachen I ß.

Bl.
25. b.

Dif ist Schnelfûß gût.

- 15 Cûnrat kirfiter sol bewisen VI ß. von difem gût, dârin hõrt
Adelheit von stein, Erni acherman Peter inuange, vtch (!)
im hirsgarten Cûnrat ze obroft, wernher heder, vlrich
vnd wernher heder gebrûder.

- Meister Wern. von holtzen hatte etzwenne die matten ze
20 vokkingen vnd gilt VI den. verene, vf der matten stat
ein stadel vnd ein stûki an einr fwerze, dif verkõfft C.
fin fun, als ich vernomen han, So hat dz selb gût ar.
vokkinger.

- Difû zwen lehen sind ze wolffenschief vnd hõrend an daz
25 gotzhuf ze lucern vnd hând die lechen johans von woluen-
schies vnd H. fin etter vnd zwo dochtre von filennen,
johans vnd claus von stein, welti schnider, Bur. von alt-
felden, Johans dochterman an stein, johans Cleweli, C.
fwander vnd p. am Bache.

- 30 Item ze wolffenschieffen III ß, des git andres an der mettlen
VIII den. von fronschwinen, die frõw von filenen VIII
den. von vronswinen, ze fronschwinen matt der müller
VIII den. daz hat johans kleigli, die matt Cûnrat fwanders
git III den. von der matten lit bi der A, peter ab dem
35 bach git III den. von der matten by fallenbach, johans
am stein git III den. von schafmatt.

Item Bertings gût git XVI den. von der hofftat am sand,
die hatt etwen johans acherer. Andres an der mettlen

git Vl den. von schwester Metzinen hofftat, Heinrich im Hoff Ill den.

Item die Schweigalp ze arnne Ill den.

Item ze woluenschieffen ob dem bache Ill ß.

5 Item von der alp ze morfueled ein ziger vnd Illl

Item von Rikenbach ein ziger.

Des gotzhuf ze lucern von Stans lechen.

Item von der steinalp V ß oder ein ziger für V ß. den.

Item Trutman von dem kelrtum ein lechen.

Bl.
26. a.

10 Item jenni von ftalden vnd Itt köfmanin l lechen.

Item Claus heini Suters feligen kind vnd Rûdi flûgliflo l lechen,
hätt vli Bûchholtzer.

Item der Amman von wolffenschieffen vnd willi an steinen
vnd heini peters vnd welti wûft zwen lechen.

15 Item vli von kirfiten vnd nef von horlachen l lechen.

Item die knaben von horlachen l lechen.

Item Gret holtzach vnd Erni zû dem núwen huf anderhalb
lechen.

Item Stultzmatter vnd fin geteilit vli am stein vnd Claus am
20 stein zwen lechen.

Item jenni fengli vnd búrgi zû dem vmueg drú lechen.

Item jenni fengli vnd hans linder l lechen, hât nu vli jn widen.

Item Claus keifer l lechen.

Item Ann an ftansftad l lechen.

25 Item ze wolffenschiefß.

Item in Rikkenbach jn dem boden de bono jn blekon XXI den.

Item vlrich Rûdis fun vf dem lo de bono in bleken XXI den.

Item de Area andree vf dem lo de bono in blekken XXI den.

Item de Bonis in Rúti johannes filius andree de Rúti de agro

30 dicto hagakker ll ß.

Item de bono in lechbûl filius andree de Rúti Vl den.

Item johanes pistor de eodem bono in lechbûl Vl den.

Item Cûnradus dicti Kûbler de agro dicto vff fendeakker l den.

Item der hanfgart ob dem weg vnd dú matt von obrúti

35 Vill den.

Item johanes greten von Rúti von der hofstat ob dem huf l den.

Item Walthers kind von Zuben von Dieggenspalg (!) V den.
de agro dicto wiferlon.

- Item domina de waltersperg de area dicti gerungf by dem bach 1 den.
- Item johanes filius andree de agro hagakker et de bono in lochbûl XI den.
- 5 Item johanes piftor de bono in lochbûl II den.
- Item Weltis kind von dieggenfpalg in nider lâchlin II den.
- Item Cûnradius dictus Kûbler von dem akker in niderlucht vnder dem hag II den.
- Item heinrich Winli de agro obrûti II den.
- 10 Item de Bono johannis quondam de Ottoneya, quod habuit in Rûti, der akker vf dem hag vnd der akker vnder dem hag vnd nid der lucht vnd der Murakker ze obrûti III ß minus IIII den. quos waltherus brunner tenetur. Bl.
26. b.
- Item Johannes dictus Zimmerman von obrûti de agro dicto
- 15 ftokakker de bono zû der wafferschaft X den.
- Item piftor de bono Gûfe II den.
- Item Erni vnd welti dicti brunner fratres de Agro dicto murakker V den. vnd von dem ftúk in lucht 1 den.
- Item welti brunner von einem tritteil des langen stúki vnd
- 20 des akkers vf dem hag ein tritteil V den.
- Item Cûnrat Kûbler von dem gût in dem brunnen vnd von eim ftúk in lucht V den.
- Item Johannes von Hunwil obiit qui dedit in loco qui dicitur zeifenried predium quod dicitur des mattes gût soluens
- 25 V ß.
- Item Eberhardus de Tûtwil qui dedit predium fitum in loco qui dicitur Oberndorf.
- Item Cûne de Tûtwil qui obiit dedit predium fitum in parrochia ftans in loco qui dicitur Oberndorf soluens V ß.
- 30 V den.
- Item Andreas in littore de piscacia et de bono in dieflibach et de area schlenkkerrun ein hofftat VI ß.
- Item Waltherus de bûrren obiit qui dedit in loco, qui dicitur in Wilere II ß.
- 35 (Nachtrag von späterer Hand: Item die zinf vell vnd ander rechtunge ze ftans vnd ze wolffenschiessen, so vnser gotzhus de gehebet hat, ist abköft vnd anderwert angeleit, alf das wifet der lang zinfrodel.)

- Diß find die zins ze Alpnach von den velligen gütern ze
 fant verenen meß Von den von Rengga vnd von den von
 kerns V ß vnd 1 lib. des gent die von kerns IX ß. von
 try hofftatten vnd Her heinrich von hunwil 1 ß vnd des
 5 hübers feligen alpa an Melchse vnd XV die von Rengga.
 So git Her peter von hunwil V ß von des kelners feligen
 güt vnd VJ ß von dem güt, daz er köft von heinrichs
 feligen wirtin von zuben. So git Rû. der wirt von alp-
 nach llll vnd lll ß. So sol Schwester Margret des wirtes
 10 vnd Schwester anna ir Schwester än llll den. lll ß. so git
 . heinrich nid dem weg W ß. Vlrich willinon än lll den.
 llll ß. Rû. im winkel Vlll den. Lumblatta Vlll den.
 Seli in der matta Vlll den. Vinko von Ballenfriet Vlll
 den. Bûrgi von satle VI den. johans zer eich 1 den.
 15 Mõfis acher llll den.
 Vlrich wegscheiter 1 ß.
 Johans von Satteln 1 ß.
 Johans im lo llll den. vnd llll ß.
 Wernher an der Spilstat V ß.
 20 Walther Trachfel lll ß.
 Rûd. wib von Steinibach lll ß.
 Rû. Zinggo von Gifwil VI ß.
 Peter ab ftad XV den.
 Sin Schwester vlrichs wib willinen IX den.
 25 Nucheler XXll den.
 Vffer difem güt gänd lll lib. dem apt die der von Rûda
 nimpt vnd XV ß den herren jm hof dry viltze.
 Ze Alpnach lll viltz der sol ieglich gelten V ß. den.
 Ze Gifwil die kilch 1 viltz.
 30 Der Meyer 1 viltz.
 Die von Rudenz 1 viltz vnd X hûbkeß, der sol ieglich gelten
 Vl den.
 Von Sarnon 1 viltz.
 Ze Gifwil XVlll erkeß, der giltet ieglicher 1 den.
 35 Von einer alp ze lungern 1 kes eins schillings wert.
 Ze gifwil in dem hof Geifhûtpfennig.
 Ze Rudentz Vlll hût.
 In der Hûb Vll pfennig hût.

Bl.
27. a.Bl.
27. b.

In dem Studi 1 hut.

In Swanden ll hüt.

In Brittenmúli 1 halb hut.

In Bûcheli 1 hut.

5 Item ab einen swanden vnd in der Oie 1 hut.

An der matta vnd vf Gúgeln J hut.

Im holtz vnd vnder húrwnern J hut.

Von wilburgmatta vnd vnder dem hage 1 hut.

Ze lungern vnd ze Obnechtigem sewe ll hüt.

10 In búrglon ein halb hut. ¹⁾

Ze Sarnon Item der klein sich zenhend in dem kilchspel ze Sarnon, gehört einem probst zû vnd mag den lihen wem er wil vnd gilt jerlich ein güldin an gold.

Ze Sarnon Geifhútpfennig.

15 Im Rûdli 1 hut.

In Sarnon 1 hut.

In Riggeswiler llll hüt.

In der Hûb 1 hut.

In Richeningen 1 hut.

20 Ze Grûb 1 hut.

Ze Reterhalten 1 hut.

Ze Ramresberg J hut.

Ze Nidern holtz in der Rút J hut.

Vlrich ze zinwil ll den.

25 Hec sunt coria qui in singulis curtibus debentur.

In officio lucernenfi lX coria hircina et Vllll caprina debentur.

In Meggen vnum corium hircinum.

In curte Gifwil coria debita.

30 In Rudentz Vllll coria.

In der Hûb Vll coria.

In dem Studi 1 corium.

Bl.
28. a.

¹⁾ Das Alinea betreff der ‚Geifhüte‘ ist durchgestrichen mit der Bemerkung: „Nota, curia in gifwil predicta vendita est pro ducentis
35 florenis ut habetur in antiquo rodale.“

- In Swandon ll coria.
 In Brittenrúti dimidium corium.
 In Búrglen dimidium corium.
 In Búchholtz vnum corium.
 5 Ab der Swand vnd in der Oie petrus et Ca. fui participes
 vnum corium.
 In der Matten vnd vf Gúgeln dimidium corium.
 In dem holtz vnd vf húrtern dimidium corium.
 De Wilburgmatta vnd vnder hag l corium.
 10 In lungern ze Obernfewe duo coria et omnia integra.
 In Sarnon coria debita.
 In Rudelin vnum corium.
 In Sarnon vnum corium.
 In Riggerfwil llll coria.
 15 In der húb vnum corium.
 In Richiningen l corium.
 In Grúbe vnum corium.
 In Reterfhalte vnum corium.
 In Ramrifberg vnum corium, integrum.
 20 In Nidernholtz in der Rúti l corium.
 Vlricus jm Cinwile ll coria.

Hec sunt coria hircina que annuatim debentur Monasterio ^{Bl.}
 lucernenfi de ecclesiis infra scriptis. ^{28. b.}

- De kriens corium hircinum.
 25 In Malters corium hircinum.
 In Emmon corium hircinum.
 In Búchrein corium hircinum.
 In Dietschiberg corium hircinum.
 De Rûprechtzberg corium hircinum.
 30 Marchwardus Trutman den. lX de bono vf der flû, quod emit
 ab vl. Trutman.
 Item idem den. lll de bono vnder der flû.
 Item idem den. l de bono vischerhalten.
 De bono in branberg corium caprinum.
 35 Relicta wern. Rodellers den. XVlll de bono fito an mufegge
 empto a kûnone zem tor.
 Dictus Obroft den. Vll de bono widerhalten.

Alia Johannis de wißenwegen den. llll de agro suo fito an
mufegg.

De bono knutwile l ß.

De bono ze Grûbon den. quatuor.

- 5 Vlrich de Eſchibach de bono viſcherrúti jn zimeren den. l
P. et H. de ſewelifberg de bono in zimerren vterque
vnum den.

Item Johanes de Branberg den. Vl de bono ſuo an krien-
matten.

- 10 H. in ponte ß. l de orto et bono ſuo fito an krienmatten.
Dictus Rútiman den llll de bono am kilchwege et uxor ſua.
Dictus krebſinger den. llll de domo empta a dicta Gefelerrun.
Item hospitale den. Xlll de bon Rekkenbûl, quod dedit ſibi
domino Schelina.

- 15 Domus quam habitat vlricus ſuper muro ß l.
Domus quam inhabitat wern. de wañgen den. l.
P. vlricus et C. dicti Rúſt de wolhufen dant prepoſito libram
vnam cere de bono.

- 20 Diſ ſind die pfennig, die der Spitäl ze lucern hat vſwendig ^{Bl.}
dem ampt ze lucern von gütern, dú vrye güter heizent. ^{29. a.}
Item der Spitäl ſol jerlich dem gotzhuf von lucern llj ß für
ein halben ziger von dem gût ze guggifberg vnd Vlll
balchen än ander zinſpfennig, die fú ſöllent dem gotzhuf
ze lucern.

- 25 Von Schålinun gût Xlll den.
Von Niclaus gût von Malters Vl den.
Von C. Garten von Baldewil ll den.
Von Reckenbergin Garten ll den.
Von dem Bongarten ob dem blatz Vll den.
30 Von der hofftat vf der fy ſitzent Vll den.
Von dem gût ze waltwil Vlll den.
Von dem platz Vl den.
Von dem gût ze ſunnrein l den.
Von dem gût Rûcgingen l den.
35 Von dem gût jm gerút ll den
Ein gût ze Blatten l den.
Ein gût ze Meyenberg l den.
Ein gût ze Bûchon l den.

Ein gût ze fempach l den.

Von dem gût daz peter Kubler buwet ze nider rieden
ll den.

Von dem gût daz Sidenvaden buwet ze Switz l den.

5 Ein gût ze hâtfchwand l den.

Ein gût ze Nûwenkilch l den.

Ein gût ze Sachfeln ze wântfthûfen dz ift verkôft.

Ein gût ze ftans an der wiffen flû an windegge l den.

Ein gût heini vnd vl. an Scharten lll den.

10 Ein gût h. in der Rûti von tellenwil l den.

C. an dem Geren von niderwil l den.

Diß find die ferren.¹⁾

Bl.
29. b.

Item Cûnrat von wangen fol J ferren von dem gût ob
dem hof.

15 Item die von Rûfegg lJ ferren von dem garten nebent der
Clof by dem wegistor, het ir dochterman.

Item Erni von Efch l ferren von dem garten, lit öch bi
der Clof.

Item Cûni vildener l ferren von fim huf.

20 Item vli Sigrift l ferren von fim huf, lit an dem . . .

Item vlis huf von Greppen l ferren.

Item die jung kupferschmidin l ferren von eim huf lit an des
von Greppen huf.

Item vnder den bömen kúndigmans huf l ferren.

25 Item des Grotzen huf l ferren lit an dem vorgeanten huf.

Item waltherf huf von hunwil l ferren.

Item Rûdis stollen huf l ferren.

Item Bentili dieners huf am Rindermerkt l ferren.

Item henfli húfelmans huf an der Múligaffen l ferren.

30 Item Wernhers huf von lungern l ferren, daz het nu
branberg.

¹⁾ Statt des folgenden Abschnittes heisst es in der Copie von
1500: „Item sunt adhuc certi census cum coriis hircinis et caprinis
Gitz cum censibus quos vulgo ferrent nominant. De hiis omnibus et
35 a quibus curiis solvantur reperies in ultimis duobus foliis in rodali
pergameno.“

Bureck. ¹⁾

Item hannß Spanagel ze mat hat sich mit gunft vnd wyffen
 ouch gûten willen begeben, das der ingezint bletz vor
 finem Huß vnd hofftat, do das Heltzi Capili stat, gelegen,
 5 Sol nun alweg offene fin vnd gemein den zymereppter-
 lûten vnd ouch finen Nachpuren, doch mit fôllichem
 dingen, wann es sich geb, das die zymereppter oder
 ander lût, die do haw in der Bureck hend, das fy wol
 mögen ir holtz da ablegen, zimeren ouch zûrichten, biß
 10 das fy wyter mögen kon, doch alle argeluft gar ver-
 mütten. Ift fôllichs geschehen vff den achtenden tag
 Apprilis vor dem Erwürdigen Herrn Jacob Ratzenhofer,
 probft die zytt jm jar als Man zalt XV^c vnd drü vnd
 XX jar. jn bywesen Herr Leodegari Ratzenhofer die zyt
 15 Sekelmeister, vli Schirman, welti arnolt zû Gebeneck,
 Gôrge tischmacher ze mat vnd Hannßen knüßel jm Boden.
 Actum ut supra Lucerne

Bl.
30. a.

Georius diftel

Notarius sc.

20 ¹⁾ Dies Actenstück aus viel späterer Hand, den Holzhau in der
 Birchegg betreffend, wird hier, obwohl nicht zum Probstei-Urbar ge-
 hörend, doch mitgetheilt, weil es die letzte Seite des Rodels einnimmt.



Beilage.

7. Mai 1330.

Coram vobis magiftris walthero plebano ecclesie pre-
positure Thuricenfis, magistro vlrico dicto vinken | canonico
dicte ecclesie et vlrico de Sargans advocato curie constan-
tiefis in causa, que inter honorabilem | in chrifto jacobum
5 propofitum et conuentum et contentes prebendis in monasterio
Leodegarii ex vna ac fratrem | Henricum de Liebenstein
Elemofinarium et Conuentualem predicti Monasterii ex parte
altera mouetur arb | itris assumptis Ego vlricus de Chame
procuratorio nomine prepositi, Conuentus et prebendariorum |
10 predictorum pono Poficiones infraſcriptas, quas per sacra-
mentum credo eſſe veras.

I. Primo quod Elemofinarius dicti Monasterii de ſua
amminiſtratione tenetur ſingulis annis fratribus et |
prebendatis in Monasterio predicto diſtribuere in
15 parata pecunia de anniverſariis et preſenciis, ſicut
in libro anniverſariorum | reperitur et in receptis
elemofinariorum centum libras denariorum vſualium
in Luceria minus quatuor libris | * Ad hanc poſi-
cionem reſpondet Heinricus predictus et dicit, quod
20 ipſe tenetur dare cuilibet prebendato in quinque
terminis anni in quolibet anno viginti tres ſolidos
denariorum de terminis concordatis. De preſenciis
neſcit | determinate reſpondere niſi ſicut in libro
continetur et ſi quid eſt ſuperfluum, elemofinarius
25 qui pro tempore eſt debet ſibi retinere in recom-
penſam ſui laboris.

II. Item quod redditus, qui poſt reſeſſum domini . .
abbatis de Montibus angelorum quondam Elemofinarii
de no | uo accreuerunt, dimidium debet eiſdem, qui
30 ſe extendunt ſingulis annis ad tredecim libras dic-
torum denariorum | et ultra. * Ad hanc reſpondet
et dicit, quod ipſe neſciat, quantum accreuerunt a
tempore reſeſſus abbatis predicti | ſed a tempore
amminiſtrationis ipſius et ipſi in ſcriptis habent quod
35 accreuit iuxta illa ſcripta | habita computatione

paratus est satisfacere, vel quare id facere non debeat, causam rationabilem ostendere | .

III. Item quod dominus H. de Liebenstein Elemofinarius dicti monasterii neglexit soluere terminis ad hoc deputatis | de anniuersariis statutis ipsis dominis meis videlicet domino Chũnr. Cantori XXIII solidos de fe | fto purificationis anni preteriti. * Ad hanc respondet, quod sibi satisfecit. |

III. Item domino C. Juniori duas libras et sex solidos de festis proxime predictis, scilicet beati Thome | et purificationis. * Ad hanc dicit, quod ipse tenetur ipsi Chũnrado in pecunia predicta, sed addit, quod ipse | et . . Camerarius obligauerit eidem apud . . in denariis et ipso Elemofinario absoluto paratus est sibi satisfacere. |

V. Item . . doctori puerorum quinque libros et quinque solidos. * Hanc confitetur, sed tantum est de arrestan | tiis, quod propter hoc tardauit sibi satisfacere. |

VI. Item Willeburg sex libras minus duobus solidis. |

VII. Item domino preposito tenetur aliqua et ipse sibi econuerso que adhuc non sunt inter eos computata. |

VIII. Item quod Elemofinarius singulis annis dividere debet inter predictos prebendarios fructus censuum in | frumento extendentes se ad summam decem et nouem malterarum mesure Lucernensis vel circiter et | vltra spelte et auene et fructus decimarum extendentes se communi estimatione ad summam XX malterarum spelte et auene circiter, quia aliquo anno plus, alio minus ac decem modios tritici mesure | Thuricensis de curia Bikwile. Hoc ipse H. de censibus et de decimis frumenti soluere neglexit, | quorum dedit cuilibet vndecim modios ad maius annuatim et aliquando decem modios tantum alicui. * Ad hanc respondet et confitetur de decem et septem malteris et vno modio. De quibus vnum malterum | datur presentibus in festo Corporis Christi et dat dominabus de Malters tria maltera pro pensione

et tres | modios pro Larga, que dari debet in die
 Parascheue, prout in libro anniuersariorum re-
 perient. | De decimis dicit, quod interdum plus in-
 terdum minus potest habere, et quantum habere
 potest, tantum ipsis distri|buit. De tritico con-
 fitetur, sed dicit, quod satisfecit de eo exceptis duo-
 bus annis vltimis quibus dicta | curia erat inculta.
 Dicit etiam, quod de dicta curia Bikwile Capelle
 sancti Michahelis debet de | lumine et tecto proui-
 dere. Idem etiam Henricus neglexit triticum pre-
 dictum dominis preposito, Chûnr. | Cantori fratri
 Hetzeloni, C. juniore et Decano cuilibet tribus annis
 et doctori puerorum similiter | tribus annis et cui-
 libet aliorum dominorum duobus annis. |

IX. Item quod Elemofinarius dicti monasterii decimas sue
 amministrationi pertinentes locare debet de scitu, con-
 filio | et voluntate predictorum dominorum meorum
 singulis annis illi, qui plus offert de frumento,
 saluo | sibi onerario recipiendo a conductoribus de-
 cimarum earundem absque tamen preiudicio pre-
 bendarum | * Hanc confitetur.

X. Item quod predictus H. absque consilio et scitu
 predictorum dominorum meorum decimas dicte ammi-
 nistrationi | sue pertinentes locauit et oneraria recepit
 maiora et pro minori locauit decimas in preiudicium
 dictarum prebendarum. * Hanc diffitetur. |

XI. Item quod Elemofinarius distribuere debet singulis
 annis pisces kamebalchen prouenientes dicto | mo-
 nasterio de lacu dicto kamesſewe, qui se extendunt
 ad summam LXXXV piscium et III sol. | den. * Ad
 hanc dicit, quod in libro continetur de nonaginta,
 sed non poterat plus habere, nisi quantum | ipsis
 distribuit. De tribus solidis dicit, quod ipse eis eos
 non debet distribuere. |

XII. Item quod predictus . . H. singulis annis a spatio
 septem annorum neglexit soluere unicuique pre-
 ben|dariorum ad minus duos pisces. * Ad hanc re-
 spondet sicut ad proximam.

XIII. Item quod Elemofinarius diftribuere debet fingulis annis lacticinia videlicet feracium et cafeum pro-
venientes de Stanns. * Hanc confitetur, fed dicit,
quod fingulis annis diftribuit, hoc anno ex|cepto,
5 quo dominus C. junior tulit quandam fummam pe-
cunie, quam in fcriptis habet, de qua | non fatif-
fecit. Hoc predictus H. facere neglexit hoc anno om-
nibus prebendariis. * Respondet vt supra proxime. |

XIIII. Item dividere debet fingulis annis lacticinia in
10 Brunnowe. Nichil habet ibi. |

XV. Item quod Elemofinarius tenetur recolligere omnes
fructus fue amminiftrationi pertinentes, fuis labori-
bus | et expenfis fine dampno conuentus et preben-
datorum et diftribuire inter prebendatos. | * Hanc
15 confitetur de antiquis fed de nouo accrefcentibus
non abfque emolumento. |

XVI. Item quod ipfe elemofinarius lites et queftiones super
cenfibus et bonis cenfualibus que ad fuam | ammi-
niftrationem pertinent emergentes agere et expedire
debet fuis expenfis fine dampno conuen | tus et pre-
bendatorum predictorum. * Ad hanc dicit fe teneri
de modicis litibus tantum, fed de magnis non abfque
auxilio conuentus.

XVII. Item quod Elemofinarius dicti monafterii qui pro
25 tempore fuerit fingulis annis femel vel pluries fi
opus fuerit | per prebendarios vel maiorem partem
ipforum requifitus debet facere de omnibus perceptis,
quantum | vniciue prebendato dare debeat et de-
derit et in quibus locis et ex quibus caufis, qui
30 tamen rationabi|les fint, redditus confuetos habere
non poffit, et fi poft computationem redditus ipfos
neglectos | habere poterit et habuerit, iterum eof
diuidere debet, ficut antea tenebatur. Hoc predictus
H. iam per fex | annos et amplius neglexit. * Hanc
35 confitetur, fed dicit quod numquam requifuerint
ab eo computationem fieri. |

XVIII. Item quod Elemofinarius tenetur diuidere prefencias
anniuersariorum equaliter inter prebendatos illa die

quando | celebratur Missa aniuersarii presentes. * Ad
 hanc dicit, quod libenter vult eis dare anniuersaria
 eodem | die sicut cadunt dummodo aliquod habeat
 exinde emolumentum, quia aliter illa die non potest
 5 habere. Hoc | neglexit H. de Liebenstein facere in illis
 presenciis, qui sunt in rodali, quod incipit: hec sunt |
 presentie etc. * Ad hanc respondet, quod ipse fecit ra-
 tionem anno proxime preterito circa festum | Paschatis,
 in qua ratione remanserunt sibi in XVIII solidis, et eis
 10 mutuauit quinque sol. vni famulo | qui iuit ad decimas
 in Lunkhof, de qua etiam ratione omnes contenta-
 bantur et postea aliquas dedit aliquas non et para-
 tus est eis computationem facere de aliis locis. |

XIX. Item peto nomine predictorum dominorum meorum
 15 quod predictus H. Instrumenta Rodalia et libros
 rationum | in quibus Recepta amministrationis sue
 continentur et qui sunt pro vtilitate communi pre-
 bendarum ad locum communem | ponat et recondat
 ad arbitrium vestrum, ubi dicti prebendati commodè
 20 possint habere | copiam eorundem. * Ad hanc re-
 spondet, quod paratus est facere, dummodo alii
 officiati hoc faciant.

XX. Item peto, quod Elemosinarius librum anniuersario-
 25 rum exhibere debet Choro cottidie vel saltem | alter-
 natis diebus in missa vel in vesperis, ut prebendati
 de anniuersariis celebrandis et eorum redditibus in-
 formentur. * Ad hanc dicit, quod paratus est, ex-
 pensis eorum vnum nouum librum | conscribere et
 indicare omnia, que fecit et vtilia sunt conuentui,
 30 sed nunquam intellexit aliquem predecessorum suorum
 ostendere | prout premissum est. |

XXI. Item pono, quod Elemosinarius colligere et distri-
 buere debet inter conuentuales Cottidianas | obuentiones
 dictas Driffigofte et Oleiphenninge. * Hoc con-
 35 fiteter quando potest habere. | Hoc facere neglexit. *
 Ad hanc respondet quod omnibus dedit preter C.
 seniori, vt credit, | sed si alicui non dedit, habita
 computatione, paratus est sibi satisfacere. |

XXII. Item pono, quod Elemofinarius fingulis annis in die
 paraſcheueſ tenetur dare largam in monaſterio |
 pauperibus ſuperuenientibus ſecundum quod exten-
 dere ſe poſſunt redditus ad hoc deputati. * Ad | hanc
 5 confitetur prout in libro anniuerſariorum reperitur.
 Hoc H. predictus facere neglexit. | * Hanc negat.

XXIII. Item quod Elemofinarius dare debet pauperibus qui
 dicuntur die Dürftigen cuilibet duos ſol. more | ſolito
 terminis ad hoc deputatis. * Ad hanc dicit, quod
 10 nunquam vidit huiusmodi pauperes et propter | hoc
 non dedit.

XXIIII. Item peto nomine quo ſupra, quod ipſe H. faciat
 rationem faciat (!) de ſumptibus edificiſ Capelle |
 ſancti Sepulchri dominis meis predictis et civibus.
 15 * Libenter.

XXV. Item peto nomine quo ſupra ſcilicet prepoſiti con-
 uentus et prebendatorum, quod dictus H. reſtitu|at
 predictis dominis meis vnā libram denariorum,
 quam recepit cum . . vidue dicte Rödellerin | ven-
 20 diderunt domini mei predicti, annuam penſionem
 frumenti. * Hanc negat.

XXVI. Item peto, quod dictus H. ceſſit a nocumento, quod
 facit Monaſterio et dominis meis predictis | male
 tractando et rebelles faciendo verbis et factis de-
 25 bitores cenſuum et aliorum fructuum. | * Hanc negat.

XXVII. Item peto, quod idem H. ad perpetuam rei memo-
 riam inſcriptis tradat predictis prebenda|tis fructus
 redditus et prouentus ſue amminiſtrationi pertinentes,
 quos iam per ſeptennium | recepit et etiam noua
 30 anniuerſaria, que de ſuo officio in ſcriptis redigere
 debuit. | * Ad hanc dicit, quod libenter facere vult,
 dummodo alii faciant. |

XXVIII. Item peto undecim libras, quas ipſe H. recepit ab
 heredibus Heinrici quondam dicti Stanner | neglectas
 per quondam patrem ipſorum predictum ratione
 anniuerſariorum etiam ſub domino friderico an|te-
 35 ceſſore dicti Heinrici cujus pecunie ſex ſolidi de-
 bentur prebendatis preſentibus annuatim. | Hanc

presenciam etiam ipse H. soluere neglexit et dom'-'
 nus fridericus etiam neglexit antea. | * Ad hanc
 respondet et dicit, quod nichil recepit, nisi quod
 sibi fuit debitum ratione expensarum et | etiam an-
 niuersariorum sibi debitorum, sed quantum ab eis
 receperit nescit, quia iam quatuor anni sunt elap|si
 vel plus a tempore hujus solutionis. Item requisitus
 nescit, an iste sex solidi sint presentie | vel non, que
 in libro suo non continentur, quod sint presentie, et
 illas presentias et alias comput|avit eis, de quo
 contentabantur, sicut supra dixit.

XXIX. Item peto, {quod predictus H. emat redditus duo-
 decim solidorum ad anniuersarium quondam domini
 friderici | predicti, cum ipse fridericus eum execu-
 torem constituerit testamento et eidem commiserit
 vt a . . . suis | debitoribus debita recolligeret et cum
 eisdem predictos redditus compararet. Hoc idem
 H. fa|cere neglexit. * Hanc confitetur quo ad hoc
 quod fuerit executor, sed nichil recepit de | bonis
 suis, nec scit debitores domini friderici.

XXX. Item peto, quod vos declaretis, quod omnia, que-
 cunque data sunt et adhuc dantur nomine Elemosi|ne
 ad amministrationem Elemosinarie, siue consistant
 in frumento siue in denariis aut|aliis quibuscunque
 rebus, inter prebendatos et contentes prebendis
 equaliter diuidi debeant | exceptis denariis, qui
 dicuntur Oleiphenninge et aliis, qui solum Conuen-
 talibus et Sacerdotibus | debentur secundum con-
 suetudinem in dicto Monasterio observatam. * Hanc
 confitetur. |

XXXI. Item pono, quod Elemosinarius debet prouidere lu-
 minaria quatuor de redditibus ad hoc depu|tatis. *
 Hanc confitetur sed ad lumen, quod deputatum est zū
 dem Mule, | nisi habet redditus duodecim solidorum.

XXXII. Item pono, quod ipse H. recepit presentias plures
 pro se et Johanne sculteti predicto, cum tum in
 diui|nis officiis fuerint absentes, quas restituere te-
 netur dominis meis predictis. * Hanc diffitetur.

XXXIII. Item peto residuum quod sibi retinuit, quum presentias diuifit. * Ad hanc respondet et dicit, quod nichil retinuit nisi quandoque | duos vel tres solidos sine dolo et fraude.

5 XXXIII. Item peto, quod ipse H. dare debet de pomerio suo annuatim nomine census quinque solidos, qui distri|bui debent inter prebendatos, quorum decem et octo denaria diuiduntur presentibus in festo beate | Afre. * Ad hanc respondet et dicit, quod
10 nichil tenetur prebendatis in istis quinque solidis, sed tantum preposito cum quo vult computare qui sibi etiam tenetur in aliquibus. Hoc ipse | H. soluere neglexit per annos nouem, exceptis XVIII denariis, quos dedit vno anno ad pre|sentiam Afre. * Ad
15 hoc respondet et dicit, quod nichil tenetur ad illam presentiam sed prepositus tenetur | distribuere et quod semper data est. (!)

XXXV. Item peto, quod idem H. per sacramentum dicat, quantum extorferit ultra censum statutum ab hominibus | censum vel alia debita soluentibus siue
20 in Onerariis siue mortuariis, siue jure quod dicitur | Hinderfetze vel aliis quocunque nomine censeantur. * Ad hanc dicit, se nichil extorsit ab eis | nisi quod recepit ea, que de jure vel de consuetudine recipere debuit.
25

XXXVI. Item peto, quod ipse H. distribuatur inter dominos meos predictos den. dictos krúzeppenninge |, quos recepit de ecclesiis Gyfwil et Alpenach a tempore sue amministrationis predictae. * | Ad hanc respondet
30 et dicit, quod singulis annis dedit eis in vigilia ascensionis domini ita quod contentabantur omnes. |

XXXVII. Item peto declarari, quod dividatur inter prebendatos parata pecunia, que datur pro anniuerfariis | celebrandis, que non habent redditus statutos.* Hanc confitetur.
35

XXXVIII. Item peto, quod de premissis omnibus singulis annis faciat rationem dominis meis predictis de perceptis et | solutis, et restantias quas ex causis rationalibus

colligere non potest eisdem dominis meis det in scriptis. * Hanc confitetur et libenter vult facere et addit, quod computatio debet fieri in vigilia Purificationis de frumentis de denariis in vigilia Leodegarii.

5 XXXIX. Item peto, quod paratam pecuniam sibi pro anniversariis comparandis assignatam conuertat in redditus, sicut | ex officio suo tenetur infra certum
10 tempus per vos declarandum et de perceptis ab eadem satisfacias. | * Hanc confitetur.

15 XL. Item peto declarari per vos, quod expense hujus litis communiter per prebandatos soluantur iuxta confessionem inter eos juramento firmatam. * Hanc negat, quia nec ipse nec Hānemannus fuerunt | super hoc requisiti nec de consensu ipsorum
20 processit nec est vtilitas monasterii.

25 XLI. Item pono, quod predictus H. deteriorauit Curiam in Hörwe predictis dominis meis et sue amministrationi pertinentem singulis annis in redditibus decem sol. abscidendo quercus. * Negat se deterio
30 | rasse curiam.

35 XLII. Item quod idem H. vendidit arbores nucum in kússenach et arbores nucum absidit in suo pome-
40 rio | et peto redditus duorum sol. de possessione dicta ze der zil in kússenach. * Ad hoc respondet
45 | et dicit, quod non deteriorauit sed meliorauit per abscisionem nucum. De possessione dicit, quod tres sol. | debeantur Elemofinario et non prebendatis.

50 XLIII. Item peto, quod idem H. desistat ab exactione onerariarum ab hominibus colentibus possessiones
55 dicti | monasterii et sue amministrationi pertinentes, a quibus recepit mortuaria vltra consuetudinem obseruatam. | * Hanc diffitetur, quia nil recepit
60 nisi quod etiam sui antecessores recipere consueverunt.

65 XLIII. Item peto nomine prepositi et . . . magistri Operis, quod ipse H. desistet a locatione possessionum | pertinentium prepositure et Officio magistri Operis. *

Ad hanc respondet et dicit, quod nichil facit nisi |
 quod ad Officiun Eleminarie pertinet. Datum
 Lucerie sub sigillis nostrorum arbitrorum predic-
 torum. | Anno domini Millefimo Trecentesimo. Nonis
 5 Maij. Indictione Tertia decima. |

Hec sunt positiones fratris H. de Liebenstein
 arbitris predictis. Datum per copiam. |

I. Petit frater Heinricus de Liebenstein Eleminarius
 Monasterii Lucernenfis contra prepositum et conuen-
 10 tum ac | contentes prebendis, quod singulis annis
 a tempore sue amministrationis habuit defectum in
 denariis | pertinentibus anniuersariis ad summam
 decem libr. denariorum vsualium in Luceria. * Ad
 hanc vlricus de Chame | Procurator prepositi, con-
 15 ventus et contentium prebendis predictorum dicit,
 quod sibi non constat et posito quod | constaret
 nescit an predictus H. laborauerit recolligendo sicut
 tenetur ex officio suo.

II. Item quod ipse H. donauit domino . . de Ruda tunc
 20 aduocato in Rotenburg existente, quando ipse H.
 nouiter | superuenit ad Officiun Eleminarie quatuor
 marcas argenti et alias expensas fecit eodem tem-
 pore, que se | vna cum dictis quatuor marcis ex-
 tendunt ad summam viginti libr. * Ad hanc dicit,
 25 quod non constat sibi et | si dedit imputet sibimet.

III. Item quod ipse H. petendo census et mortuaria a
 domino . . de Hunwil milite dicte sue amministra-
 tionis pertinentes | vel mutare voluit de vno predio
 ad aliud fecit expensas ad summam Quadraginta
 30 libr. * Ad hanc | dicit, quod non constat ei et ipse
 H. hoc ex officio suo fecit et facere debuit, immo
 et in hac | causa prepositi et conuentus consensum
 petiuit ad agendum siue dampno ipforum et postea
 sine scitu et requisi | tione ipforum, cum ipso milite
 35 amicabiliter composuit.

III. Item quod dictus Hetzelo impedimentum prestitit
 predicto Eleminario, ne litere publicarentur contra
 dictum militem impetrare pertinentes | officio suo,

quam injuriam estimat ad summam decem libr. *
Ad hanc dicit, quod nichil sibi constat nisi pro |
tanto quod ipse Hetzelo Citationem legit et statim
Johanni . . sculteti eandem portanti reddidit. |

5 V. Item predictus H. petit Salarium de recolligendo
hiis in frumento et denariis que accreuerunt a tem-
pore | quinquaginta duorum annorum. * Ad hoc dicit,
quod non constat ei, quod hoc salarium dare teneatur
nec constat, quod aliquis Elemofinarius petierit de
10 accrescentibus salarium speciale sed ex officio suo
tenetur.

VI. Item ponit, quod predictus [prepositus et dominus
Hetzelo dampnificaverunt Elemofinarium intrando
valles et | dicendo, quod de Jure Elemofinarius non
15 debet recipere mortuaria nec oneraria ab eisdem
hominibus, ad summam | decem libr. * Hanc diffitetur
pro domino Hetzelone sed pro domino preposito dicto,
quod non constat ei nisi pro tanto, | quod ipse pre-
positus requisitus in Stanis de Mortuariis Elemofi-
narii respondit, quod possessiones Monasterii et | sol-
20 uentes censum Monasterio ad amministrationem Ele-
mofinarii darent mortuaria, vbi vero soluunt sibi
reme|dia tantum, ibi non dantur mortuaria.

VII. Item petit dictus Elemofinarius, quod prepositus et
25 conuentus edificent vnum Granarium in quo recon-
dere | possit frumentum pertinens sue amministra-
tioni et de Salario famulo prouideant, qui dictum
Granarium custo|diat et frumentum mensuret et
distribuat. * Ad hanc dicit, quod hoc numquam factum
30 nec petatum fuerit per alios Elemofinarios.

VIII. Item petit idem Elemofinarius quod seruetur in-
dempnis pro eo, quod officium suum est deteriora-
tum ab aduocatis | . . ducum qui non permittunt
eum recipere partem ab hominibus pertinentibus
35 ipsi Monasterio jure seruitutis, quod dampnum
estimat ad tertiam partem lucris sibi deputati ra-
tione officii sui. * Ad hanc dicit, quod non constat
sibi. |

- IX. Item ponit, quod querimoniam de ipso deposuerunt in vetito examine videlicet coram . . Sculteto et Consulibus | Oppidi Lucernensis. * Ad hanc dicit, quod non constat sibi, nisi pro tanto quod cum propter defectum prebendorum | accusatores a diuinis volebant cessare, consultum fuit eis, quod super hoc haberent consilium et voluntatem ciuium exponendo ipsis tamen, quod etiam fecerunt.
- X. Item dicit, quod dampnificatus est et cottidie dampnificatur in magna quantitate expensarum per . . Aduocatas . . du | cum ex eo, quod prohibetur citare debitores suos vel ipsos in foro ecclesiastico conuenire, et specialiter in | isto anno ad summam Triginta libr. * Ad hanc dicit, quod non constat sibi nec ad noticiam eorum peruenit, quod saltem attentaerit laborare pro recolligendis sicut debuit. |
- XI. Item petit, quod declaretis prepositum et conuentum ac prebendatos quod deseruiant presentie intercessendo diui | nis et visitando sepulchra. * Ad hanc dicit, quod hoc placet ei iuxta consuetudinem hactenus obseruatam et quod ipse H. plurimum hoc facere neglexit.
- XII. Item quod nullus recipiat denarium pro anniuersariis comparandis tricesimis et quicquid pro remediis anime da | bitur. * Ad hanc consentit, dummodo ipse H. recipit et in vtilitatem accusatorum distribuat. |
- XIII. Item quod Ebdomadarius visitit albis indutus sepulchra more solito. * Ad hanc consentit, quod fiat | secundum consuetudinem nisi frigus vel legitima causa impediat. Ipse quoque H. plurimum facere neglexit pre aliis. |
- XIII. Item petit, quod omnes Officiati ac contentes prebendis in dicto Monasterio assignent literas rodalia et | alia scripta quecunque sunt ad communem vtilitatem Monasterii predicti et quod in communi loco ponantur, vt omnibus patefiant. | * Ad hoc consentit, quod necessaria illic ponantur.

- XV. Item quod prepositus et Capitulum tempore, quo Capitulum cum ipso preposito litem habuit, alienauerunt redditus | duodecim solidorum, in qua alienatione dampnificatus est dictus Elemosinarius ad summam
 5 quatuor librarum. | Ad hanc dicit, quod ipse H. hoc fecit et apud ipsos accusatores hoc procurauit et dixit se propter hoc pre|bendis nolle statuta anniuersaria minorare.
- XVI. Item quod domus sita infra Curiam combusta fuerit, de qua combustione dampnificatus est ad summam
 10 qua | tuor librarum cum dimidia et petit quod predicti redditus restaurentur ne in futurum sibi noceant. * De | hoc dampno sibi non constat, quia domus combusta longe ante amministrationem ipsius
 15 Heinrici fuit reedi|ficata et in area et in ortis adjacentibus redditus inueniuntur, si quid vero perditum est, in summa sue com|putationis ipse omisit.
- XVII. Item petit declarari quod omnes debeant visitare sepulchra in anniuersariis et presenciis, quia propter negli|gentiam visitationis ipsorum deterioratur officium. * Ad hanc dicit, quod consentit secundum
 20 morem solitum et specia|liter pro officiatis dicit, quia prepositus ratione exemptionis plebanus ratione plebanatus ac doctor puerorum ratione | scole hoc non conseruauerunt hactenus.
- XVIII. Item petit quod doctor puerorum compellet scolares ad frequentandum chorum et ad portandum crucem
 25 aquam | benedictam thuribulum cereos iuxta consuetudinem hactenus obseruatam. * Ad hanc consentit secundum consuetudinem | hactenus obseruatam.
 30 Datum Lucerie sub sigillis nostrorum arbitrorum predictorum. Anno domini M^oCCC^o Tricesimo. | Nonis Maij. Indictione XIII.



Verzeichnisse.¹⁾

I. Personen- und Orts-Register.

A.

A, zu Wolfenschiessen. 65, 33.
66, 34.
Ze der A, zu Ruswil. 17, 4.
Von A, der. 64, 2. 65, 14.
Acherer, Johann, von Wolfen-
schuessen. 65, 37. 66, 38.
Achermann, Erni. 66, 16.
Achtjahr, Rudolf. 14, 19. 27, 28.
61, 8.
Adelbern, Ul. 24, 22.
Adelbern, Werner. 24, 23.
Adelbolzwile bei Luzern (wo?)
28, 24.
Adelgeswile, Adligenschwil. 19, 14.
30, 23.
Albertus, dominus. 19, 28.
Aldweg, Allweg zu Stans im En-
netmoos. 64, 19.
Allenwinden zu Luzern. 43, 19.
Allmeinde zu Kriens. 16, 32.
Alplan, Alplun, Alpnangut zu
Stans. 63, 5. 64, 6. 65, 25.
Alpnach. 10, 5. 14. 11, 34. 16, 18.
31, 9. 61, 19. 69, 1. 28. 82, 28.
v. Alpnach, Rud. der Wirt. 69, 8.
Altdorf, der Leutpriester. 27, 14.
Altselden, Atselden. 15, 30.
v. Altselden, Burkhard. 66, 27.
— (Atseldon) Lieba. 15, 30.
Ammaninungut zu Malters. 48, 37.
50, 9. 27. 31. 51, 12.
Ammansgut zu Malters. 49, 12. 15.
Amelgeringen, Gd. Malters. 47, 36.
51, 32.
Arne zu Küssnach. 30, 24. 30.
60, 36.

Arne, Alp zu Wolfenschiessen.
67, 3.
Arnon. 28, 32. (Muss Arnen, Gd.
Schwarzenberg, gemeint sein;
aber wie sind Nusszinse von da
möglich?)
Arnold, Welti, zu Gebeneck. 74, 15.
Attenmatt zu Kriens. 5, 21. 47, 13.
Atzingen an der Rengg zu Alp-
nach. 16, 19.

B. P.

Bacards Hofstatt. 23, 16.
Bach zu Kriens. 3, 12.
Bach zu Wolfenschiessen. 10, 9. 10.
Ab dem Bach, Peter, von Wolfen-
schuessen. 65, 34. 66, 29. 35.
Bim Bach, Uli, von Malters. 48, 18.
Vom Bach, Rüedi, von Stans. 64,
37.
Bachberger, Hein. v. Stans. 65, 8.
Bachtal bei Luzern (wo?). 9, 34.
14, 28. 28, 26. 61, 7. 62, 22.
v. Bachtal. . . 26, 27.
v. Baldegg, der. 9, 37. 62, 28.
v. Baltwile, Conrad. 6, 18. 45, 7.
72, 27.
Balmesriet, Ballesried, zu Alp-
nach. 16, 18.
v. Ballensried, Vinko, von Alpnach.
69, 13.
Palus, S. Mosgut.
Banholz zu Niderwil. 65, 20.
Bannwart. . von Emmen. 59, 12.
— H. von Buchrein. 58, 23.
— Ul. von Buchrein. 56, 27.
30. 57, 24. 32. 58, 23.

¹⁾ Die Zahl vor dem Komma bedeutet die Seite, die vor dem Punkte die Linie der betreffenden Seite.

Bannwart von Stans. 9, 38.
 v. Barra, Hedwig, von Buchrein.
 56, 20.
 Bartholomäus von Emmen. 59, 17.
 Unter den Bäumen, Joh. 23, 9.
 Baumgarten zu Langensand. 6, 8.
 11. 44, 33. 38.
 Bechli zu Stans. 65, 6.
 Beggenried. 29, 2. 61, 33.
 Der Belen, Adelheid und Rud.
 58, 11.
 Belunmatt zu Kriens. 16, 33.
 Bellikon, Bellingen, im Breisgau.
 31, 11. 39, 13. (Kopp. Gesch. V.
 2. a. 270.)
 Benzenwil, Gd. Emmen. 9, 10.
 18, 7. 59, 36. 60, 22.
 Berchthold, Cunrad, v. Stans. 63, 32.
 — Erni, v. Stans. 63, 35.
 — Welti, v. Zeisenried.
 65, 5.
 Berchtun, Peter und Joh. v. Buch-
 rein. 57, 4.
 Berchtwilers-Gut in Adligenschwil.
 19, 15.
 Pergamenarius (Rodeller) in Lu-
 zern. 21, 8.
 Bergeswil zu Küssnach. 19, 23.
 Bergmatt zu Luzern. 43, 8. 15.
 Berinun-hofstatt in Luzern. 21, 3.
 Berlen, Gd. Buchrein. 54, 25. 37.
 55, 4. 58, 35.
 v. Berlen, Burkhard. 54, 20. 22.
 26—34. 57, 12. 27. 58, 3.
 — Elli. 58, 2.
 — Hein. 57, 20. 21. 58,
 4. 7. 8. 13. 26.
 — Johann. 58, 1.
 — Peter. 55, 2. 3. 5. 6.
 8. 9. 57, 37. 38. 58, 26.
 — .. zu Buchrein. 9, 18.
 Berlergut in Buchrein. 58, 7.
 Bertingsgut in Wolfenschiessen.
 10, 9. 63, 12. 65, 36. 66, 37.
 Berthold. S. Berchtold.

Peters, Heini. 67, 14.
 Petrus, Rector in Kriens. 22, 7.
 Bettenbold zu Stans. 65, 2.
 Betterlings hofstatt. 23, 21.
 Pfister, (pistor) Her. 23, 19. 25, 35.
 — Johann, v. Wolfenschiessen.
 67, 32. 68, 5. 16.
 Pfisters hofstatt in Luzern. 27, 18.
 41, 20.
 Biedertan, Biedertal zu Stans,
 jetzt Schürmatt in der Kniri.
 10, 7. 63, 8. 28. 64, 33.
 Bigeln, Bur. und Hein. 18, 16.
 Biggwile zu Affoltern. 28, 29. 41,
 3. 76, 31. 77, 8.
 Pilleator, Bur. 26, 26.
 — C. und Wern. 25, 8. 9.
 Bilon bei Ruswil. 17, 11.
 Birchegg, Gd. Horw. 35, 32. 46,
 10. 74, 1. 8.
 Birlisberg zu Willisau. (wo?) 16,
 36. 28, 17.
 Birs. 12, 20.
 Blatten, Gd. Malers. 47, 38. 49,
 24. 50, 18. 32. 33. 72, 36.
 An den Blatten, Adelheid. 15, 10.
 — Albert. 25, 24.
 Blekon zu Nieder-Rickenbach.
 Bleiki. 67, 25. 26. 27.
 Blettler, C. v. Stans. 15, 27.
 Bletzingen, Plätzigen, Gd. Luzern.
 6, 6. 44, 31.
 v. Bletzingen, Johann. 6, 6. 44, 31.
 Boden zu Rickenbach. 67, 26.
 Boden zu Luzern. 74, 16.
 Im Boden, Jenni. 61, 31.
 Bokli, C. v. Luzern. 26, 4.
 — H. und Sohn Werner. 25,
 37. 26, 1—3.
 — Ritter, Vogt in Rotenburg.
 34, 12.
 Boklinus in Luzern. 21, 38.
 Bonacher zu Stans. 65, 6.
 v. Bonolzwil. 23, 14.
 Bramberg. 25, 14. 27, 35. 71, 34.

- v. Bramberg, Joh. 72, 8.
 — Kuno. 6, 21. 23, 1. 8. 45, 9.
 — Rudolf, 27, 35.
 — N. 73, 31.
- Bramegg. 48, 15.
 Breidholz. 61, 28. 29.
 v. Briens, der Vogt. 20, 22.
 Brittenmüli zu Giswil. 70, 3.
 Brittenrüti zu Giswil (jetzt Rüti). 10, 22. 71, 2.
 Der Bruder im Hof zu Stans. 10, 11. 53, 15.
 Brüel zu Luzern. 43, 8.
 Auf der Brugg (in ponte), Elisabeth. 20, 24.
 — H. 72, 10.
 — Peter. 16, 34. 20, 21. 22. 24. u. Frau Berta. 20, 28.
- Vor Brugga, Rudolf. 24, 14.
 Bruggacher zu Inwil. 18, 36. 27, 4.
 Brugli, Ulrich. 21, 24.
 Brugtal, Bruchtal zu Luzern. 10, 37. 26, 32. 41, 19. 43, 29.
 v. Brugtal, Gerlo. 19, 5.
 — Meria, v. Hunwil. 19, 6.
 — Peter. 14, 20. 19, 26. 25, 25. 44, 16.
- Brüning. 12, 20.
 Im Brunnen, Bürgi und Rud. von Buchrein. 55, 29.
 Brunnengut zu Buchrein. 55, 29.
 — zu Wolfenschiessen. 68, 21.
- Brunner, Erni. 68, 17.
 — Wälti. 68, 13. 17. 19.
- Brunnowa, Brunnau, Gd. Malters. 7, 27. 13, 32. 17, 21. 27, 11. 28, 27. 50, 34. 53, 17. 78, 10.
- Brüttenrüti v. Brittenrüti.
 Bucheli, Nidw. 70, 4.
 Buchen, Gd. Malters. 51, 26. 72, 38.
 Buchenas, Kt. Zug. 62, 7.
- Buchgrindlen, Gd. Malters. 28, 16. 51, 19.
 Buchholz, Gd. Emmen. 9, 6. 59, 29. 60, 15.
 — in Obw. 10, 23.
 — in Nidw. (?) 71, 4.
- v. Buchholz, Joh. u. Ul. 7, 8. 45, 35.
 — Walter, von Kriens. 5, 22. 47, 14.
- Buchholzer, Uli, v. Nidw. 66. 12. 67, 12.
 — Wälti, v. Nidw. 66. 6.
- Buchholter, Heini, v. Nidw. 65, 12.
- Buchholtren, Rudi und Peter, von Nidw. 65, 10.
- Buchmans Gut zu Malters. 49, 28.
- Buchre, Buchrain. 9, 15. 17. 20. 19, 7. 30, 22. 54, 18. 58, 9. 62, 33. 71, 27.
- Buchrein, Burkard. 56, 22. 57, 14.
- Budminger, Elli, v. Buchre. 57, 7.
- Bül, Gd. Malters. 49, 30.
- Am Bül, Heini, v. Stans. 64, 25.
 — Hensli, v. Stans, Sohn Weltis. 64, 20.
 — Ulrich, v. Buchre. 55. 32—34. 58, 16.
 — Walter, v. Buchre. 57, 18.
- Auf dem Bül, Ulrich v. Buchre. 56, 21.
- Bülgut zu Buchre. 54, 31. 55, 32. 56, 37.
 — zu Littau. 7, 38. 52, 15.
- Bülmatt zu Horw. 6, 22. 45, 10.
- Buochs. 15, 20. 29, 1.
- v. Buochs, Ul. 27, 7.
 — der Herr. 19, 27.
 — N. 26, 14.
- Bureck (=Birchegg). 74, 1. 8.
- Bürgen. 15, 23. 65, 23.
- Burgenders-Gut zu Malters. 49, 3.
- Bürglen, Filiale v. Lungern. 10, 22. 70, 10. 71, 3.
- Bürgis Gut zu Malters. 48, 28.
- Burkhard, Leutp. in Luzern. 21, 14. 24. 17.

Burkhards Sohn, Heinrich in Ber-
len. 54, 37. 61, 9.
Burkhards Gut zu Malters. 51, 34.
v. Burren, Walter. 68, 33.
— die Herren. 19, 30.
— die v. Stans. 64, 32.
65, 15.
Büttenner, Nicolaus. 23, 22.
In der Bützi zu Stans. 65, 11.

E.

Eberhardsrüti zu Kriens (wo?).
16, 30.
Echler matt zu Luzern. 20, 29.
Egelsee zu Malters (wo?). 17, 22.
Egerden, Gd. Malters. 48, 1.
Egerdersgut zu Tribschen. 6, 11.
45, 1.
Egge bei Luzern (?). 9, 36.
Egga zu Kriens. 5, 7.
— zu Malters. 17, 16.
Hinder der Egga, Hintertegg, Gd.
Schwarzenberg. 17, 17.
An der Egg, Rudi, von Luzern.
43, 21. 46, 10.
— domina. 22, 36.
— in Luzern. 22, 10.
Eggen, Gd. Meggen. 14, 23. 61, 2.
62, 25.
— zu Kriens. 46, 26.
v. Eggenburg, Andreas. 63, 33.
— Rudolf. 66, 10.
— Werni und Heini.
65, 2.
Eggerswile bei Neuenkirch. 18, 29.
Am Eggli, Gd. Sarnen. 16, 17.
Ey, Eya, Eyg, Gd. Malters. 49,
12. 50, 31. 51, 31.
Ei. Siehe Oeia.
v. Eich, Johann. 16, 21. 22, 2.
28, 9. 69, 14.
— Martin. 24, 11. 25, 21.
— Ulrich. 14, 15. 44, 18.
Ze der Eich, Gut zu Luzern. 19, 34.
Nieder-Eichen zu Malters. 51, 18.

Eierli, Heini, v. Stans. 63, 36.
Einlinerra, domina. 24, 34.
Einwil (jetzt Ewil), Gd. Sachseln.
16, 12.
v. Elsass, Hein. v. Buchrein. 50,
10. 55, 1. 57, 29. 36. 60, 1.
Elsessers hub zu Kriens. 5, 16.
47, 7.
Elsassgut zu Malters. 50, 38.
Emmen. 8, 36. 9, 3. 4. 13. 17, 34.
28, 18. 30, 22. 59, 1. 71, 26.
Emmen. Meier, Dietlinus. 17, 34.
59, 2. 15. Burkhard. 18, 9.
Emmen, Fluss. 13, 16. 53, 1.
v. Emmen, domina. 23, 23.
— Ita. 55, 26.
Emmenegg, Gd. Schüpfheim. 16, 35.
Emmerdingen, Gd. Inwil. 12, 32.
32, 3.
Das Emmet zu Stans. 64, 19.
An den Emmuetten zu Stans. 65, 13.
v. Engelberg, der Abt. 75, 28.
— Rud. 55, 10. 35.
— Walter und Burk.
23, 26.
Engelwartz, Walter. 18, 13.
Ennetmatt, Gd. Schwarzenberg.
49, 11.
Enningen, Gd. Malters. 48, 10. 50,
3. 51, 6. 33.
Enren-Horw. 46, 15.
Entlibuch. 16, 35. 44, 7.
Enzislen zu Eschenbach (wo?). 18,
32. 28, 19.
Eolvingen. 11, 28.
Eppenschwand am Luzernersee
(wo?). 36. 11.
Eriswile, Heriswil, Gd. Kriens. 5, 10.
47, 1.
Erlen zu Emmen. 18, 8.
Erler, H. 22, 23. 23, 29.
— Ul. 15, 12. 22, 22.
— Walt. und Nicol. 23, 10.
Ernisgut zu Malters. 50, 6.
Erniszend zu Malters. 50, 12.

- v. Esch, Erni, von Luzern. 73, 17.
 Eschibach, ober. 18, 32.
 v. Eschibach, Rud. 21, 34. 44, 21.
 — Ulrich. 21, 32. 72, 5.
 — Werner. 15, 5.
 Etterli, Eglolf, v. Luzern. 62, 31.
 Etzlishwand, Gd. Ruswil. 17, 5.

F. V.

- Vallenbach zu Wolfenschiessen.
 65, 34. 66, 35.
 In Fange, Peter, von Wolfen-
 schiessen. 66, 16.
 Fartzenwinkel. 46, 8.
 Feiss, Hensli, von Luzern. 42, 17.
 43, 1. 44, 10.
 Velcherungut zu Malters. 49, 1.
 50, 22.
 Veldeli, Ar. und Hein. 14, 26.
 Vellewaldinun-Hofstatt. 22, 4.
 Veltlinunhofstat in Luzern. 26, 36.
 61, 5.
 Veltmos, Felmis, Gd. Horw. 7, 4.
 16, 26. 28, 20. 45, 30. 33.
 v. Veltmos, Joh. 6, 30. 45, 18.
 — Peter und Hedwig.
 6, 31. 45, 19. 20.
 — H. der Keller. 7, 6.
 Veltmüle, Gd. Kriens. 5, 26. 28.
 47, 19. 20.
 Venchsriet zu Inwil. 18, 37.
 Das Fengerli zu Stans. 64, 16.
 Fengli, Jenni, v. Wolfenschiessen.
 67, 21. 22.
 Verren, Werner. 18, 15.
 Verrichstalden zu Horw. 7, 18.
 46, 7.
 Via in Luzern (im Rodel 28, 35
 mit Wäigus überschrieben.) 24,
 31. 25, 12.
 Vildener, Kuni von Luzern. 73, 19.
 Villicus, v. Meier.
 Fink, Ulrich, Chorherr in Zürich.
 75, 2.
 Vinko v. Ballensried. 69, 13.

- Fischer (piscator), Arn. v. Emmen.
 59, 3.
 — Burk. v. Emmen. 59, 2. 12.
 — H. 23, 16.
 Fischerhalten zu Luzern. 71, 33.
 Fischerrüti zu Luzern. 72, 5.
 Vitlinun hofstat. 25, 11.
 Vivians Gut in Küssnach. 19, 22.
 Flosso, Ul. von Langensand. 6, 3.
 44, 28. 29.
 Flüglisto, Rud. v. Wolfenschiessen.
 67, 11.
 Uf der Fluo zu Luzern. 71, 30.
 Unter der Fluo zu Luzern. 24, 25.
 71, 32.
 Flüler, Jenni, v. Nidw. 62, 5.
 Voglingen (jetzt Vogel), Gd. Mal-
 ters. 49, 32.
 Vokkingen in Nidwalden. 66, 20.
 Vokkingen, Arnold. 66, 23.
 Vollenwag, Erhard v. Luzern. 42,
 27. 43, 37. 44, 1.
 — Jacob, v. Luzern. 44, 1.
 Vonloch (jetzt Fondlen), Gd. Horw.
 7, 9. 28, 21. 45, 36.
 v. Vonloch, Hein. 7, 14. 46, 3.
 — Joh. u. Walter. 7, 10.
 45, 38.
 — Christian und Bur. 7,
 11.
 Vorm Banholz zu Niderwil. 65,
 20.
 Vorst zu Malters. 7, 31.
 Franzo . . . 24, 32.
 v. Friburg, H. 22, 17.
 Fridoldingen, Fridligen, Gd. Mal-
 ters. 50, 4.
 Fridrich, Almosner in Luzern. 80,
 36. 81, 7.
 Vrölichenhofstatt. 22, 30.
 Vron Guten Ar. 14, 27.
 Vronmatta, Fromatt zu Buchrein.
 9, 19. 58, 32.
 Vronmatta zu Langensand. 6, 4.
 44, 29.

Fronschwinen, Vronswinen, Vrontschunnen, Vronschunnen, Vronthunnen zu Wolfenschiessen. 65, 28. 19. 31. 66, 31. 32.

Frühhof zu Emmen. 17, 38.

Fuchs, Uli, v. Luzern. 42, 8.

Fugelislo (j. Loch in Oberbüren). 64, 27.

Füntsch, Hein. v. Stans. 63, 22.

Furen in Luzern. 43, 28.

Furen, Furun, Gd. Maltern. 48, 16. 50, 14. 51, 4.

An der Furen, Ar. 20, 27.

— Hemma. 20, 33.

G.

Gabelegg. Siehe Gebeneck.

v. Gachnang, Rudolf, Vogt in Rotenburg. 34, 17.

Gadenmatt, Gd. Littau. 13, 26. 15, 14. 53, 12.

v. Garten, Burk. 20, 37.

— der. 54, 14.

An der Gassen, . . zu Emmen. 59, 10.

— zu Maltern. 17, 21. 50, 28.

In der Gassen zu Littau. 8, 21. 22. 13, 38. 52, 35. 53, 21.

— Berchta. 58, 28.

— Burk. zu Buchrein. 55, 24. 58, 29.

— Heinrich. 55, 21. 23.

— Metzi. 55, 25. 58, 20.

— Richenza. 58, 21. 28.

— Ulrich. 55, 21. 23.

Gassengut zu Buchrein. 55, 24.

Gastgut zu Littau. 8, 17.

v. Gatwile, Peter. 22, 20.

— Ulrich. 15, 4.

Gebenegg (Gabelegg, Gd. Udligen-schwil?) 74, 15.

Gebreite zu Buonas. 62, 8.

— zu Kilchdorf. 63, 26. 64, 31. 66, 2.

Gebreite zu Stans. 10, 6. 63, 7.

Geisseler zu Stans. 63, 28.

Geissenstein, Gd. Luzern. 44, 5.

Geissmatt, Gd. Luzern. 26, 22.

Geitingen, Gd. Maltern. 51, 20.

Gelingers Hofstatt in Kriens. 15, 7.

Gemeinmerke, Gd. Kriens. 5, 11. 47, 2.

Geratingen, Gd. Kriens (j. Rettungsanstalt Sonnenberg.) 5, 2. 16, 30. 46, 21.

An dem Geren, C. 73, 11.

Gerhart, Walter, v. Buchrein. 57, 1. 6. 7. 17. 28.

Gerhardsgut zu Buchrein. 56, 36. 57, 1. 58, 14.

v. Geriswand, Rudi, v. Buchrein. 58, 19.

v. Gerlingen, Ul. 21, 16.

v. Gernshage (Gersag, Gd. Emmen), Berchthold. 57, 25.

— Rud. 55, 16. 19. 58, 27.

Geroltzberg, Gerlisberg, Gd. Luzern. 9, 34. 14, 24. 28, 25. 61, 2. 62, 23.

Geroltzbergershub zu Kriens. 47, 7.

Gerungsgut. 8, 21. 25, 17. 27, 22. 52, 35.

Gerungshofstatt zu Wolfenschiessen. 68, 1.

Gerüt (wo?) 72, 35.

Geselerra dicta, von Luzern. 72, 12.

Gesslers Söhne in Küsnach. 19, 24. 25. (Vgl. Kopp, Gesch. 9. Buch, S. 265.)

Gessler, Johann, in Luzern. 20, 15.

Gibelflüh, Gd. Ballwil. 18, 30.

Gigelberg (wohl Engelberg) Konrad. 55, 10.

Giselengut zu Buchrein. 55, 11. 15. 56, 1. 26. 57, 21.

Giswil in Obw. 10, 15. 17. 20. 11, 34. 16, 10. 31, 10. 69, 29. 34. 36. 70, 29. 34. 82, 28.

v. Giswil, Rud. 26, 2.
 — Walter. 22, 24.
 — der Meier. 69, 30.
 Glattfelden, Kt. Zürich. 31, 11.
 Glinstringen zu Emmen (wo?) 18, 4.
 Am Glitze zu Kriens. 5, 25. 47, 18.
 Gloggnier, . . v. Luzern. 24, 1.
 — Rud. u. Berta. 22, 37.
 Golzkint, . . v. Luzern. 26, 8.
 Goner, Ul. v. Küsnach. 19, 24.
 Gopingien, Gd. Littau. 8, 3. 25.
 52, 17. 54, 3.
 v. Gopingien, Ar. 8, 5. 52, 20.
 Gopinger, Wälti v. Luzern. 43, 33.
 Goplismos, Gd. Luzern. 20, 37.
 23, 28. 43, 18.
 Gossenrein, Gd. Rothenburg. 25, 1.
 26, 16.
 Götzenthal, Gd. Dierikon. 9, 23.
 19, 4. 61, 26.
 Götzenhans in Luzern. 42, 18.
 Gotzman in Luzern. 22, 1.
 Graben, Gd. Malers. 49, 25.
 Am Graben, der Sutor. 15, 18.
 Greppen. 19, 27. 56, 35.
 v. Greppen, H. 25, 13.
 — Ita. 42, 16.
 — Rud. clericus in Luzern. 21, 28.
 — Ulrich. 10, 37. 26, 32.
 73, 21. 23.
 — Werner. 10, 37. 26, 28.
 41, 19.
 Greschlun, Joh. 24, 38.
 Greten, Joh. v. Rüti. 67, 36.
 Grindeln, Gd. Malers. 48, 29.
 51, 29.
 Grotzo in Luzern. 21, 26.
 Des Grotzen Haus in Luzern. 73, 25.
 Grotzin in Luzern. 42, 23.
 Grub, Gd. Sarnen. 10, 31. 70, 20.
 71, 17.
 An der Grub, Hein. v. Littau. 52, 32.
 Gruben zu Luzern (wo?) 72, 4.
 Grubmann in Littau. 7, 37. 52, 14.

v. Grudlingen, Mech. 17, 27.
 Grund, Ober- in Luzern. 42, 19.
 Am Grund, Berch. v. Emmen. 59, 13.
 — Peter. 59, 3. 13.
 Gügeln (j. Giglen bei Rudentz).
 10, 24. 70, 6. 71, 7.
 Guggisberg zu Luzern (wo?). 72, 22.
 Guldisried zu Luzern. 25, 31.
 v. Gundoldingen, Ar. 15, 16. 24, 37.
 — Ul. 25, 2.
 Gusegut zu Wolfenschiessen. 68, 16.
 Gusengut zu Buchrein. 55, 15.
 56, 31. [¶]
 Gut, Rud. 61, 10.
 Guta, domina in Luzern. 26, 20. 21.
 Gutenegg, Gd. Menznau. 17, 6.
 Gütsch zu Kriens. 5, 9. 46, 28.

H.

Hafnerra, domina in Luzern. 22, 11.
 Hafners Gut in Luzern. 27, 29.
 61, 11.
 Hafners Hofstatt in Luzern. 11, 6.
 25, 12. 41, 28.
 Hag in Obw. 10, 26. 68, 20. 70, 8.
 71, 9.
 Hagacker zu Rickenbach in Nidw.
 67, 30. 68, 3.
 Hagno, dictus, in Luzern. 21, 15.
 Halbmeister in Luzern. 21, 31.
 Halten zu Luzern. 41, 35.
 Haltinkon zu Küsnach. 9, 27. 11,
 11. 28, 30. 30, 24. 26. 60, 30.
 Hanchratzgut zu Kriens. 5, 28.
 47, 22.
 Hantschuchmacher in Luzern. 42,
 18.
 Hanfgarten, Gd. Littau. 8, 9. 30.
 52, 25. 54, 10.
 — zu Rickenbach. 67, 34.
 Hännemannus. 83, 14.
 Hartman, Hein. v. Horw. 6, 35.
 45, 24.
 — Herman, der Meier. 66.
 11.

Haselacher zu Buchrein. 56, 38.
 57, 13.
 Hasle, Gd. Emmen. 59, 9.
 — Gd. Horw. 6, 19. 45, 8.
 — Gd. Kriens. 5, 23. 24, 35.
 47, 15.
 Im Hasle, Heini, v. Breidholz. 61,
 29.
 v. Hasle . . 21, 19. 23, 3.
 — Peter. 24, 29.
 Haso, Joh. 19, 11. 25, 33.
 Hätschwand (j. Herdschwand), Gd.
 Emmen. 73, 5.
 Hattingen, Gd. Horw. 7, 17. 16, 27.
 46, 6.
 Hechler, Hein. v. Greppen. 56, 35.
 Heder, Wern. u. Ulrich, v. Wolf-
 fenschiessen. 66, 17. 18.
 Hedinungut zu Enningen. 50, 3.
 v. Hegendorf, Ita. 20, 26.
 An Heggen (Hegen, Gd. Entli-
 buch), Hensli. 48, 14.
 Heiden, Greta. 18, 12.
 Heiligkreuz-Wiese. 23, 26.
 Heilwig v. Malters. 49, 7. 50, 29.
 Helbling . . 27, 22.
 Heldiswile (j. Helischwil), Gd.
 Emmen. 29, 3. 60, 26.
 Hellingacker zu Luzern. 43, 10.
 Hemmengut in Neuenkirch. 18, 20.
 Herbortenhof zu Horw. 16, 21.
 Hergeswile in Obw. 16, 3.
 Herrinungut zu Malters. 49, 17.
 v. Hertenstein, die Herren. 19, 17.
 Herzingen . . , Gd. Rain. 26, 29.
 Hessengut zu Buchrein. 55, 27.
 Hessen sel. Kind zu Buchrein.
 55, 16.
 Hetzelo, Conventual in Luzern.
 77, 12. 84, 36. 85, 13.
 Hiltgesrein zu Emmen (wo?) 60, 3.
 Hiltprandingen, Hilperndingen (j.
 Hilperingen, Gd. Littau.) 13, 22.
 53, 8.
 Hirserrengut. 27, 32.

Im Hirsgarten, Ul. v. Wolfen-
 schiessen. 66, 17.
 Zur Hirten, Hensli, v. Luzern. 43,
 12.
 Hitzlisberg (jetzt Gitzlisberg, Gd.
 Luzern). 21, 5. 22, 12. 25, 17.
 v. Hitzlisberg, H. 27, 7.
 — Nicol. 14, 34. 61,
 14.
 — Walter. 14, 35. 61,
 15.
 Hobacher zu Buchrein. 56, 1.
 — zu Stans. 10, 7. 63, 9.
 64, 2. 65, 14.
 v. Hobacher, Heinrich. 55, 12.
 Hochdorf. 18, 30.
 Hof in Luzern. 11, 25.
 — Gd. Malters. 49, 29.
 — zu Stans. 10, 11. 63, 15.
 Im Hof, Hein. v. Wolfenschiessen.
 66, 1. 67, 1.
 Hofen zu Kriens. 5, 8. 46, 27.
 Hofmann, Arnold. 56, 28.
 — Bürgi. 55, 12. 56, 29.
 — Erni. 55, 27. 56, 28.
 58, 18.
 — Walter. 55, 27. 57, 15.
 Hofmeier, Hein. zu Tribschen. 6,
 15. 45, 3.
 — Ul. v. Kriens. 5, 20.
 47, 11.
 Holdermeier, Jost. 44, 14.
 Holz, Gd. Emmen. 9, 11. 18, 7.
 59, 37. 60, 23.
 — Gd. Malters. 17, 15.
 — zu Luzern (wo?) 41, 21.
 — zu Giswil. 10, 25. 70, 7.
 71, 8.
 — nieder, Gd. Sarnen. 10, 32.
 70, 23. 71, 20.
 — gut zu Stans. 10, 11. 63, 14.
 Im Holz, Hensli, v. Buchrein. 58,
 33.
 v. Holzach, Gret. 67, 17.
 v. Holzen, Werner u. C. 66, 19. 20.

Honberg, Gd. Ruswil. 17, 3.
 — zu Buchrein. 56, 14.
 Honbergs Gut zu Buchrein. 54, 29.
 58, 8.
 Honegg zu Emmen (wo?) 9, 8.
 59, 33. 60, 19.
 Horlachen zu Ennetmos bei Stans.
 10, 4. 64, 24, 65, 4.
 — Nieder, zu Stans. 63, 3.
 28.
 v. Horlachen, die Knaben. 67, 16.
 — Hein. 63, 24. 66, 5.
 13.
 — Nes. 64, 35. 67, 15.
 — Ulrich. 63, 21. 31.
 An der Horswerten zu Buchrein
 (wo?) 54, 36.
 Horw. 16, 20. 28, 8. 30, 15. 44,
 26. 83, 18.
 — Enner- 46, 15.
 v. Horw, Ulrich, dominus. 26, 33.
 v. Hospental . 23, 6. 24, 27.
 Hub zu Emmen. 13, 24.
 — zu Rudentz. 10, 21. 30. 69, 38.
 70, 18. 31. 71, 15.
 — zu Littau. (wo?) 53. 10.
 — zu Malters. 49, 6.
 An der Hub, Bur. v. Neuenkirch.
 18, 23.
 — Hein. v. Littau. 8,
 18. 32. 54, 13.
 Huben zn Kriens. 46, 21—27.
 v. Huben, Metzi, v. Emmen. 60, 26.
 — Ulrich, von Luzern. 21,
 21.
 Huber v. Littau. 52, 12.
 — der stumme. 64, 37.
 — zu Melchsee. 69, 5.
 Huberregut zu Littau. 7, 35.
 Hubersgut zu Sempach. 18, 14.
 Hünoberg. 24, 13.
 v. Hünoberg, H. 25, 24.
 Hünrsedel zu Littau (wo?) 17, 30.
 v. Hunwil, Hein. 6, 34. 17, 33. 18,
 3. 34. 19, 32. 45, 22. 69, 4.

v. Hunwil, H. und Sohn Peter. 16,
 11.
 — Johann. 68, 23.
 — Peter. 16, 11. 19, 6.
 69, 6.
 — Walter, Ammann und
 Frau Marg. 19, 29, 31.
 44, 20. 73, 26.
 — Werna. 49, 27.
 — Wilhelm. 22, 31.
 — der . . 64, 30.
 — der Kellner. 69, 6.
 — der Ritter. 84, 27.
 Hürweren in Obw. 10, 25. 70, 7.
 71, 8.
 Ab dem Huse . . 18, 1.
 Hüselmann, Hensli, v. Luzern. 73,
 29.
 Huter, Hans, v. Luzern. 42, 21.

I. J.

Jacob, Probst in Luzern. 75, 4.
 Jakob, Heini, v. Stans. 64, 17.
 Ibach, Gd. Luzern. 27, 36.
 v. Ibach, Walter. 26, 15.
 Imfange, Peter. 66, 16.
 Immensee. 9, 27. 30, 24. 25. 32.
 60, 30.
 Inglis hofstatt. 25, 7.
 Ingoltzrüti (j. Goldschrüti, Gd.
 Ruswil). 17, 36.
 Ingwile, Inwil. 18, 36.
 Des Instenden Hofstatt. 28, 34.
 Institor, Rud. v. Hünoberg. 24,
 13.
 Interenberg zu Littau. 53, 12.
 Jocular . . v. Neuenkirch. 18, 25.
 Johann, des Schultheissen, in Lu-
 zern. 81, 36. 85, 4.
 Jonersgut zu Buchrein. 55, 8.
 Jordans-Hofstatt zu Niederwile.
 65, 19.
 Itungut zu Malters. 49, 22.
 Juntzler . . 24, 34.
 Jurtenhofstatt. 26, 3.

K. Ch. C.

v. Kam, Ulrich. 75, 8. 84, 14.
 Kamesewe, Kamersee. 77, 29.
 Kantrach (j. Kanteren, Gd. Mal-
 ters). 50, 2. 51, 35.
 Kapella (j. Meierskappel). 19, 10.
 Kapella (j. Kapellmatt, Gd. Em-
 men). 59, 18. 34.
 De Kapella, H. 28, 11.
 — Her. 22, 13.
 — der, zu Emmen. 9, 9.
 60, 20.
 Carnifex, Lütold, v. Luzern. 26, 17.
 Kaufmann, Hans und Kuno, von
 Luzern. 43, 35.
 — Ita v. Wolfenschiessen.
 67, 10.
 Kaufmansgut zu Buchrein. 55, 15.
 — zu Malters. 49, 16.
 Cauwerschinhus zu Luzern. 39, 36.
 v. Keilsingen (Kelsigen, Gd. Mal-
 ters), Erni. 48, 24.
 — Uli. 48, 25.
 Keiser, Klaus, v. Niderwil. 65, 17.
 67, 23.
 Keiseratte zu Stans. 64, 3.
 Keisershofstatt (Cesaris) in Luzern.
 21, 30. 23, 13.
 Keiserstul, Gd. Malters. 49, 31.
 Keisrina, Greta, v. Neuenkirch.
 18, 21.
 Kell, oberste. 63, 31.
 Kellenmatt (j. Kellen, Gd. Malters).
 50, 5.
 Kellmatt zu Küssnach. 30, 35.
 Kelner, Hein. sel. v. Hunwil. 45, 32.
 — H. v. Horw. 7, 5.
 — Ul. Klaus u. Ar. v. Buch-
 rein. 56, 16.
 — Johann. 27, 8.
 — Nicol. v. Luzern. 20, 19.
 — Wilhelm. 20, 32.
 — in Emmen. 9, 12. 59, 22.
 60, 7. 25.
 Kelnerungut zu Stans. 63, 20.

Kelnershub in Kriens. 5, 3.
 Kelnerszehend in Kriens. 5, 15.
 Kelnhof zu Küssnach. 9, 28. 31, 1.
 60, 32.
 Kepfwile zu Rot (wo?) 19, 1.
 Cerdo, Walter, v. Hitzlisberg. 21,
 5. 22, 12.
 Kerns. 16, 13. 69, 3.
 Kilchdorf su Stans. 63, 26. 64, 31.
 66, 2.
 Ze der Kilchen, Walter, v. Emmen.
 59, 31. 60, 17.
 Im Kilchhof, Ar. 23, 13.
 — Joh. 17, 19. 23, 5. 7.
 28, 32.
 — Nicol. 19, 3. 23, 7.
 10. 56, 12. 57, 30.
 Am Kilchwege. 72, 11.
 Kirsitun in Nidw. 16, 1. 28, 6.
 Kirsitun-Hofstatt in Luzern. 23, 33.
 v. Kirsiten, Uli, v. Wolfenschiessen.
 67, 15.
 Kirsiter, Konrad, v. Stans. 64, 5.
 65, 24. 66, 15.
 Klausina, Bertha, v. Buchrein. 56,
 37.
 Kleigli, Joh. v. Wolfenschiessen.
 66, 33.
 Kleiman, Rudi, v. Buchenas. 62, 10.
 Kleweli, Joh. v. Wolfenschiessen.
 65, 32.
 Clos beim Wegisthor zu Luzern.
 73, 16. 18.
 Kneblingen, Gd. Malters. 28, 31.
 48, 30. 31. 51, 27.
 Knollingen, Gd. Horw. 16, 24.
 Knüllon. 18, 31.
 Knüri ob Stans. 64, 37.
 Knüsel, Hans, v. Luzern. 74, 16.
 Knüslingen, Gd. Malters. 48, 32.
 Knutwil-Gut. 72, 3.
 v. Knutwile, Werner, zu Emmen.
 59, 18.
 Conrad, cantor in Luzern. 76, 6.
 77, 11.

Conrad, senior, in Luzern. 79, 36.
 — junior, in Luzern. 76, 9.
 77, 12. 78, 5.
 Konstanz, Ulrich v. Sargans, Advoc.
 curiæ. 75, 3.
 Kotman, Joh. 21, 12.
 Kotmans Garten in Luzern. 21, 27.
 22, 1.
 Kotzingen, Gd. Schwarzenberg.
 49, 34.
 Krattenbach, Gd. Littau. 13, 26.
 17, 28. 53, 12.
 Krebsinger, dictus. 25, 34. 72, 12.
 Krempfli, Dietli, v. Luzern. 43, 27.
 Chrieg . . 27, 37.
 Krienmatt, Gd. Luzern. 72, 8. 10.
 v. Krienmatta, Greta. 7, 14. 46, 3.
 Kriens. 5, 2. 3. 15. 15, 1. 16, 13.
 28. 21, 13. 30, 14. 46, 20.
 71, 24.
 — Petrus, rector. 22, 7.
 v. Kriens, C. 24, 16.
 — Joh. der Kelner. 15, 1.
 — Nicol. der Kelner. 16,
 28.
 — der Kellner. 5, 3. 15. 32.
 46, 22.
 Cristinen, Peter und Hedwig, v.
 Buchrein. 56, 37.
 Kristli, Peter, v. Buchrein. 57, 3. 29.
 Krumacher bei Wil zu Stans. 15,
 27.
 Krumbe Gasse zu Littau. 7, 6.
 52, 21.
 Kübler, Konrad, zu Wolfenschies-
 sen. 67, 33. 68, 7. 21.
 — Peter. 73, 2.
 Kündigmann v. Luzern. 73, 24.
 Kunigund . . 26, 34.
 Cunrads, Joh., v. Stans. 63, 29.
 — Jenni, v. Stans. 64, 1.
 Kupferschmid, Peter und Verena,
 v. Luzern. 44, 12.
 Kupferschmidin, die jung v. Luzern.
 73, 22.

Kuringer, Peter. 25, 27.
 Kuringers Hofstatt in Luzern.
 23, 32.
 Kurwalgut in Küssnach. 19, 20.
 Küssnach. 9, 27. 19, 20. 28, 6.
 30, 23. 25. 27. 31, 1. 60, 30. 32.
 83, 25.
 v. Küssnach, Ul. der Meier. 19, 33.
 — Hans. 15, 17.
 — die Herren. 16, 37.
 18, 18. 19, 2.
 — der Kellner. 30, 34.

L.

In der Lachen, Peter, von Kriens.
 5, 20. 47, 12.
 — Burkard, v. Buch-
 rein. 56, 8.
 Lächlin, Nieder. 68, 6.
 Lamblismatt zu Luzern. 23, 6.
 Landingshalten zu Malters. 51,
 28. 36.
 Die lange Gertrud. 17, 30.
 Langenbach zu Küssnach. 19, 23.
 Langenrüti, Gd. Kriens. 5, 28.
 47, 23.
 Langensand, Gd. Horw. 6, 1. 28.
 7, 19. 21. 28, 22. 30, 14. 44, 26.
 45, 14.
 v. Langensand, Peter, der Meier.
 6, 9.
 — Ulrich und Peter.
 6, 28. 45, 16.
 — Hemma. 27, 27.
 Langenstücki. 68, 19.
 Langnau, Gd. Schachen. 51, 7.
 v. Langwis, der Meier. 20, 17.
 Langwatt zu Kriens. 16, 29. 33.
 Laubach. Siehe Loupach.
 Lechbühl, Lochbühl zu Ricken-
 bach. 67, 31. 32. 68, 4. 5.
 Lemblis Graben zu Luzern. 44, 9.
 Len, Lein, Gd. Malters. 48, 33.
 Am Lene, Rud. v. Malters. 17, 14.
 Lenman, Werna v. Luzern. 43, 18.

- Leo, C. v. Luzern. 27, 32.
 Eodegarii curia in Luzern. 22, 5.
 Leonis heredes. 14, 24.
 Lieba v. Atselden. 15, 30.
 Liebenstein, Hein., Almosner. 75, 6. 80, 36. 84, 6.
 Liebensteins Bongart in Luzern. 11, 3. 41, 24.
 Liebensteingut in Malters. 48, 36. 49, 9.
 Zur Linden, Heilwig. 18, 16.
 Lindenfeld, Gd. Luzern. 28, 2.
 Linder, Hans, von Stans. 64, 34. 67, 22.
 Lindibach, Lindbach (j. Limbach, Gd. Malters.) 17, 20. 48, 23. 51, 21.
 v. Linsibach (Leisibach, Gd. Buchrein), Arn. 55, 20.
 — Burkhard. 54, 23. 56, 9.
 — Rud. 58, 24.
 — Walter. 58, 24.
 Lisengut zu Stans. 15, 26.
 Lisenmatt zu Stans. 65, 8.
 In Litore, Stanstad. 15, 35.
 Littowa, Littau. 8, 24. 11, 1. 17, 25. 21, 4. 30, 15. 21. 41, 21. 52, 7. 54, 1. 5.
 — Nieder. 8, 1. 13. 52, 16. 29. 54, 2.
 v. Littau, Jacob. 7, 29.
 — Nögger. 8, 4. 28. 15, 14.
 — der Herr. 6, 13. 7, 33. 8, 33. 52, 10. 19. 54, 14.
 — die Herrin. 24, 4.
 — der Meier. 8, 33.
 — der Alt. 45, 2.
 Im Lo zu Buchrein. 54, 34.
 — zu Emmen. 18, 8.
 — zu Horw. 16, 20.
 Im Lo, Johann. 69, 18.
 — Walter, von Rickenbach. 15, 35.
 Auf dem Lo, Andreas, Ul. u. Rudi, v. Wolfenschiessen. 67, 27. 28.
- Im Loche (j. im Lo) zu Alpnach. 16, 19.
 — zu Luzern. 25, 16.
 Lochbühl zu Rickenbach. 67, 31. 32. 68, 4. 5.
 Lorberina . . 24, 2.
 v. Loupach, Adelheid. 58, 15.
 — Burk. 54, 21. 23. 57, 10. 13. 58, 20.
 — Peter. 56, 29.
 — die, zu Buchrein. 9, 18. 58, 35.
 Loupachs-Gut zu Buchrein. 19, 7.
 Im Lucht zu Wolfenschiessen. 68, 18. 22.
 Nieder-Lucht. 68, 7. 12.
 Ludler, Walter. 18, 5. 29, 6.
 Lugatun bei Luzern. 11, 31.
 — Lugartgut (j. Lugeten, Gd. Malters.) 50, 15. 51, 3. 15.
 Lumblatta in Obw. 69, 12.
 Lungern in Obw. 10, 18. 26. 69, 35. 70, 9. 71, 10.
 v. Lungenen, Werner. 73, 30.
 — die Herrin. 24, 33.
 Lunkuft, Lunkhofen. 9, 25. 18, 38. 31, 10. 62, 11. 79, 11.
 v. Lunkhofen, der Kellner. 62, 13.
 Luterbach zu Küssnach. 19, 23.
 v. Lütishofen, Lienhart. 42, 25.
 In Luto, P. v. Luzern. 23, 31.
 Lütoldus, sacerdos, in Luzern. 21, 25.
 Des Lutpriesters, Elsa, zu Buchrein. 57, 31.
 Lucerbrot. 22, 13.
 Lucermatton (j. Lützel matt, Gd. Luzern). 27, 11.
 v. Lucermatton. C. 20, 9.
 Luzern, Luceria. 59, 11. 75, 18. 84, 13. 87, 31. Lucerne. 10, 35. 41, 17. 72, 19. Parochia Lucernensis. 19, 29.
 — In civitate. 28, 34.

Luzern, Jacob, Probst. 75, 4.
 — Jacob Ratzenhofer, Probst. 74, 12.
 — C. senior, Conv. 79, 36.
 — Conrad, cantor. 76, 6. 77, 11.
 — Conrad, junior, Conv. 76, 9. 77, 12. 78, 5.
 — Fridrich, Almosner. 80, 36. 81, 14.
 — Hetzelo, Conv. 77, 12. 84, 36. 85, 13.
 — Heinrich von Liebenstein. Almosner. 75, 6. etc.
 — Burkard, plebanus. 21, 14. 24, 17.
 — Lütold, Priester. 21, 25.
 — Walter v. Hunwil, Amman. 14, 11. 19, 29.
 — Johann, Kellner. 27, 8.
 — Nicolaus, Kellner. 20, 19.
 — Wilhelm, Kellner. 20, 32.
 — Georius Distel, Notarius. 74, 18.
 — Almosner. 14, 9. 38. 29, 8. 40, 23. 74, 1. etc.
 — Amtman. 31, 34.
 — Baumeister. 40, 13. 17. 22. 25. 26. 41, 1. 4. 10. 83, 36.
 — Presenzen. 75, 15.
 — Probst. 39, 13. 40, 14. 41, 25.
 — Chorknaben (scolares). 87, 26.
 — Custos. 39, 31. 40, 19.
 — Leutpriester. 87, 23.
 — Schulmeister. 24, 3. 76, 16. 77, 13. 87, 26.
 — Vogt. 12, 1. 31, 32. 36, 1.
 — Antonienkapelle. 43, 26.
 — Bannwartamt. 13, 13. 37, 18. 39, 35.
 — Unter den Bäumen. 73, 24.
 — Benedictenaltar. 40, 24.

Luzern. Blöwa. 20, 11. 12. 21, 35.
 — Bräuaamt. 37, 12. 39, 20.
 — Bussen. 38, 30.
 — Dach der Hofkirche. 40, 11. etc.
 — Egg. 43, 21.
 — Fischenzen und Fischerämter. 13, 14. 15. 36, 7. 14. 38, 14. 39, 18. 40, 7. 42, 28. 43, 23. 45, 2.
 — Fons. 27, 10.
 — Forstamt. 43, 14.
 — Furen. 43, 28.
 — Gefengniss des Probstes. 37, 27.
 — Gotteshaus. 11, 10. 40, 11.
 — Hl. Grab. 40, 23. 80, 13.
 — Grund, ober. 42, 19.
 — Heizamt. 37, 12. 39, 21. 43, 31. 44, 5.
 — Hof. 10, 35. 30, 5. 12. 41, 18.
 — Hofgericht. 38, 4. 27. (s. Staffel.)
 — Hofmäs. 30, 30. 47, 38. 61, 36.
 — Hofthor. 26, 10.
 — Jahrzeit der Wirthe. 19, 38.
 — Kammeramt. 22, 16. 33, 10.
 — Kauwerschenhaus. 39, 37.
 — Kirchendach. 29, 14. 40, 12.
 — Clastrum. 19, 35.
 — Clos. 73, 16. 18.
 — Vallum. 24, 7.
 — Via (s. Wutguss.)
 — Kochamt. 37, 11. 39, 20.
 — Kornhäuser. 32, 1.
 — Krientor. 21, 13.
 — Lederschala. 22, 14.
 — Leodegarii curia. 22, 5.
 — Leodegarstag. 39, 1. 22. 43, 17. 48, 6. 83, 5.
 — Littautor. 21, 4.

Luzern, Maasse. 14, 20. 24, 21. 28, 29. 29, 2. 41, 35. 45, 21.
 — Macellum. 24, 34. 26, 1.
 — Markt. 12, 25. 31, 37.
 — Meier und Keller. 32, 4. 5. 15.
 — Meierhöfe. 30, 1.
 — Michaelskapelle. 41, 3.
 — Mosgraben. 36, 4.
 — Mülegass. 73, 29.
 — Mülen. 14, 10. 44, 15.
 — Mületor. 25, 38.
 — Rindermarkt. 73, 28.
 — Salzschal. 20, 10.
 — Schala, Scala. 24, 9.
 — Schiffswerfte. 22, 22.
 — Spicarium. 20, 4. 28, 12. 14. 28. 42, 2.
 — Spital und Spitalmeister. 11, 2. 20, 16. 39, 37. 38. 41, 22. 42, 10—15. 72, 13. 19. 21.
 — Spitalmühle. 14, 13.
 — Staffel und Staffelgericht. 30, 4. 31, 8. 32, 1. 38, 27.
 — Stangen. 12, 28. 31, 38.
 — Steinhaus. 26, 13.
 — Twing und Bann. 30, 11.
 — Vallum. 24, 7.
 — Wegisthor. 73, 16. (Siehe Wotguss.)
 — Weibel und Weibelamt. 36, 1. 37, 20. 21. 39, 21. 35.
 — Weinberg, Weingarten. 26, 7. 43, 19.
 — Wendelstein. 40, 11. 15.
 — Wighus. 12, 26.
 — Winkel. 22, 33.
 — Wotgusse, Wegus, Via¹⁾ 12, 31. 24, 31. 25, 12. 28, 35. 36, 4.

Luzern, Zimmeramt. 37, 11. 39, 19. 40, 14. 18. 23, 26. 41, 2. 5. 11. 74, 5. 7.
 Im Lützli zu Wisoberg. 66, 7.

M.

Malters. 7, 22. 25. 17, 14. 28, 31. 30, 15. 47, 32. 52, 3. 6. 71, 25.
 v. Malters, Elsa. 24, 12.
 — Elisabeth. 22, 14.
 — Johann. 22, 26.
 — Rudolf u. Frau Marg. 27, 5.
 — Nicol. 72, 26.
 — Walter. 21, 12. 22, 3.
 — domina. 76, 38.
 Malzinun Hofstatt. 15, 9.
 Mandingshalten zu Malters. 51, 28. 36.
 Margret, Schwester. 69, 9.
 Matt, Gd. Luzern. 42, 28.
 Matt, Matten, Matta. Gd. Littau. 8, 14. 20. 22. 31. 52, 28. 34. 36. 53, 20. 54, 12.
 Matt zu Malters. 17, 24.
 — in Obw. 10, 24. 70, 6. 71, 7.
 — zu Luzern. 74, 16.
 An der Matt, Ul. v. Emmen. 60, 2.
 In der Matt, Seli, v. Alpnach. 69, 13.
 Ob Matt, Walter, v. Kirsiten. 16, 1.
 v. Matt .. zu Tribschen. 6, 16. 45, 4.
 — Gret, v. Stans. 65, 22.
 — Hensli, v. Luzern. 44, 2. 4.
 — Peter, v. Luzern. 43, 27.
 Des Mattes Gut zu Wolfenschies-
 sen. 68, 24.
 Mattgut zu Stans. 15, 34.
 Mattman, Heini v. Luzern. 44, 6.
 Mauer (s. Mur.)
 Mederlis Zehnd zu Littau. 17, 50.

¹⁾ Via ist im Rodel S. 28, L. 35 von späterer Hand mit ‚wägus‘ überschrieben.
 (Vgl. auch Wie.)

Mederlisgut zu Luzern. 20, 20.
 Meggen. 9, 32. 19, 17. 28, 38.
 62, 20. 70, 28.
 v. Meggen, Hensli, v. Luzern. 43,
 28.
 — Werna. 43, 11.
 — die. 49, 26.
 Meggengut in Luzern. 42, 8.
 Meggengut in Malters. 49, 26.
 Meienberg, Kt. Aargau. (?) 72, 37.
 Meienbergsgut zu Buchrein. 54, 28.
 56, 9. 72, 37.
 Meier, Dietlinus, v. Emmen. 59,
 2. 15.
 — Burkhard, v. Emmen. 18, 9.
 — Heini, v. Luzern. 43, 9.
 — Peter, v. Langensand. 6, 9.
 23. 43, 4. 44, 35. 45, 11.
 — Ulrich, v. Wile. 59, 14.
 — Walter, v. Langensand. 6,
 9. 44, 33. 35.
 — der, v. Giswil. 10, 15.
 — der, v. Luzern. 11, 25.
 — v. Stans (s. Stans.)
 Meiergut in Küssnach. 19, 22.
 Meierhof in Emmen. 9, 9. 59, 34.
 60, 20.
 Meierskappel (=Capella). 19, 10.
 Meinratingen, Meinartingen (jetzt
 Meiterdingen), Gd. Dierikon. 9,
 23. 61, 26.
 Meisenrüti zu Horw (wo?) 6, 16.
 45, 4.
 Meisterlisgut zu Emmen. 9, 10.
 59, 35. 60, 21.
 Melchseealp, Gd. Kerns. 69, 5.
 Menteller, Jakob, v. Luzern. 43, 11.
 Merlischachen, Gd. Küssnach. 36,
 13. 37, 11. 38, 16.
 Mertingen (statt Emmertingen),
 Gd. Inwil. 32, 3.
 Merzinungut in Udligenschwil.
 19, 12.
 Mettenwil, Gd. Meggen. 19, 18.
 Mettenwiler dictus. 24, 15.

An der Mettlen, Andreas, von
 Wolfenschiessen. 65, 27. 38.
 66, 30. 38.
 Metze, Schwester, in Wolfen-
 schiessen. 65, 38. 67, 1.
 Morsveld-Alp zu Beggenried. 10,
 1. 61, 32. 67, 5.
 Mos, Gd. Neuenkirch. 13, 23.
 — Gd. Littau. 53, 9.
 — Gd. Luzern (palus). 20, 25.
 26. 29. 21, 16. 22, 12. 32.
 23, 5. 29. 24, 3. 6. 28. 33.
 26, 28. 42, 22. 26. 43, 22.
 — Gd. Malters. 48, 26. 51, 30.
 Am Mose, die Knaben, v. Wol-
 fenschiessen. 66, 6.
 Moserra, Ita. 27, 6.
 Mosers Hofstatt zu Stans. 10, 12.
 63, 16.
 Mosgraben zu Luzern. 36, 4.
 Mosgut zu Buchrein. 55, 15. 56,
 23. 57, 6.
 Moshüsern zu Kriens. 5, 30. 47, 24.
 Mösisacher zu Alpnach. 69, 15.
 Mulchenrein zu Malters (wo?) 48,
 34. 50, 23.
 Mulchelrein zu Alpnach an der
 Rengg (j. Mulchenrein). 61, 23.
 Mülibach, Gd. Malters. 49, 37.
 Mülibach zu Buochs. 15, 22.
 Müligass zu Luzern. 73, 29.
 Mülihalden zu Küssnach. 19, 21.
 Müller zu Fronschünen. 65, 31.
 66, 32.
 Müllera, Heini, v. Horlachen. 65, 4.
 v. Mültau, C. 26, 25.
 Mülner, Heini, v. Stans. 63, 34.
 v. Münster, Walter. 20, 13.
 Auf der Mur, Ulrich, v. Luzern.
 20, 16. 72, 15.
 — Walter. 22, 11. 27,
 15.
 Murakker zu Obrüti. 68, 12. 17.
 v. Murbach, der Abt. 11, 28. 31,
 17.

v. Mure, Ulrich. 24, 29. 30.
 Musegg zu Luzern. 22, 15. 29.
 71, 35. 72, 2.
 Musgut (j. Mueshof), Gd. Malters.
 50, 17.
 Muterschwang, Muterschwand zu
 Ennetmos. 10, 3. 63, 1. 64,
 23. 66, 3.

N.

Nawen, Jo., v. Luzern. 26, 18.
 Neu-Gerüte zu Malters. 7, 30.
 Neuenkirch, Nüwenkilch. 18, 18.
 37, 6.
 Niderdorf zu Malters. 50, 18. 51, 16.
 Zum Neuenhaus, Erni. 67, 17.
 Im Niderdorf, Bürgi, v. Malters.
 49, 4.
 Ze Niderhüsern, Ita. 18, 26.
 Niderwile zu Stans. 10, 8. 63, 10.
 64, 3. 4. 65, 16. 20. 73, 11.
 v. Niderwile, Klaus, v. Stans. 64, 3.
 Nidkilchen zu Buchrein. 56, 7.
 Ze Nidrest, Jenni. 64, 34.
 Ze Nidrost zu Buochs. 15, 20.
 Nucheler v. Alpnach. 69, 25.
 Zum Nüwenhus, Erni. 67, 17.

O.

Oberdorf, Oberndorf zu Stans. 10, 7.
 63, 9. 68, 27. 29.
 Oberhof zu Emmen. 9, 11. 59, 36.
 60, 24.
 Oberhofen, Gd. Inwil. 18, 34. 37.
 28, 5.
 v. Obernau, Hein. 5, 27. 22, 33.
 47, 20.
 — Johann. 22, 29.
 — Walter u. C. 20, 35.
 Obernsewe (j. Obsee) zu Lungern.
 71, 10.
 Obkilchen zu Meggen. 29, 1.
 — zu Malters. 50, 13. 51, 5.
 Obnechtiger See zu Lungern (jetzt
 Obsee). 10, 27. 70, 9. 71, 10.

Ze Obrest zu Hergiswil. 16, 3.
 Obrest, Jost, an der Rengg. 61, 22.
 Ze Obrest, Konrad, v. Nidw. 66,
 17.

— Walter. 16, 6.

— dictus. 71, 38.

Obrüti in Nidw. 67, 34. 68, 9. 14.
 Die Öchem. 66, 3.

In der Oeie zu Alpnach. 70, 5.
 71, 5.

— (j. Ei), Gd. Giswil.
 10, 24.

In der Oeie, Berta. 7, 15.

— Peter, v. Kriens. 5,
 24. 47, 17.

v. Oeie, Ulrich. 24, 12.

— der Sutor. 20, 14.

Ölemansgut zu Buchrein. 56, 24.

Am Orte, Gd. Horw. 16, 25.

Am Orte, Walter u. Rud. 7, 13.
 46, 2.

Ortherrengut zu Buchrein. 56, 25.

Ospental (s. Hospenthal).

v. Österreich, die Herrschaft. 31,
 24. 34, 14.

Osthein. 12, 13.

Ott, Jenni, v. Luzern. 43, 24.

Ottenrüti (s. Uttenrüti). 18, 33.

v. Ottoneye, Jo., v. Wolfenschies-
 sen. 68, 10.

Ötwile zu Stans. 15, 24. 32. (Der
 Name ist verschwunden. Jetzt:
 Allweg, Schrotten etc.)

In der Owe, Berchta, v. Horw. 46, 4.

Q.

Qriniem (!), Jo. 27, 4.

R.

Ramresberg, Weiler ob Sarnen.
 10, 31. 16, 15. 70, 22. 71, 19.

v. Ratolfswil, Joh., v. Horw. 16, 22.

Ratzenhofer, Jacob, Probst. 74, 12.

— Leodegar, v. Luzern.
 74, 14.

v. Reiden, die Herrin. 22, 35.
 Rein, Gd. Luzern. 43, 9.
 Am Rein, Gd. Malters. 48, 24.
 51, 23. (Der Name, vielleicht auch der Ort ist verschwunden, er lag in der Nähe von Schwin-gruben.)
 Reckenbergin . . 72, 28.
 Rekkenbül (im Volksmund: Guggi), Gd. Luzern. 20, 38. 72, 13.
 Rengg, Weiler zu Alpnach. 61, 19. 20. 69, 2. 5.
 — zu Littau. 13, 36. 53, 19.
 Rengmanshub. 46, 24.
 Rennenmos, Gd. Littau. 8, 34. 13, 30. 14, 22. 53, 15. 54, 16. 61, 1.
 v. Rennenmos, Werner. 14, 22. 21, 10.
 Rentzenhof in Luzern. 21, 6.
 — zu Malters. 50, 11. 51, 9.
 Retershalten in Obw. 10, 31. 70, 21. 71, 18.
 Richeningen zu Sarnen (wo?). 10, 30. 70, 19. 71, 16.
 Richnerra, Greta, v. Neuenkirch. 18, 22.
 Richisgut zu Malters. 49, 23.
 Nieder-Rieden. 73, 2.
 Der Riften, Gd. Rothenburg. 28, 18.
 Riggewile (j. Wilen), Gd. Sarnen, wo noch ein Hof Ruggerli heisst. 10, 29. 70, 17. 71, 14.
 Rigolzrüti zu Littau (wo?). 13, 17. 53, 3.
 Rikenbach zu Stans. 15, 37. 67, 6. 26.
 v. Rikenbach, Werner. 21, 29. 56, 12. 57, 30.
 v. Rinach, die Herren. 18, 31.
 Rintschuhinen-Hofstatt. 22, 18.
 Ringmanshub in Kriens. 5, 5.
 Riprechtschwanden (jetzt Rippertschwand), Gd. Neuenkirch. 18, 10.

Risatun zu Littau (wo?). 8, 31. 13, 31. 53, 16. 54, 13.
 Rittersgut zu Malters. 48, 27.
 Ritzman in Luzern. 21, 9.
 Rodacher, am Rotse. 27, 38.
 Rodeller, Ul., v. Luzern. 10, 37. 25, 27. 41, 19.
 — Werner. 24, 19. 27, 23. 71, 35.
 Rödellerin dicta. 80, 19.
 Rodellers (pergamenarii) Hofstatt. 21, 8.
 Rösi in Luzern. 20, 12.
 Rösisgut in Malters. 49, 21.
 Rota, Root. 9, 22. 19, 1. 61, 25.
 v. Rot, der Sigrüst. 25, 23.
 — der, zu Littau. 54, 6.
 — Berchthold, von Emmen. 59, 16.
 Rot (rufus), Bur. 24, 36.
 Rötelbach, Gd. Littau. 17, 32.
 v. Rotenburg, der Vogt. (Vgl. Bokli, Gachnang u. Ruda.) 30, 8.
 — Ar. 16, 38.
 Rotenburg, Adelheid, zu Buchrein. 58, 12.
 — Elli. 56, 14.
 — Johann. 58, 22.
 — Uli. 58, 10. 22.
 — Verena. 42, 26.
 — Walter. 57, 7. 58, 22.
 — der. 57, 26.
 Rotengut zu Buchrein. 54, 30. 56, 2.
 Rotershalten (sollte sein Retershalten). 10, 31.
 Rotse. 24, 19. 26, 15. 27, 38.
 v. Rotse, Rud. 25, 23.
 Rotzberg, Gd. Ennetmos. 66, 12.
 Rotzenbarn zu Emmen (wo?). 18, 6. 29, 7.
 Rotzwinkel am Rotzberg gegen Stanstad. 64, 38.
 de Ruda . . Vogt in Rotenburg. 69, 26. 84, 19.

Rudentz, Gd. Giswil. 10, 20. 69, 37. 70, 30.
 v. Rudentz, die. 10, 16. 69, 31.
 Rüdi, Peter, v. Stans. 65, 10.
 Rüdli bei Sarnen. 10, 29. 70, 15. 71, 11.
 Rufus, Burk. 24, 36.
 Rügassingen, Gd. Emmen. 17, 37.
 Rüggingen, Kt. Luzern (wo?). 72, 34.
 Ruppengut zu Stans. 65, 3.
 Rupingen, Gd. Littau. 8, 7. 25. 22, 10. 52, 22. 24. 54, 3.
 Rupinger, Peter, v. Langensand. 6, 22. 23. 7, 1. 45, 10. 11. 28.
 — Ulrich. 6, 26. 45, 14.
 Ruppli, Arnold, v. Kriens. 5, 27. 47, 21.
 — v. Malters. 49, 2. 50, 24.
 Ruprechtsberg zu Luzern, Rupplisberg. 71, 29.
 Rürschitz in Luzern. 22, 9.
 Uf der Rüs, Joh. 5, 33. 25, 35. 28; 13. 47, 27.
 — Walter. 22, 25.
 v. Rüsegg, die. 73, 15.
 Rust, Joh. 17, 10.
 — Ul. Peter und C., v. Wolhusen. 72, 17.
 Ruswil. 17, 1.
 In der Rüt in Obw. 70, 23.
 Rütli zu Luzern. 11, 7. 23, 15. 41, 30.
 — Gd. Malters, bei Hellbül. 48, 20. 51, 24.
 — Gd. Malters, beim Dorf. 17, 18. 50, 8. 37. 51, 11.
 — in Nidw. 15, 33. 67, 29. 36. 68, 11.
 — Gd. Sarnen. 10, 32. 71, 20.
 In der Rütli, Els. 65, 21.
 — H. 73, 10.
 v. Rütli, Andres. 67, 29. 31. 68, 3.
 — Johann. 67, 29. 68, 3.

Rütimann, dictus. 72, 11.
 — C. dominus. 27, 4.
 Rütliweg, Gd. Malters. 49, 30.

S.

Sachseln. 16, 12. 73, 7.
 Sachsengut zu Emmen. 9, 6. 59, 30. 60, 16.
 Sager, Hermann u. Hein, v. Buchrein. 57, 33.
 — Uli. 56, 34. 57, 33.
 In der Salzschal, Burk. 20, 10.
 Am Sand zu Stans. 65, 36. 66, 37.
 Ze dem Sarbach, Walter. 16, 8.
 v. Sargans, Ulrich, advocatus in Constan. 75, 3.
 Sarnen. 10, 17. 28. 29. 16, 15. 31, 10. 39, 26. 69, 33. 70, 11. 12. 14. 71, 11. 13.
 v. Sarnen, H. 14, 17.
 — H., der Kellner. 44, 25.
 Sartor, Georius. 23, 24.
 Sattel, Weiler zu Alpnach. 61, 22.
 v. Sateln, Joh., v. Obw. 69, 17.
 v. Satle, Bürgi, v. Obw. 69, 14.
 Schachen zu Luzern. 36, 34. 38, 15. 39, 18. 42, 28.
 Schafmatt zu Wolfenschiessen. 65, 35. 66, 36.
 Scharmos, Gd. Schwarzenberg. 49, 33.
 An Scharten, Ul. und Hein., von Nidw. 73, 9.
 Scheli, H. 19, 36. 72, 14.
 Schelina. 72, 25.
 Schell, Uli, v. Horw. 46, 11. 18.
 Schenglerrun-Hofstatt zu Stans. 15, 36.
 v. Schenkon. 23, 4.
 Schenkers Gut zu Malters. 48, 19.
 Scherer (rasor), Ul. 20, 30. 59, 11.
 Scherperslen, Gd. Malters (jetzt Tschepperslen). 17, 12.
 Schirman, Uli, v. Luzern. 74, 15.

- Schlenkerren Hofstatt zu Wolfenschiessen. 68, 32.
- Schmid, Jakob, v. Luzern. 11, 1.
14, 19. 24, 7. 9. 41, 21.
44, 17.
- Ulrich, von Riprechtswand. 18, 10.
- H., von Ripertschwand. 18, 11.
- Werner, v. Luzern. 26, 12.
- Schmids Gut zu Buchrein. 19, 9.
54, 19. 56, 10. 57, 10.
- zu Udligenschwil. 19, 11.
- Schmids Emmet zu Stans. 64, 19.
- Schnellfusgut am Bürgen. 10, 10.
15, 23. 63, 13. 65, 23. 66, 14.
- Schnellaufsgut. 64, 5.
- Schnider, Georius. 23, 24.
- Wälti. 66, 27.
- Schönenbül, Gd. Luzern. 6, 2.
44, 27.
- v. Schönenbül, Hensli. 43, 4.
- Konrad. 25, 5.
- Johann. 7, 7. 45, 34.
- Ulrich. 14, 32. 25, 10.
- Schopfbaba (!) zu Kriens. 47, 16.
- Schopfmansmatt in Kriens. 16, 31.
- Schorren zu Luzern. 20, 30. 21, 22.
- Schriber (scriba), H., in Luzern. 26, 8.
- Schüllon, Schülen, Gd. Willisau-Land. 17, 7.
- Schultheiss, Johann, von Luzern. 81, 36. 85, 4.
- Schür zu Stans. 65, 7.
- Schürmans Gut zu Malters. 48, 3.
- Schürmatt zu Stans (sonst Biedertan in der Kniri). 64, 33.
- Schurtingen, Gd. Malters. 51, 25.
- Schwab, Andreas, von Buchrein. 58, 30.
- Schwand, Gd. Malters. 50, 1.
- in Obw. 70, 5. 71, 5.
- Schwanden zu Giswil. 10, 22. 23.
70, 2. 71, 1.
- Gd. Horw. 7, 7. 16, 23. 45, 33.
- Gd. Littau. 8, 29. 13, 18. 19. 53, 4. 5. 54, 8.
- Gd. Schwarzenberg. 49, 36.
- Schwander, Konrad, v. Stans. 65, 33. 66, 29. 33.
- Schwanderingut zu Malters. 48, 38. 50, 25.
- Schwandlen, Gd. Schwarzenberg. 49, 35.
- Schweigalp zu Wolfenschiessen. 67, 3.
- Schweiggut in Horw. 46, 9.
- in Stans. 9, 38. 64, 10.
- Schweigman . . v. Luzern. 24, 9.
- Herman. 62, 27.
- Walter. 14, 27.
- Schweigmansgut in Luzern. 61, 6.
- Schwendengut zu Buchrein. 56, 2.
- Schwerze zu Wolfenschiessen. 66, 21.
- Schwingruben, Gd. Malters. 17, 19.
48, 22. 51, 22.
- Schwiz. 73, 4.
- Seberg zu Luzern (wo?). 9, 37.
62, 27.
- See, obnechtiger, zu Lungern. 10, 27. 70, 9.
- Seier, H., v. Malters. 50, 36.
- Seiler, Jerman, v. Luzern. 43, 38.
- Seilli . . 24, 15.
- Seli, dictus, von Kerns. 16, 13.
69, 33.
- Selland zu Buchrein. 9, 16. 57, 38. 58, 16. 34.
- zu Kriens. 5, 15. 16. 47, 5. 6.
- zu Littau. 8, 15. 14, 5.
52, 31. 53, 25.
- Sellandgut am Lindenfeld. 28, 2.
- Sempach. 18, 10. 73, 1.

v. Sempach, die Schwester. 20, 18.
 Sendeakker zu Rickenbach. 67, 33.
 Senti in Luzern. 62, 16.
 v. Sewelisberg, C. u. H. 72, 6.
 Sewelisberg. 15, 8.
 v. Sewon, Ulrich, v. Horw. 7, 17.
 46, 7.
 Siboldingen (j. Sibenlingen), Gd.
 Neuenkirch. 18, 28.
 Sidenvaden . . zu Schwiz. 73, 4.
 de Sidino, Burk. 26, 9.
 Sigrist (sacrista), Joh. 25, 6.
 — Uli, v. Luzern. 73, 20.
 — Werner. 27, 16.
 Sigristgut zu Littau. 17, 31.
 v. Sigriswil . . 23, 18.
 v. Silenen, die Frau. 65, 29. 66, 31.
 — zwei Töchter. 66, 26.
 Silbersakinun-Hofstatt. 26, 11.
 Singer, Walter, v. Buchrein. 56,
 29.
 Sodemans Gut zu Berlen. 55, 5.
 Sötzacker zu Malters (wo?). 48,
 35. 50, 21.
 Spanagel, Hans, v. Luzern. 74, 1.
 Spenisgut zu Malters. 49, 14.
 Spichting, Arnold. 61, 13.
 — Jost, v. Luzern. 14, 33.
 25, 16. 28, 3.
 — Ulrich. 25, 20.
 Spilhof zu Littau. 8, 19. 22. 14, 1.
 52, 33. 36. 53, 22.
 Spilman, Kuni, v. Buchrein. 56, 4.
 Spilmatter, Joh., v. Stans. 64, 36.
 — Rud. 63, 37. 64, 2.
 65, 9. 14.
 An der Spilstat, Werner. 69, 19.
 Spitzeneig zu Malters. 51, 2.
 Stad (ripa) zu Horw. 16, 24. 28, 10.
 ab Stad, Peter, v. Obw. 63, 30.
 69, 23.
 am Stad, Andreas. 15, 35. 68, 31.
 ab Stade, der Geisseler. 63, 28.
 Staffeln, Gd. Littau. 8, 30. 13, 29.
 53, 14. 54, 11.

Stalden zu Buchrein. 55, 13.
 — zu Littau. 7, 38. 8, 10.
 52, 15.
 Am Stalden, Jenni. 67, 10.
 — Mechtild. 59, 19.
 — Bertschi, Jenni und
 Uli. 55, 30.
 — Walther, Greta und
 Ulrich. 55, 13.
 Stanglisgut. 28, 30.
 Stanner, Arn. u. Sohn Arn. 20, 1. 2.
 — Burk. u. Mutter Bertha.
 20, 6. 7.
 — H. 14, 25. 19, 36. 20, 3.
 11. 29, 4.
 — H. u. Tochter Marg. 21, 6.
 — Heinrich. 14, 12. 80, 34.
 — Nicol. 20, 4.
 Stannerin, heredes. 62, 24.
 Stannersgut. 61, 4.
 Stans. 9, 37. 10, 2. 15, 24. 31, 9.
 46, 13. 63, 1. 19. 67, 7. 68, 29.
 36. 73, 8.
 v. Stans, der Meier. 16, 29. 21,
 23. 63, 28. 78, 3. 85, 19.
 — H. 20, 34.
 — Heinrich, der Meier. 44,
 36. 63, 28.
 — Hartman, der Meier. 6,
 10.
 — Herman Hartman, der
 Meier. 66, 11.
 — Mechtild. 15, 2.
 — Peter. 26, 37.
 — Peter u. Ulrich. 24, 24.
 — Ruf, Meier. 65, 6.
 — Nicol. 26, 33.
 — Walter. 19, 34.
 — der Bannwart. 64, 12. 21.
 An Stanstad, Anna. 67, 24.
 v. Stanstad, Andreas. 15, 34.
 Zer Stapfen zu Emmen. 17, 34.
 — Jenni, v. Horw. 46, 9.
 — Rudi. 61, 36.
 Stechelrein, Gd. Littau. 13, 20. 53, 6.

Stechelrein, Mühle. 13, 21. 53, 7.
 Zem Stege, Nicol. u. Ul. 18, 14.
 Steggut zu Buchrein. 19, 8. 55, 18.
 An dem Stein zu Hergiswil. 16, 4.
 Zem Stein zu Langensand. 6, 7.
 44, 32.
 Am Stein, Jenni, v. Nidw. 65, 15.
 — Johann. 65, 15. 35. 66,
 28. 36.
 — Klaus u. Uli. 67, 19. 20.
 Von Stein, Adelheid. 66, 16.
 — Joh. u. Klaus. 66, 27.
 Zum Stein, Bürgi, v. Luzern. 43,
 35. 44, 3.
 Steinalp bei Nieder-Rickenbach.
 62, 3. 67, 8.
 An Steinen (zu Alzellen), Willi.
 67, 13.
 Steinhüs zu Niederwil. 65, 19.
 v. Steinibach, Rud. 69, 21.
 Stokakker zu Wolfenschiessen.
 68, 15.
 Stokmatt zu Littau. 13, 25. 53, 11.
 Stoll, Rudi, v. Luzern. 73, 27.
 Stollen, Gd. Malters. 17, 13.
 An der Strasse zu Buchrein. 55,
 20. 56, 3.
 — Hein. v. Buchrein.
 56, 17. 57, 23.
 — Hemma. 57, 22.
 — Ita, v. Horw. 6, 24.
 45, 12.
 — Rudolf. 56, 1.
 — Uli. 56, 31. 58, 5.
 Strassgut in Adligenschwil. 19, 16.
 Stritschwand zu Stans (wo?). 10,
 4. 63, 4. 24. 64, 26. 66, 5.
 Ströli, der Alte. 61, 30.
 Stuben, Gd. Adligenschwil. 61, 17.
 v. Stuben, Jenni u. Werni. 61, 18.
 Studen, Nieder, zu Kriens. 5, 13.
 Studengut zu Tribschen. 6, 3. 42,
 21. 44, 28.
 Studer, Hensli, v. Luzern. 43, 13.
 Studersgut zu Malters. 51, 3. 15.

Studerungut zu Malters. 50, 16.
 Studhalter. 46, 8.
 Im Studi (im Grosstheil zu Gis-
 wil). 10, 21. 70, 1. 37.
 Stulzmatter. 67, 19.
 Sonnenberg, Jost, von Luzern.
 43, 29.
 Sunnrein, Gd. Ruswil. 72, 33.
 Surse. 18, 29.
 v. Surse, der Pfister, in Luzern.
 10, 38. 41, 20.
 Süss, Uli, v. Entlibuch. 44, 7.
 Suter, Eberhard, an der Rengg.
 61, 21.
 — Hensli, v. Luzern. 42, 9.
 — Heini, v. Nidw. 67, 11.
 — C., v. Luzern, Sohn des
 Scholasticus. 24, 3.
 — Klaus. 65, 1. 67, 11.
 Sutersgut zu Littau. 14, 2.
 — zu Malters. 50, 7. 51,
 2. 13.

T. D.

Dahinden, Jans, v. Malters. 49, 18.
 Im Tal, Gut zu Malters. 17, 23.
 49, 8.
 Tallenwil, Tellenwil in Nidw. 73,
 10.
 Tatenberg (j. Dottenberg), Gd.
 Adligenschwil. 11, 8. 19, 14.
 41, 31. 61, 16.
 Dieggispalg, Dieggispalm zu Wol-
 fenschiessen. 67, 37.
 v. Dieggispalg, Wälti. 68, 6.
 Dieggisberg, Gd. Meierskappel.
 19, 10.
 Diener, Penteli. 73, 28.
 Dierinkon. 9, 22. 19, 3. 4. 22, 19.
 61, 25.
 Dieriker, Hensli, v. Luzern. 43, 19.
 v. Tierstein, die Herrin. 20, 31.
 Tiesacher. 56, 12.
 Dieslibach zu Stans (wo?). 15, 36.
 68, 31.

Dietlinus, Meier in Emmen. (Dietmar ist 1330 Meier in Emmen.)
17, 34. 59, 2. 15.

Dietschiberg, Gd. Luzern. 71, 28.

Tischmacher, Gorge. 74, 16.

Distel, Georius, Not. in Luzern.
74, 18.

Ob Töisen zu Sarnen. 16, 16.

Zum Tor, Kuno, v. Luzern. 25, 14.
71, 36.

— Ulrich. 23, 28. 24, 10.

Toracher zu Luzern. 21, 11.

Im Dorfbrunnen zu Stans. 64, 18.

Tornberg, Gd. Littau. 13, 27.

v. Tornberg, Joh. 17, 25.

Totenstein zu Luzern. 25, 26.

v. Tottikon, Ulrich. 19, 33. 66, 2.
— Walter. 10, 13. 63,
18. 25. 64, 30.

Trachsel, Walter, v. Obw. 69, 20.

Trachsels Gut an der Rengg. 61,
23.

Trachslina, Geri. 56, 11.

Tribschen, Gd. Luzern. 6, 12. 15.
18. 37, 10. 38, 16. 39,
18. 40, 9. 45, 1. 3. 7.

— Dorf. 46, 9.

Tribscher, Joh. und Rud. 6, 17.
45, 5.

— zu Littau. 54, 6.

Tribschers Gut zu Malters. 48, 2.

Tröschengut zu Horw. 6, 20. 45, 9.

Truchsessgut in Luzern. 24, 10.

Trutman, Marchward, v. Luzern.
23, 25. 71, 30.

— Peter. 24, 28.

— Jacob. 24, 25. 30.

— Rudolf. 24, 31.

— Ulrich. 24, 25. 71, 31.

— N. 67, 9.

Tuchscherer, Joh., von Luzern.
23, 37.

— Peter. 21, 27.

Turchlenfluo, Turrenfluo bei Luzern
(wo?). 7, 2. 36, 9. 10. 45, 28.

v. Dürspitz, Anna. 16, 16.

v. Tutenowe, Burk., von Berlen.
55, 6.

— Hug. 55, 19.

Tütschacher zu Luzern. 26, 5.

v. Tütwile, Kuno. 68, 28.

— Eberhard. 68, 26.

U.

Uf der Uchslen, Rudi. 62, 5.

Udelgeswile. 19, 11. 28, 1.

Unstetengut in Meggen. 19, 18.

Zum Umweg, Bürgi. 67, 21.

Am Urmes, Erni, v. Malters. 50,
6. 51, 1. 14.

Urner, Jak., Hein., Adelheid,
Hemma, Geschwister. 27,
24. 25. 26.

— Ulrich. 23, 20.

— Walter. 22, 34.

v. Ürtzlikon, Joh. 22, 27. 25, 3.

Utenberg, Gd. Luzern. 9. 33. 14,
29. 27, 28. 61, 8. 62, 21.

v. Utenberg, Rud. 14, 31. 27, 30.
28, 38.

— H., Sohn Burkards.
14, 30. 28, 37.

— .. 25, 18.

Uttenrüti, Ottenrüti, Gd. Rothen-
burg. 18, 33.

v. Utzingen, Peter, von Luzern.
43, 10.

W.

Wagen, Joh., v. Luzern. 14, 18.
15, 11. 23, 34. 38.

— Werner. 14, 14.

Wagner, Joh., v. Luzern. 44, 24.

Walas, Jo., in Luzern. 25, 19.

v. Walaseli, Joh. 16, 14.

Walcher, Burk. 21, 36.

Walchersgut in Emmen. 9, 7.

Waldisbül, . . v. Buchrein. 54, 32.

— Metzi. 57, 35.

— Peter. 56, 33. 57, 5. 29

Walingen, Gd. Rotherburg. 24, 18.
 Walter, Ammann in Luzern. 14, 11.
 — Leutpriester in Zürich.
 75, 1.
 v. Waltersberg, domina. 68, 1.
 — Johann. 10, 12.
 15, 34. 63, 17, 27.
 64, 7.
 — Thomann. 66, 7.
 Waltwil, Gd. Emmen. 9, 5, 18, 2.
 59, 28. 60, 1. 14. 72, 31.
 Wambescher in Luzern. 44, 7.
 Wangen (Gross-). 16, 37.
 v. Wangen, C., v. Luzern. 73, 13.
 — Werner, v. Luzern.
 20, 13. 44, 23. 72, 16.
 Wanner . . 27, 9.
 Wæntsthusen v. Sachseln. 73, 7.
 Wartfluo, Gd. Luzern. 12, 32. 27,
 33. 34. 28, 23. 62, 26.
 Zer Wasserschaft in Obw. 68, 15.
 Im Watt, Gd. Malers. 49, 19.
 Im Watt, Jäkli, v. Malers. 49, 38.
 — Erni. 49, 12.
 Wechselacker zu Stans. 10, 5.
 63, 6. 25. 64, 29.
 Wechter, Peter, von Luzern. 25,
 20.
 Ob dem Weg zu Littau. 53, 2.
 Nid dem Weg, Heini, v. Alpnach.
 69, 11.
 Weggis, Wetgis. 19, 27.
 Wegistor in Luzern. 73, 16.
 Wegus in Luzern. (Vgl. via.) 42,
 8. 44, 11.
 Wagscheiter, Ul., v. Obw. 69, 16.
 Welekina in Luzern. 21, 17.
 Welf . . zu Sarnen. 16, 17.
 Werdensteins-Hofstatt. 28, 35.
 Weri zu Eschenbach. 18, 33.
 Werigut zu Malers. 51, 10.
 Werni, Hein., v. Stans. 65, 2.
 Wertschen, dictus. 27, 2.
 Wichart, der Herzog. 31, 14.
 In Widen, Uli, v. Nidw. 67, 22.

Widerhalten (Wiehalten?) zu Lu-
 zern. 71, 38.
 Im Wie, Wiie, in via zu Luzern.
 23, 12. 25, 29. 26, 19.
 38. 27, 12.
 — zu Langensand. 6, 5.
 44, 30.
 — zu Kriens. 5, 4. 46, 23.
 Im Wie, Ellina. 26, 31.
 — Ingold. 27, 15.
 Wiggen, Gd. Kriens. 5, 14. 47, 3.
 Wiger zu Luzern. 43, 25.
 Wiie, Werner, v. Kriens. 5, 19.
 Wiien, Wiio, Werner, v. Luzern.
 14, 16. 22, 30. 44, 19. 47, 10.
 Wi halten zu Luzern. 27, 20. (71,
 37?)
 Wilburgmatten zu Giswil. 10, 26.
 70, 8. 71, 9.
 Wile zu Kirsiten. 16, 2.
 — Gd. Littau. 8, 13. 25. 13, 28.
 52, 30. 53, 13. 54, 2.
 v. Wile, Christina. 7, 4. 45, 30.
 — Johann. 6, 37. 45, 25.
 — Rudolf. 6, 38. 7, 3. 45,
 26. 29.
 — Ulrich, v. Littau. 17, 32.
 — Ulrich, Meier in Emmen.
 59, 14.
 Wilere in Obw. 68, 34.
 Wiler . . in Luzern. 21, 18.
 Wilgossingen, Wilgis, Gd. Mal-
 ters. 48, 17.
 Wilhelm, der Kellner in Luzern.
 20, 32.
 Willeburg. 76, 20.
 Willi, Erni, v. Luzern. 42, 24.
 Willinen, Ul., von Alpnach. 69,
 11. 24.
 Willisau. 16, 36.
 Willisowe-Gut in Malers. 49, 10.
 50, 30.
 v. Williswil . . in Luzern. 23, 35.
 Willitacker zu Stans. 64, 37.
 Windeggen zu Stans. 73, 8.

Windegg zu Luzern. 24, 26.
 Winkel, Gd. Horw. 7, 16. 16, 4.
 46, 5.
 — Fahr. 11, 3. 41, 23.
 Im Winkel, Rud. 69, 12.
 v. Winkel, Cristan. 7, 14. 46, 3.
 v. Winkelried, Rud. und Walter.
 66, 4.
 Winli, Hein., v. Wolfenschiessen.
 68, 9.
 Winterakker zu Stans. 64, 36.
 Winterhalden zu Buonas. 62, 8.
 — zu Stans. 63, 22.
 66, 8.
 Winzingen, Gd. Littau. 8, 9. 30.
 52, 25. 54, 9.
 Wio, s. Wiio.
 Wiprechtlingen, Gd. Ruswil. 17, 8.
 Der Wirt, Rud., v. Alpnach. 69, 8.
 Des Wirtes, Marg. u. Anna. 69, 9.
 Wiszenakker in Nidw. 66, 10.
 v. Wisaberg, Burk. 26, 5.
 Wissenfluo zu Stans. 73, 8.
 v. Wissenwegen, Johann. 23, 34.
 72, 1.
 Wissenwegens-Gut zu Luzern. 43,
 10.
 Wissleren, Wisslerli, Gd. Ennet-
 mos. 67, 38.
 Witmos zu Littau. 17, 31.
 Witschartin in Luzern. 44, 21.
 Wittelat, Ita, v. Stans. 64, 38.
 Wolfenschiessen. 10, 9. 15, 28. 63,
 11. 65, 27. 66, 24. 30. 67, 4. 25.
 68, 36.
 v. Wolfenschiessen, C. 15, 6.
 — Georius, v. Lu-
 zern. 21, 33.
 — Elsa. 27, 1.
 — Johann. 15, 28.
 — Joh. u. H., sin-
 etter. 66, 25,
 — der Ammann.
 67, 13.
 Wolfgrub in Luzern. 26, 29.

Wolhusen. 72, 17.
 v. Wolhusen, Marquard und Frau
 Adelheid. 17, 2.
 — die Herren, 15, 13.
 — C. 27, 14.
 Wolhuser-Mos. 17, 9.
 Wollebsgut in Littau. 14, 3. 53,
 23.
 Würschenakker zu Stans. 66, 8.
 Würzen, Gd. Luzern. 20, 1. 8. 22,
 37. 29, 4. 43, 3. 8.
 Wüst, Welti, v. Nidw. 67, 14.
 Wutguss, Wotguss (Wegis) in Lu-
 zern. 12, 31. 36, 4.

Z.

Zangli, H. 23, 25.
 Zapfners Hofstatt. 24, 6.
 Zeisenried zu Stans (wo?). 15, 34.
 65, 5. 68, 24.
 Zeltrerra . . 23, 16.
 Ziegler, Hein., v. Luzern. 10, 36.
 41, 18.
 Ziesakinun Hofstatt. 23, 29.
 Zigergut in Buchrein. 58, 13.
 Zigerland in Buchrein. 58, 9.
 Zigerman, Hugo. 26, 6.
 — Walter. 25, 4.
 An der Zil zu Küsnach. 19, 21.
 83, 25.
 Zimmerren, Cimeron, Zimren, Zim-
 merren, Gd. Littau. 9, 35. 61, 2.
 62, 23. 72, 5. 6. (Der Name ist
 erhalten in Zimmeregg.)
 Zimmerlütengut zu Buchrein. 54,
 35. 55, 34. 56, 4.
 Zimmerman, H., v. Horw. 6, 24.
 45, 12.
 — Joh., von Nidw. 68,
 14.
 — . Malters. 49, 5. 20
 50, 26.
 Zimmermans-Hofstatt. 26, 23.
 Zinggo, H. 25, 10. 26, 22.
 — N ol., . Luzern. 22, 6.

Zinggo, Rud., v. Giswil. 69, 22.
 Zingler, Ita, v. Stans. 66, 9.
 v. Zinwil, Ulrich. 10, 33. 70, 24.
 71, 21.
 Ziti, Joh., v. Horw. 7, 1. 45, 27.
 Zovinger, O., von Neuenkirch.
 18, 24.
 Zogerrun-Hofstatt. 24, 17.

v. Zuben, Hein. sel. (Zuben, jetzt
 St. Niclausen bei Kerns.)
 69, 8.
 — Walter. 67, 37.
 Züggut zu Buchrein. 19, 8.
 Zurich, Chorherr Ulrich Fink. 75, 2.
 — Walter, Leutpriester. 75, 1.
 v. Zürich, Philipp. 24, 5.

II. Sach- und Wort-Verzeichniss.

Albelenzins. 40, 8.
 Absyten. 40, 16. 27.
 Aferpfennige. 11, 5. 41, 25.
 Almosner des Klosters. 14, 9. 38.
 29, 8. 40, 23. 74, 1.
 Altare der Hofkirche. 40, 18.
 Annone census. 59, 8.
 Antonienkapelle. 43, 26.
 Arme Leute. 29, 12. 80, 3. (d. h.
 Gotteshausleute. Vgl. Kopp,
 Gesch. 12. Buch, S. 277.)
 Arn. 12, 18.
 Balchen. 40, 4. 6. 42, 10. 46, 13.
 62, 9. 72, 23.
 Bannwartamt des Klosters. 13, 13.
 37, 18. 39, 35.
 — in Stans. 64, 12. 21.
 Baumeister d. Klosters. 40, 13—26.
 41, 1. 4. 10. 83, 36.
 Pergamentrodel. 31, 16.
 Besthaupt. 32, 33. 33, 4. 42, 14.
 61, 36. 62, 18.
 Pfefferzinse. 44, 11.
 Pfennig, alter. 36, 31.
 Bislig quartale. 5, 6. 46, 25. 48, 19.
 Plaphart (12 auf 1 lib.). 30, 33.
 Blöwa. 20, 11. 12. 21, 35.
 Bokshutzinse. 5, 34. 7, 25. 26.
 8, 34. 9, 20. 13, 34. 47, 28. 53,
 18. 54, 15. 58, 37. 59, 26. 32.
 60, 18. 71, 22.
 Bonenzinse. 8, 37. 9, 29. 31, 1.
 47, 8. 48, 5. 59, 4. 23. 60, 7. 32.
 Presenzen. 75, 15.

Bresten. 5, 32.
 Brief, versiegelter. 34, 11.
 Bruamt. 37, 12. 39, 20.
 Bruder zu Stans. 10, 11.
 Bussen des Klosters. 12, 10. 35,
 29. 38, 30.
 Eheheftigi. 12, 15.
 Eichen in Horw. 83, 20.
 Eid dem Probst. 37, 20.
 Eiervertheilung. 39, 30.
 Eierzinse. 14, 6. 39, 30. 54, 5.
 60, 2.
 Eierzins am stillen Freitag. 47, 30.
 48, 13.
 Er, früher. 30, 9. 34, 32.
 Erks. 10, 17. 69, 34.
 Erschetze. 32, 22. 33, 16. 22. 31.
 34. 34, 1. 37. 35, 4. 9. 12. 13.
 37, 12. 15. 42, 7.
 Etter. 66, 26.
 Fall, fellig. 13, 2. 31, 4. 32, 17.
 33, 10. 16. 19. 30. 34, 1. 18. 37.
 35, 4. 12. 21. 42, 7. 15. 62, 6.
 Var, verte zu Winkel. 11, 3. 41, 23.
 Fassmes. 47, 8. 48, 5.
 Verenentag, Zins. 64, 8.
 Verene denaria. 66, 2.
 Verenenmes, Zins (s. Frener.). 69, 2.
 Verren, Fahren. 8, 38. 59, 23. 60,
 8. 73, 13—30. 34.
 Vich. 42, 15.
 Vilze als Zins. 10, 14. 15. 16. 69, 27.
 Fischenz zu Stanstad (piscatia).
 15, 36.

Fischenz zu Tribschen. 6, 14.
 Fischerämter und Fischenzen (s. Luzern).
 Fischzinse. 77, 30. (S. Balchen.)
 Vogt. 12, 1. 31, 32. 36, 1.
 Forstamt. 43, 14.
 Freitag, stiller. 47, 30. 48, 13.
 Frener (s. Verene). 42, 16. 23. 43, 1.
 Früschinge. 8, 24—28. 54, 1—6.
 Fürweser eines Amtmans. 38, 23.
 Gan, als Zins. 48, 8. 53, 35.
 Garn zu Fischenzen. 36, 12. 38, 15.
 Gebette. 6, 18. 45, 6.
 Gefengnuss des Probsts. 37, 27.
 Geissshutzinse. 9, 21. 23. 32. 10, 20. 34. 13, 34. 51, 18. 52, 1. 58, 38.
 Geissshutpfennige. 5, 34. 8, 35. 9, 4. 10, 28. 42, 4. 47, 28. 51, 17. 60, 12. 61, 26. 69, 36.
 Geisspfennige. 11, 17.
 Genoss. 13, 3.
 Gepte. 14, 8.
 Gericht, verbotenes. 86, 2.
 Gerstenzins. 43, 2.
 Geteiler, Geteilit. 45, 11. 67, 19.
 Gitz. 73, 34.
 Gitzi zu Ostern. 39, 19.
 Glocken im Hof. 40, 15.
 Grab, heiliges. 40, 24.
 Handschuhmacher. 42, 18.
 Handtwelen, manutergia. 11, 14. 42, 2.
 Häute (s. Boks- und Geissshüte). 9, 4—13. 10, 20—25. 70, 1—38. 71, 1—21.
 Heizamt. 37, 12. 39, 21. 43, 31. 44, 5.
 Hintersetze. 82, 22.
 Hirszehenden. 8, 38. 43, 2. 59, 4. 23. 60, 8.
 Hofrechtsbrief zu Malters. 30, 17.
 Hofreity. 46, 11. 35.
 Hofschüsslen als Zins. 48, 7. 53, 32.

Holzzins. 43, 14.
 Hubkés. 10, 16. 69, 31.
 Hühner als Zins. 27, 3. 43, 18. 62, 14.
 Jahrzeiten. 75, 15. 82, 33.
 Jünger, die, im Hof. 39, 10.
 Kälber zu Ostern. 39, 23.
 Kamebalchen. 77, 29.
 Kammeramt. 22, 16. 33, 10.
 Kapelle zum heiligen Grab. 40, 23. 80, 13.
 — St. Michael in Bikwile. 77, 8.
 — an der Birchegg. 74, 4.
 Kappen, cappa, cappati domini. 11, 10. 13. 26, 24. 43, 33. 34.
 Kasten der Herren. 31, 15. 34, 15. 37, 15.
 Kászins. 10, 19. 15, 28. 37. 38. 69, 35. 78, 2.
 Kell, oberste. 63, 31.
 Kelner zu Emmen. 8, 37. 59, 22. 60, 7.
 — Kriens. 5, 3. 15. 46, 20.
 — Küssnach. 30, 34.
 — Lunkhofen. 62, 13.
 — Luzern. 32, 15.
 — Malters. 48, 6.
 Kelrtum. 67, 9.
 Kirchenbedachung. 40, 11.
 Kirchweihe in Luzern. 39, 23.
 Kleinviehzehnd. 70, 11.
 Kochamt. 37, 11. 39, 20.
 Kochzenden. 43, 5.
 Kornhäuser in Luzern. 32, 1.
 Kornzinse. 28, 1.
 Krenker. 34, 33.
 Kreuzpfenninge. 82, 27.
 Kuster. 39, 31. 40, 19.
 Lacticinia. 78, 2.
 Landgraf. 12, 2.
 Larga. 77, 1. 80, 2.
 Laubris. 13, 4.
 Lederzinse und Lederpfennig. 8, 29—33. 54, 7—14. 60, 3.

Lederschäl. 22, 14.
 Lehen des Gotteshauses Luzern. 67, 7.
 Lespfennig. 10, 2. 11, 17. 42, 5. 63, 1. 19. 65, 16.
 Lichter (Adj.). 33, 25.
 Lichter, ewige. 18, 6. 29, 5. 7. 8. 9. 10.
 Mahl an St. Leodegar. 43, 17.
 Mallerwise. 34, 5.
 Manutergia. 11, 14. 42, 2.
 Markelmulken, Margelmuken. 9, 31. 30, 29. 60, 35.
 Markt in Luzern. 12, 25. 31, 37.
 Meier und Kelner des Klosters. 13, 10.
 Meierhof u. Meieramt zu Luzern. 11, 20.
 — Adligenschwil. 19, 16.
 — Littau. 8, 33.
 — Emmen. 9, 12.
 Meierhöfe des Klosters. 11, 20.
 Mensalia. 11, 14.
 Messe zu St. Leodegar. 39, 1.
 Messe zur Kilchwiche. 39, 2.
 Michel teil. 5, 35. 47, 29.
 Misshüten. 35, 34.
 Morgenbrot. 36, 32.
 Mortuaria. 11, 19. 82, 21. 85, 19.
 vor dem Mul (Palmesel?), das Licht. 29, 5. 81, 34.
 Mülen in Luzern. 14, 10. 44, 15.
 — Fronschünen. 65, 31. 66, 32.
 — Stechelrein. 53, 7.
 Nautae (s. Ferren).
 Nawen Holz. 9, 38. 62, 29.
 Nussbäume zu Küssnach. 83, 22.
 Nusszinse. 19, 21. 28, 31.
 Ölziins. 24, 21.
 Ölpfenninge. 79, 34. 81, 27.
 oneraria. 82, 21. 83, 30. 85, 15.
 Osterlamm als Zins. 48, 11.
 Rafen. 40, 12 etc.

Remedia. 86, 24.
 Rodale Presenciarum. 79, 6. 15.
 Rödel, alte. 30, 11. 31, 1. 7. 8. 12. 14. 17. 34.
 Rodale rubrum. 42, 20. 43, 22. 46, 17.
 Rosseisen als Zins. 7, 10. 9, 21. 45, 37. 58, 38.
 Sacristig, Sacrenstig. 31, 15. 34, 15. 37, 4.
 Samnon. 8, 37. 42, 3.
 Schafpfennig. 5, 31. 9, 25. 47, 25. 62, 11.
 Schala in Luzern. 21, 38. 24, 9. 15. 27.
 Schiffswerfte in Luzern. 22, 22.
 Schneis Fische. 46, 12. 34.
 Schüsseln als Zins. 48, 7. 9.
 Schweighof. 13, 10. 35, 28.
 Scutelle (s. Schüsseln). 14, 8. 53, 27. 30.
 Seezins zu Horw. 46, 12.
 — zu Stans. 46, 13.
 Selgeret. 33, 13.
 Selland. 14, 5. 28, 2. 35, 28. 47, 5. 52, 31. 53, 25. 57, 38. 58, 34.
 Sentelle, irrig statt scutelle. 53, 27.
 Sepulcra visitanda. 86, 19.
 Siechtage. 33, 1.
 Sigaltar in Luzern. 40, 20.
 Speicher des Klosters. 9, 2. 59, 25. 60, 10. 85, 25.
 Spital in Luzern (s. Luzern).
 Des Spitals Buch. 42, 12.
 Staffel zu Luzern. 11, 23. 36. 30, 6. 31, 18.
 Stanbalchen. 39, 35. 40, 2. 31.
 Stange. 12, 28. 31, 38.
 Stein, grosser, zu Luzern. 41, 25.
 Strangen, Seil. 36, 33.
 Stulsessen. 12, 7.
 Sumsele. 41, 15.
 Sweles. 7. 31.
 Tagwan u. Tagwankorn. 14, 4. 21. 61, 1.

Tagzit. 38, 5. 33.
 Tegding. 11, 27.
 Diète = Tagwan. 14, 4.
 Tischlachen. 11, 9. 14. 41, 32.
 42, 2.
 Tod eines Conventbruders. 39,
 4.
 Todtenwache, Schmaus dabei.
 39, 5.
 Drissigoste. 79, 34.
 Tuonherren zu Luzern. 11, 33.
 Dürftigen. 80, 8.
 Twing und Ban. 31, 20.
 Twingen. 34, 5.
 Ungnossen, Ungnossami. 12, 35.
 32, 6. 9. 35, 4.
 Wachszins. 48, 14. 72, 18.
 Wagenpfennige. 5, 31. 7, 23. 34. 36.
 9, 3. 17. 26. 30. 33. 34. 35. 11,
 7. 17. 30, 32. 47, 25. 50, 20. 33.
 52, 3. 11. 13. 58, 34. 60, 5. 11.
 34. 62, 12. 22. 23.
 Wandeln, ein Lehen. 46, 14.
 War = wo. 36, 3.

Wasserüberlauf in Luzern. 36, 3.
 Weibelamt in Luzern. 37, 20. 39,
 21, 35.
 Weinberg in Luzern. 11, 7. 41,
 29. 43, 19.
 Weinzins in Küssnach. 19, 25.
 Wendelstein. 40, 15.
 Werkzenden. 43, 23.
 Wichennacht. 39, 16.
 Wighus in Luzern. 12, 26.
 Winmeni. 58, 5.
 Wuotguss, Wotguss, Wuotgosse
 (=Wäpus). 12, 31. 36, 4.
 Ziger als Zins, Zigergeld, Ziger-
 pfennig. 7, 24. 8, 17. 9, 18.
 10, 1. 11, 2. 18. 42, 5. 51, 8.
 52, 5. 61, 32. 62, 3. 67, 5—8.
 72, 22. 78, 2.
 Zigerschiben. 39, 12. 44, 13.
 Zigerschniden. 27, 13.
 Zinse auf Verenentag (s. Verene).
 Zuber als Zins. 48, 8.
 Züg beim Bauen. 41, 6.
 Züge. 38, 22. 40, 8.

Nachwort.

Der Rodel des Almosneramtes vom Jahre 1314, der sich im Stadtarchive befindet, ist in dem einschlägigen Abschnitt der Geschichte Luzerns in «Kopp, Geschichte der eidgenössischen Bünde», X. Buch, Seite 299 und folgende nicht benutzt. Die Gründe dürften den Eingeweihten klar sein. Dagegen ist er unter dem Namen «Zinsrodel der Probstei» in Geschichtsfreund XVIII. 120 erwähnt.

Der Probsteiodel und die Urkunde vom 7. Mai 1330 ist dem Inhalte nach ziemlich ausführlich in «Kopp, Geschichte», XII. Buch, Seite 267—275 mitgetheilt. Vorliegende Publication dürfte mithin eine willkommene Ergänzung zum genannten Werke sein.

Für den Gebrauch bemerke ich noch, dass für die Bruchzahlen $\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ und $9\frac{1}{2}$ die Zeichen des Rodels, nämlich J, W, X verwendet wurden, ferner dass in demselben keinerlei Interpunctuationszeichen sich finden und im Abdrucke hie und da, des Verständnisses wegen, beigesetzt wurden.

Corrigenda.

Seite 12, Linie 31 lies Wtgosse mit dem W überschriebenen o, also eigentlich Wotgosse, wie auch in der einschlägigen Stelle Geschichtsfreund I, 162 zu lesen ist, und ebenda Seite 161, Linie 5 wirklich steht. Die Schreibung Wutgusse mit o über u Seite 36, Linie 4, ist sicher durch Missverständniss der Vorlagen dem Schreiber des Rodels in die Feder gekommen.

Seite 24, Linie 34 lies: macello.

„	25,	„	16	„	fpichting.
„	26,	„	8	„	Golzkint.
„	40,	„	25	„	bumeifter.
„	45,	„	16	„	langenfand.
„	70,	„	21	„	Reterfhalten.

